

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 223.

Leipzig, Donnerstag den 24. September 1908.

75. Jahrgang.



**Sonntags-Zeitung**  
fürs  
**Deutsche Haus**

**Heft 1 des neuen Jahrgangs ist erschienen!**

Immer mehr bricht sich auch im Buchhandel die Ueberzeugung Bahn, dass in der Konzentration der Gipfelpunkt des finanziellen Erfolges liegt. Die Treue der Sonntags-Zeitungs-Abonnenten im Zusammenhange mit einer guten Rabattierung sichern Ihnen

eine jährliche, feste Rente.

Wir haben stets Wert darauf gelegt, den Buchhandel in seinem schweren Kampfe um die wirtschaftliche Existenz durch eine zeitgemäße Rabattierung zu unterstützen, um aber Ihre Bemühungen zur Gewinnung neuer Abonnenten noch ganz besonders lohnend zu machen, geben wir über die Höhe Ihrer Kontinuation von Heft 52

für jeden neuen Abonnenten

**Heft 1-5 à 20 Pfg. ord. gratis = 1 Mk. Extraprovision.**

Wir bitten Sie, Ihr Interesse auf den neuen Jahrgang der „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ zu konzentrieren und empfehlen uns

mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien.

*W. Kobach & Co.*

Im Anschluss an die vielen an mich ergangenen Anfragen teile ich hierdurch erg. mit, dass ich über

# Zeppelin

bezw. die Geschichte der gesamten Luftschiffahrt für diese

Saison eine gute gediegene Jugendschrift auf den Markt bringe. — Meine werten Geschäftsfreunde erhalten darüber in aller Kürze ein apartes Zirkular. Bei Assortierung Ihres Lagers mit Zeppelin-Literatur wollen Sie frdl. diese Erscheinung mit berücksichtigen.

Stuttgart,

Hochachtend

im Sept. 1908.

Loewes Verlag Ferdinand Carl.

In unserem Verlage ist soeben erschienen

## Graf Zeppelin und sein Luftschiff

Luxus-Ausgabe in 26 Vollbildern und einem Porträt des Erfinders,  
mit Vorwort und Buchschmuck versehen von Giorgio Graf von Buonaccorsi

32 Blätter — Oktav-Format — Dreifarbiges Druck — Künstlerisch vornehme Ausstattung

### Bezug:

Fein kartonniert, in zweifarbigem Umschlagentwurf versehen von Graf Buonaccorsi, M. 1.50 ord. — M. 1 — netto bar und 11/10, 25 à 90 Pf., 50 à 85 Pf., 100 à 80 Pf.

Das Werk wird voraussichtlich in den Kreisen der gesamten Technik, ebenso wie in den Kreisen der Bücherliebhaber ganz besonders begehrt werden, da es die einzelnen Bestandteile des Luftschiffes, wie z. B. die verschiedenen Steuermechanismen, die Propeller, die Gondel mit den Apparaten etc., sowie das Manövrieren und Landen des Kreuzers übersichtlich geordnet in vollendeter Reproduktion und künstlerisch vornehmer, eigenartiger Ausstattung bringt.

Zerreiss & Co., Nürnberg, Kunstanstalt.

In Kommission  
können wir  
nicht liefern.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 223.

Leipzig, Donnerstag den 24. September 1908.

75. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Widmann, S., P. Fischer u. W. Felten, DD.: Illustrierte Weltgeschichte in 4 Bdn. Mit üb. 1300 Textabbildgn. u. 132 Tafelbildern u. Beilagen. 2. Aufl. Lex.-8°. ('08.)

Geb. in Leinw. je 12. —; in Halbfrz. je 13. 50 u. 14. —

1. Geschichte des Altertums. Von der ältesten Zeit bis zu Christi Geburt v. Gymn.-Dir. Dr. P. Fischer. Mit 332 Textabbildgn. u. 29 Tafelbildern u. Beilagen. (VIII, 464 S.)

2. Geschichte des Mittelalters. Von Christi Geburt bis zur Entdeckg. Amerikas v. Gymn.-Prof. Dr. W. Felten. Mit 369 Textabbildgn. u. 35 Tafelbildern u. Beilagen. (VII, 528 S.)

3. Geschichte der neueren Zeit. Von der Entdeckg. Amerikas (1492) bis zur großen französl. Revolution (1789) v. Gymn.-Dir. Dr. S. Widmann. Mit 325 Textabbildgn., 34 Tafelbildern u. 4 Beilagen. (VIII, 472 S.)

4. Geschichte der neuesten Zeit. Von der großen französl. Revolution 1789 bis zur Gegenwart v. Gymn.-Dir. Dr. S. Widmann. Mit 336 Textabbildgn., 22 Tafelbildern u. 9 Beilagen. (VIII, 488 S.)

#### Aschendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Präparation zu Homers Ilias nach der gekürzten Ausgabe v. Bach. kl. 8°.

1. Tl.: Gesang I—XII (119 S.) '08. 1.—  
2. Tl.: Gesang XIII—XXIV. (83 S.) '08. —.80

#### Baedeker & Moeller Verlag in Berlin.

Entwürfe, vorbildliche, f. Vorortbauten. Ergebnis des Preisausschreibens des Kreises Niederbarnim. 4 Lfgn. 69×51 cm. '08. bar 18. —

1. Bauklasse B. (13 Taf. m. 1 Bl. Text.) 5.—  
2. Bauklasse C. (7 Taf.) 3.—  
3. Bauklasse D. (10 Taf.) 5.—  
4. Bauklasse I. (19 Taf.) 7.—

#### C. G. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Garcis, Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl: Wechselordnung in der vom 1. X. 1908 an geltenden Fassung auf Grund des RG. vom 30. V. 1908 u. der Bekanntmachung vom 3. VI. 1908. Textausg. m. Einleitg. üb. das Wechselrecht samt Formularen u. m. erläut. Noten unter Berücksicht. des BGB., des HGB., des Wechselprotokoll-G. vom 30. V. 1908 u. der Entscheidgn. der obersten Gerichte des Reiches; nebst Sachregister hrsg. 7. veränd. Aufl. (XIV, 225 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 60

Unfallversicherungsgesetze, die, vom 30. VI. 1900 in der Fassung der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 5. VII. 1900. I. Gesetz, betr. die Abänderg. der Unfallversicherungsgesetze. II. Gewerbe-Unfallversicherungsgesetz. III. Unfallversicherungsgesetz f. Land- u. Forstwirtschaft. IV. Bau-Unfallversicherungsgesetz. V. See-Unfallversicherungsgesetz. VI. Gesetz, betr. die Unfallfürsorge f. Gefangene. Textausg. m. ausführl. Sachregister. 2. Aufl. (X, 410 S.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 50

#### Behrend & Co. (vormals H. Asher & Co., Verlag) in Berlin.

Hortzschansky, Biblioth. Prof. Dr. Adalb.: Die königl. Bibliothek zu Berlin. Ihre Geschichte u. ihre Organisation. 4 Vorträge, im Auftrage der Generalverwaltg. geh. (VI, 76 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. —

Nachrichten, amtliche, des Reichs-Versicherungsamts 1908. Lex.-8°.

1. Beheft. Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten u. ungelassenen Kassenanstalten der Invalidenversicherung f. die J. 1903, 1904, 1905, 1906, 1907. Bearb. im Reichs-Versicherungsamt. (181 S.) '08. bar 4.—

#### Arnold Bergstraefer's Hofbuchh. (Wilhelm Kleinschmidt) Verlag in Darmstadt.

Jhne, Prof. Dr.: Erdkunde in Sexta. 6. Aufl. (Zunächst f. das Neue Gymnasium in Darmstadt bearb.) (17 S.) 8°. '08. —. 50

#### Eduard Bloch in Berlin.

Bloch's, Ludw., Kinder-Theater. II. 8°. Jede Nr. —. 50

127. Angres, Regina: Frühliches Fest. Ein Kinderspiel zum Weihnachts- od. Osterfest. (16 S.) '08.

#### Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Sammlung v. Rechenaufgaben f. höhere Lehranstalten. 1. Bd. (2. Aufl.). Ergebnisse. Bearb. v. Realgymn.-Präzept. Jul. Bazlen. (52 S.) 8°. '08. bar 1. 60

#### J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W.

Sandt, Emil: Cavete! Eine Geschichte, üb. deren Bizarrieren man nicht ihre Drohgn. vergessen soll. Mit e. handschriftl. Wieder-gabe des Graf Zeppelinschen Geleitwortes u. m. e. Schilderg. e. großen Zeppelinschen Luftfluges (Aus der Vision ins Leben) vom Verf. dieses Buches, sowie m. dessen Bildnis. Volks-Ausg. 18. Aufl. (9 u. 470 S.) 8°. ('08.) bar 2. —; geb. 3. —

#### G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Theater, plattdeutsches. 8°. Jede Nr. 1. —  
Nr. 15. Borm, Fritz: Truge Letw. Ein plattdeutsches Volksstück. 2. Uplag. (48 S.) '08.

#### Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Bergson, Henri: Materie u. Gedächtnis. Essays zur Beziehg. zwischen Körper u. Geist. (Autoris. u. vom Verf. selbst durchgeseh. Übertragg., m. Einführg. v. W. Windelband.) (XVI, 264 S.) gr. 8°. '08. 8. —; geb. 9. 50

Maeterlinck, Mor.: Das Leben der Bienen. Deutsch von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. Mit Schmuckleisten u. Initialen v. Wilh. Müller-Schönefeld. II. u. 12. Taus. (264 S.) 8°. '08. 4. 50; geb. 5. 50

— Weisheit u. Schicksal. Deutsch von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. Mit Schmuckleisten u. Initialen v. Wilh. Müller-Schönefeld. 6. u. 7. Taus. (IV, 230 S.) 8°. '08. 4. 50; geb. 5. 50

Spitteler, Carl: Lachende Wahrheiten. Gesammelte Essays. 3. Aufl. (276 S.) 8°. '08. 3. 50; geb. 4. 50

Boigt-Diederichs, Helene: Schleswig-Holsteiner Landleute. (4. Aufl. Einbd. u. Buchornamente v. Emil Rud. Weiß.) (179 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. 3. 50

**S. Fischer, Verlag in Berlin.**

- Jensen, Johs. V.: Die neue Welt. Essays. (Aus dem Dän. v. Julia Koppel.) (265 S.) 8°. ('08.) 4. —; geb. n. 5. —  
 Shaw, Bernard: Essays. (Übertr. v. Siegfr. Trebitsch.) (370 S.) 8°. '08. 5. —; geb. n. 6. —

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

- Jaeger, Prof. Dr. Gust.: Das Leben im Wasser u. das Aquarium. 3. durchgeseh. Aufl. m. 151 Abbildgn. im Text u. 9 farb. u. schwarzen Taf. nach Zeichngn. v. H. Bäuerle, H. Greinert, R. Deffinger, R. Burmann u. a. (VIII, 367 S.) Lex.-8°. ('08.) 3. 50; geb. 4. 50

**A. Ganghofer in Jngolstadt.**

- Schreibkalender, Jngolstädter, f. d. J. 1909. (32. Jahrg. Für jeden Bürger u. Landmann bearb.) (56 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) Lex.-8°. —. 20

**Carl Gerold's Sohn in Wien.**

- Statistik, österreichische. Hrsg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 84. Bd. 35,5×26,5 cm.

II. Heft. Ergebnisse, die, der Reichsratswahlen in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern im J. 1907. (II, XIX, 112 u. 36 S.) '08 5. —

Das I. Heft ist noch nicht erschienen.

- dasselbe. 85. Bd. 35,5×26,5 cm.

I. Heft Ergebnisse, die, der Zivilrechtspflege im J. 1906 m. Ausschluss des Konkursverfahrens. I. Abtlg. des I. Heftes der Statistik der Rechtspflege in den im Reichsrat vertretenen Königreichen u. Ländern f. d. J. 1906. Bearb. v. dem Bureau der k. k. statist. Zentralkommission unter Mitwirkg. des k. k. Justizministeriums. (II, LIX, 185 S.) '08. 7.40

**G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.**

- Sammlung Schubert. 8°.

XXX. Boehm, Prof. Dr. Karl: Elliptische Funktionen. 1. Tl. Theorie der ellipt. Funktionen, aus analyt. Ausdrücken entwickelt. Mit 11 Fig. im Text. (XII, 356 S.) '08. Geb. in Leinw. 8.60

LV. Netto, Prof. Dr. Eug.: Gruppen- u. Substitutionentheorie. (VIII, 176 S.) '08. Geb. in Leinw. 5.20

**Carl Grüninger in Stuttgart.**

- Louis, Rud.: Grundriss der Harmonielehre. Nach der Harmonielehre v. Rud. Louis u. Ludw. Thuille f. die Hand des Schülers bearb. (VIII, 233 S.) 8°. ('08.) 4. —; geb. bar 4. 80  
 — u. Ludw. Thuille: Harmonielehre. 2. durchgeseh. Aufl. (XVI, 405 S.) 8°. ('08.) 6. —; geb. bar 7. —

**Friedrich Gutsch, Hofbuch., in Karlsruhe.**

- Schnellbach, Pet.: Robinson. Ein Gedicht. (66 S.) fl. 8°. ('08.) —. 50

**A. Haase Verlag in Leipzig.**

- Hoffmeister, G.: Schnellschönschreiben, f. Herren u. Damen in wenigen Stunden ohne Lehrer zu erlernen. 1.—10. Lauf. (9 S.) 8°. ('08.) —. 80  
 Rackow, Herm.: Der Kolonialspiegel. Der deutschen Nation vorgehalten in ihrer Eigenschaft als Kolonialmacht. (79 S.) 8°. '08. 1. 20

**Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.**

- Caspari, Gertr., u. Balth. Caspari: Kinderhumor f. Auge u. Ohr. (Farbige) Bilder. Hrsg. vom Jugendschriftenausschuß des Leipz. Lehrervereins. 21.—30. Lauf. (44 S.) 30,5×22 cm. ('08.) Kart. bar 2. 80

**Hans Sachs = Verlag (Schmidt = Bertsch) in München.**

- Sparmann, Otto: Einkommen u. Auskommen. Eine soziale Studie aus der Schule des Lebens. Mit 4 Tab.: Die Einzelausgaben e. Haushaltes v. Mk. 10 000, 7 000 u. Mk. 5 000 Verbrauch u. e. Zusammenstellg. der prozentualen Verteilg. der Ausgaben f. die Einkommen von Mk. 2 400 bis 10 000. (48 S.) gr. 8°. ('08.) 2. —

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

- Fuchs, Eduard: Geschichte der erotischen Kunst. Erweiterung u. Neubearbeitg. des Werkes »Das erot. Element in der Karikatur« m. Einschluß der ersten Kunst. Mit 385 Illust. u. 36 Beilagen. Privatdruck. (XXII, 412 S.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. bar 30. —; Luxusausg. 50. —

**A. Hofmann & Comp. in Berlin ferner:**

- Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Beihefte. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Lex.-8°.

16. Beiträge zur Geschichte der Erziehung u. des Unterrichts in Bayern Heigenmooser, Sem.-Dir. Jos.: Franz Xaver Hofmann, Hofvokal-Bassist in München, e. Kämpfer f. die Lautiermethode. Methodenstreit von 1772—1785. (IV, 76 S.) '08. 2. —

**Kathol. Bücher- u. Schriften-Verlag (Zuh. Philipp Bruder) in Stuttgart.**

- Familienfreund, katholischer. Illustrierte Zeitschrift zur Unterhaltg. u. Belehrg. f. die kath. Familie. 1. Jahrg. Oktbr.—Dezbr. 1908. 3 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 farb. Taf.) 33×24 cm. Je —. 25

**M. Krahn in Berlin.**

- Werner, B.: Internationales Handbuch f. die Brauerei-Industrie unter besond. Berücksicht. der Zoll- u. Handelsverhältnisse f. Bier. Zusammenstellung der Ein- u. Ausfuhrzölle v. Bier in allen Kulturländern der Welt nach dem Stande vom 1. VI. 1908, nebst den wichtigsten zolltechn. Bestimmgn. Darstellung der Absatzverhältnisse (Produktion, Ein- u. Ausfuhr) v. Bier in den einzelnen Ländern. Nach amtl. Quellen bearb. (117 S.) 8°. '08. Kart. 2. 80

**Lehram in Graz.**

- Schwarz, Landes-Ob.-Jngen. emer. Hochsch.-Assist. A., u. Dir. Dr. P. Schuppli: Die zweckmäßigste Bauart v. Rinderställen u. Düngerstätten im Tal u. auf der Alpe m. besond. Berücksicht. der steiermärk. Verhältnisse. Hrsg. vom steiermärk. Landes-Ausschuß in Graz. (279 S. m. 86 Abbildgn. u. 8 Taf.) Lex.-8°. '08. Kart. 3. 60

**Richard Linde in Dresden.**

- Thöne, Johs. Frz.: System der Metaphysik m. besond. Berücksicht. der Kosmologie. Entwurf e. realistisch-spekulativen Weltformel. (VIII, 300 S.) 8°. '08. 3. 50; geb. n. 4. 50

**Fr. Lingsche Buchh., Friedr. Val. Linsg., in Trier.**

- Kerp, Kreisschulinsp. Heinr.: Methodisches Lehrbuch e. begründend-vergleichenden Erdkunde. Mit begründ. Darstellg. der Wirtschafts- u. Kulturgeographie. 2. Bd. Die Landschaften Europas. Mit 4 Zeichngn. u. 2 Taf. Zeichngn. 3. u. 4. Aufl. (XVI, 408 S.) gr. 8°. '08. 4. 40; geb. 5. —

**Robert Luz in Stuttgart.**

- Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane etc. 8°. Einbde. bar je —. 80  
 26. Bd. Collins, Wille: Der Mondstein. Deutsche Bearbeitg. v. Margar. Jacobl. 4. Aufl. (355 S.) '08. 1.50  
 37. Bd. Doyle, Conan: Mein Freund der Möder u. andere Geschichten. Uebers. v. Dr. Hof. Steiner. 5. Aufl. (199 S.) '08. 1. —  
 54. Bd. Severn, M. S.: John Darrows Tod. Roman. Deutsche Bearbeitg. v. Rob. Kohrausch. 3. Aufl. (243 S.) '08. 1.50  
 Memoirenbibliothek. III. Serie. 8°.  
 1. Bd. Wereschajew, W.: Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Kriege. Mit Erlaubnis des Verf. überl. v. V. Merowitsch u. Dr. F. Güttl. 2 unveränd. Aufl. (XIII, 393 S. m. Bildnis.) '08. 5. —; geb. in Setzw. 6. —; in Halbfz. 7. —

**Mentor = Verlag G. m. b. H. in Berlin = Schöneberg.**

- Zuschlag, G.: Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung. Sonder-Ausg. der Bibliothek Schüler-Verlegg. 2. Aufl. (X, 40; III—VIII, 112; III—XII, 128 u. XI, 185 S.) 23,5×12,5 cm. ('08.) Geb. in Leinw. 4. 50

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Bedienungsvorschrift f. die 24 cm Schnelllade-Kanone L 40 in Drehscheibenlafette C 97. XLV. (D. E. Nr. 228.) (31 S. m. 1 Fig.) 8°. '08. —. 50  
 — dasselbe in Drehscheibenlafette C 98. (Mlinkenaufzug.) XLVI. (D. E. Nr. 228.) (34 S. m. 1 Fig.) 8°. '08. —. 50  
 Kahle, Ingen. Fachsch.-Lehr. Carl: Die Maschinen-Elemente in Frage u. Antwort. Kurzgefasstes Repetitorium nebst Aufgabensammlg. 8°. Jedes Heft —. 85  
 1. Niete. Mit 25 Fig. im Text. (24 S.) '08.  
 2. Schrauben. Mit 31 Fig. im Text. (30 S.) '08.  
 3. Kelle. Mit 26 Fig. im Text. (24 S.) '08.  
 4. Zapfen. Mit 21 Fig. im Text. (22 S.) '08.  
 5. Achsen u. Wellen. Mit 33 Fig. im Text. (35 S.) '08.  
 6. Lager. Mit 54 Fig. im Text. (48 S.) '08.

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Religion, die, in Geschichte u. Gegenwart. Handwörterbuch in gemeinverständlich. Darstellg. Unter Mitwirkg. v. Herm. Gunkel u. Otto Scheel hrsg. v. Frdr. Mich. Schiele. (In 4-5 Bdn.) 1. Lfg. (I. Bd. Sp. 1-96 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. Subskr.-Pr. 1. —

**J. Morgenbesser in Bremen.**

Büttner, Past. A.: Unser Lieben Frauen Kirche u. Gemeinde zu Bremen vor e. Jahrhundert. Ein Gemeindeabend-Vortrag. (31 S.) 8°. '08. bar n.n. — 50  
Taschenbuch f. Leiter u. Helfer der Kindergottesdienste. 15. Jahrg., auf d. J. 1908/1909. Hrsg. v. P. Zauled. (87 S.) fl. 8°. Kart. — 40

**Albert Müller's Verlag in Zürich.**

Spitteler, Carl: Friedli der Kolderi. 2. Aufl. (III, 128 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 50  
— Literarische Gleichnisse. 2. Aufl. (VIII, 100 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —  
— Gustav. Ein Idyll. 2. Aufl. (III, 94 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —

**Albert Otto Paul in Leipzig.**

Miniatur-Bibliothek. Je ca. 11,1x7,6 cm. Jede Nr. bar — 10  
778-780. Naturschulverfahren, das. Mit vielen Abbildgn. (150 S.) ('08.)  
781. 782. Konjugationsmuster der englischen regelmässigen u. unregelmässigen Verben. (72 S.) ('08.)  
783-785. Werner, Dr.: Physiologie od. Die Lehre vom Leben, in seinen wichtigsten Erscheingn. gemeinverständlich dargestellt. (141 S.) ('08.)  
786. 787. Hinder, Heinr.: Schiffahrt u. Seerausbrüche. (71 S.) ('08.)  
788. 789. Dehling, Frz.: Gute Ratschläge f. Anfänger im Gartenbau. (88 S.) ('08.)  
790-794. Heinrichs, P.: Unsere wichtigsten Heilpflanzen. Allgemein verständlich dargestellt. (Mit 26 farb. Abbildgn. nach Aquarellen v. F. Arnold.) (X, 186 S.) ('08.)  
795. Kunst, die, des Gefanges. (46 S.) ('08.)  
796. 797. Vorträge, ernste. (95 S.) ('08.)  
798. 799. Vorträge, heitere. (95 S.) ('08.)

**E. Pierjon's Verlag in Dresden.**

Suttner, Bertha v.: Inventarium e. Seele. (Volksausg.) (375 S.) 8°. ('08.) 2.—; geb. n. 3. —  
— La Traviata. Roman. (Volksausg.) (343 S.) 8°. ('08.) 2.—; geb. n. 3. —

**Quelle & Meyer in Leipzig.**

Alberti, Kreis Schulinsp. Chr., Ref. G. Kammerhoff u. Dir. F. Lembke: Die Landheimat. Lesebuch f. ländl. Fortbildungsschulen. (VII, 393 S.) 8°. '08. Geb. 2. 40  
Bargmann, Schuldir. Dr. A.: Schule des Rechtschreibunterrichts. (VIII, 118 S.) gr. 8. '08. 2. 20; geb. 2. 60  
Drigalski, Stadtarzt Prof. Dr. v., u. Lehr. Heinr. Seebaum: Der Mensch in seinen Beziehungen zur Außenwelt. Ein Buch der Gesundheitslehre f. die lern. Jugend. (VIII, 71 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 8°. '08. Geb. I. —  
Gildemeister, Otto: Aus den Tagen Bismarcks. Politische Essays. Hrsg. v. der literar. Gesellschaft des Künstlervereins in Bremen. (230 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '09. 4. 40; geb. in Leinw. 4. 80  
Hoffmann, Prof. Dr. Bernh.: Kunst u. Vogelgesang in ihren wechselseitigen Beziehungen vom naturwissenschaftlich-musikalischen Standpunkte beleuchtet. (IX, 230 S.) 8°. '08. 3. 80; geb. in Leinw. 4. 20  
Strenger, Prof. Ernst: Mathematische Aufgaben aus den Reifeprüfungen der württembergischen Oberrealschulen. I. Tl. (80 S.) gr. 8°. '08. 1. 25  
Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Paul Herre. 8°. Jede Nr. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25  
32. Elsenhans, Prof. Dr. Ebr.: Charakterbildung. (VIII, 135 S.) '08.  
37. Dyroff, Prof. Dr. Adf.: Einführung in die Psychologie (IV, 135 S.) '08.  
58. Dannenberg, Garteninsp. P.: Zimmer- u. Balkonpflanzen. Mit e. Zettelsbilde u. 35 Abbildgn. (VI, 160 S.) '08.

**Moriz Ráth in Budapest.**

Gesetz-Artikel XLI vom J. 1908 üb. die Abänderung u. Ergänzung des v. dem Exekutions-Verfahren handelnden Gesetz-Artikels LX: 1881. Mit Anmerkgn., Hinweissgn. u. Erklärgn. — Gesetz-Artikel LX vom J. 1881 üb. das Exekutions-Verfahren m. der Durchführungsvorordng. (30, 132, III, 19 u. III S.) gr. 8°. '08. 4. 20

**Friedrich Reinhardt in Basel.**

Volksboten, des, Schweizer-Kalender auf d. J. 1909. 67. Jahrg. (80 S. m. Abbildgn.) 8°. — 30

**Gustav Richter, Theaterverlag, in Leipzig.**

Mehrafter. 8°. Nr. 3. Webdigen, Otto: Schem u. Sein. Schauspiel. 2. verb. Aufl. (57 S.) ('08.) 3.—

**Moriz Schauenburg in Jähr.**

Boten, des Jährer hinkenden, neuer historischer Kalender f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1909. 109. Jahrg. (128 u. IV S. m. Abbildgn. u. farb. Wandkalender.) 8°. — 30; erweit. Ausg. (152 u. IV S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. farb. Wandkalender.) — 50  
Hebel's rheinländischer Hausfreund (einzig rechtmässige Ausg.) f. 1909. (84 u. IV S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 20  
Pult-Kalender f. 1909. Mit 1 (farb.) Eisenbahnkarte v. Mitteleuropa. 32. Jahrg. (IV S., Schreibkalender, 67 u. 93 S.) 34,5x12,5 cm. Geb. n.n.n. 1. —  
Volksbibliothek des Jährer hinkenden Boten. fl. 8°. ('08.) Jede Nr. — 02  
Nr. 1209-1223. Sachländer, F. W.: Das Soldatenleben im Frieden. (225 S.)  
Volkskalender, großer, des Jährer hinkenden Boten f. d. J. 1909. (III, 184 u. IV S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. farb. Wandkalender.) gr. 8°. Geb. in Leinw. 1. —

**W. Spemann in Stuttgart.**

Spemann's Alpen-Kalender 1909. (Abreißkalender.) (I, 127 Bl. m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. —  
Welt-Panorama, das große, der Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckungen u. Kulturthaten in Wort u. Bild. Ein Jahrbuch f. alle Gebildeten. (8. Bd.) (VIII, 576 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 7. 50

**Julius Springer in Berlin.**

Baly, Assistant-Prof. E. C. C.: Spektroskopie. Deutsch v. Doz Prof. Dr. Rich. Wachsmuth. (XII, 434 S. m. 158 Fig.) gr. 8°. '08. 12. —; geb. in Halbfrz. n. 14. 50  
Kozlik, Prof. Bernard: Technologie der Gewebeappretur. Leitfaden zum Studium der einzelnen Appreturprozesse u. der Wirkungsweise der Maschinen (VIII, 240 S. m. 161 Fig.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 8. —  
Reddemann, Branddir. Dr.: Die Fürsorge gegen Feuergefahr bei Bauausführungen. Ein Handbuch f. Architekten, Brandtechniker, Bau- u. Verwaltungs-Beamte. (XVI, 204 S. m. 16 Fig.) gr. 8°. '08. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —  
Röse, Hofr. Dr. C.: Erdsalzarmut u. Entartung. [Aus: »Deut. Monatsschr. f. Zahnheilkde.«] (III, 156 S.) gr. 8°. '08. 2. 40  
Watzinger, Dipl.-Ing., u. Stiefelhagen, Assistenten: Die Einrichtungen des Kraftwerkes u. Maschinenbaulaboratoriums I der grossherzogl. technischen Hochschule Darmstadt unter Leitung des Geheimen Baurat M. F. Gutermuth, Professor des Maschinenbaues. Bearb. unter Mitwirkg. des Institutsvorstandes. (55 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) 31,5x24 cm. '08. Kart. bar n.n. 6. —

**Georg E. Steinide in München.**

Steinberg, Walt.: Ein Beitrag zur Statistik der Prostatasarkome. Diss. (50 S.) 8°. '08. 1. 40

**J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.**

Reishauer, Luise: Ragister Rothold. Erzählung aus der ersten Hälfte des 17. Jahrh. (243 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 4. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Autenrieth's Schulwörterbuch zu den Homerischen Gedichten. 11. verb. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. Adf. Kaegi. (XIV, 352 S. m. Abbildgn. u. 2 Karten.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 60  
Müller, Geh. Reg.-R. Gymn.-Dir. a. D. Prof. G. J., u. Reformrealgymn.-Dir. G. Michaelis, DD.: Lateinische Sapphore. Nach der Ausg. B der latein. Schulgrammatik v. G. J. Müller zum Gebrauche in Reformschulen bearb. 2. Aufl. (VIII, 259 S.) 8°. '08. Geb. 2. 40

**Otto Veit in Vorna.**

Prätorius, Mich.: Schriftliche Arbeiten aus dem Geschäftsleben nebst Stoffverteilungsplan f. ländliche Fortbildungsschulen m. 3 Jahrgängen. Zugleich e. Hilfsbuch zu dem Arbeitshefte f. einklass. Fortbildungsschulen. 2. verm. Aufl. (44 S.) gr. 8°. '08. 1. —



**Wilhelm Violet in Stuttgart.**

Freund's Schüler-Bibliothek. Präparationen zu den griech. u. röm. Schriftstellern. Zum Gebrauch f. die Schule u. den Privatunterricht erklärt u. überf. Platos Werke. H. 8°.

Jedes Heft — 50

8. Gorgias, Kap. 65–83 (Schluß). 2., verb. Aufl. (S. 161–229.) ('08.)

9. Phädon, Kap. 1–26. 3., umgearb. Aufl. (S. 1–80.) ('08.)

— dasselbe. Ausg. neuer Einteilg. H. 8°.

Tacitus' Werke. 1. Heft. 2 Hälften: Germania. 5., veränd. u. verb. Aufl. (117 S.) ('08.) 3e — 40

**Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.**

Sagdorn, Chr.: Der Anstreicher. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Zimmer- u. Dekorationsmaler, sowie f. Wagen-, Möbel- u. Metall-Ladierer. 7. verm. u. verb. Aufl. Bearb. v. Defor. Mal. Carl Rud sen. (VI, 191 S. m. 32 Abbildgn.) gr. 8°. '09. 3. 50; geb. 4. 50

Berichtigung der Preisangabe f. das geb. Ex. in Nr. 218.

**Otto Weber's Verlag in Heilbronn a. N.**

Weber's moderne Bibliothek. H. 8°. ('08.) Jeder Bd. — 20  
Nr. 126. Nathusius, Annemarie v.: Das Heidehaus (Umschlag: Gottheus).  
Novelle. (128 S. m. Abbildgn.)  
1 farb. Taf.) Lex.-8°. ('08.) 1. —

**A. Weichert in Berlin.**

Vote, Berliner hinfende. Kalender f. Stadt u. Land. 30. Jahrg. 1909. (102 u. 28 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. bar — 50  
Haus- u. Familien-Kalender, illustrierter, f. d. J. 1909. (Deutscher illust. Familien-Kalender.) (48 u. 16 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. bar — 50  
Reise-Ortel, der. Illustrierter Familien-(Umschlag: Volks-)Kalender f. d. J. 1909. (27 u. 6 S. m. 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. bar — 50

**Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.**

Arbeiter-Kalender, österreichischer, f. d. J. 1909. Hrsg. im Auftrage der Parteivertretg. der österr. Sozialdemokratie. (175 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Kart. bar — 70  
Handbuch f. die Landtagswähler Niederösterreichs. Hrsg. vom Landesauschuß der sozialdemokrat. Arbeiterpartei in Niederösterreich. (135 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. bar 2. —

**A. J. Wyß in Bern.**

Käppeli, Landw.-Lehr. Dr. J.: Beiträge zur Anatomie u. Physiologie der Ovarien v. wildlebenden u. gezähmten Wiederfäuern u. Schweinen. Aus dem veterinär-anatom. Institut in Bern. (Direktor: Prof. Dr. Rubeli.) (77 S. m. 5 Tab. u. 6 Taf.) gr. 8°. '08. 2. —  
Schweizer-Bauer, der. Kalender f. die Schweiz. Landwirthe auf d. J. 1909. Hrsg. v. d. ökonom. & gemeinnütz. Gesellschaft des Kantons Bern. (120 S. m. Abbildgn. u. 2 Vollbildern.) 8°. — 40  
Stäger, Dr. Rob.: Beitrag zur schweizerischen Epiphytenflora. [Aus: »Mittlgn. d. naturforsch. Gesellsch. in Bern.«] (III, 74 S. m. 3 Fig. u. 1 Taf.) gr. 8°. '08. 1. 20

**A. W. Ziefeldt in Osterwieck Harz.**

Achenbach, Fritz: Zur Theorie u. Praxis des darstellenden Unterrichts. (VIII, 359 S.) gr. 8°. '08. 4. 60; geb. 5. 40

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Simmel u. Erde. Hrsg. v. J. Pohle, J. Pfaffmann, P. Reichgauer u. Luc. Wagner. 6. Lfg. (I. Bd. S. 193–272 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. 1. —

**Kongregation der Pallottiner in Limburg.**

Welt, die katholische. Illustriertes Familienblatt. Red.: Leonz Niderberger. Mit der Beilage: »Für die Frauen u. Töchter«. Herausgeberin: Handarbeitslehrerin Maria Röver. 21. Jahrg. Oktbr. 1908–Septbr. 1909. 12 Hefte. (I. Heft. 48, 8 u. 4 S. m. 1 Taf.) 31×22,5 cm. bar je — 40

**W. Maufe Söhne, Verlags-Gto. in Hamburg.**

Nachrichten, astronomische. Hrsg.: H. Kobold. 179. Bd. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) Lex.-8°. '08. bar n.n. 16. —

**J. C. V. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. Hrsg. v. Dr. K. Gerhardt. 17. Bd. (I. Heft. 126 S. m. 11 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '08. bar 12. —

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. W. Kerp u. J. Troeger. Für 1901. 9. (Schluss-)Heft. (XLIX–XCII u. S. 1889–2118.) gr. 8°. 15. —

**Wilhelm Weicher in Leipzig.**

Rooses, Museumsdir. Max: Die Meister der Malerei u. ihre Werke. Fünf Jahrhunderte Malkunst in Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, England u. den Niederlanden 1400–1800. Mit etwa 450 Abbildgn. u. 13 Farbendr.-Taf. II. Lfg. (S. 321–352 m.

**Friedrich v. Zeschwitz in Gera.**

Thomé's Flora v. Deutschland, Österreich u. der Schweiz. 5.–7. Bd. Kryptogamenflora. Moose, Algen, Flechten u. Pilze. Hrsg. v. Walt. Migula. 58. Lfg. (3. Tl. S. 241–272 m. 5 Taf.) gr. 8°. bar 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Art. Institut Orell Füssli in Zürich.** 10276  
Technische Mitteilungen, Heft 25.  
Eichhorn: Fortschritte in der drahtlosen Telegraphie. Drahtlose Telephonie. 1 M 50 J.
- Eduard Avenarius in Leipzig.** 10290 u. 10293  
\*Studien zur Palaeographie, hrsg. von Wessely. Heft VIII. 8 M.  
\*Bartels: Handbuch. 2. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.; Liebhaberband 7 M.
- J. P. Bachem in Adln.** 10282  
\*Rittner-Grengg: Seltjame Abenteuer. 4 M.
- Berlinische Verlagsanstalt in Berlin.** 10277  
Lehmann: Der praktische Magnetiseur und Hypnotiseur. 3 M.
- J. A. Brochhaus in Leipzig.** 10283  
\*Weule: Negerleben in Ostafrika. Geb. 10 M.
- J. Bruckmann A.-G. in München.** 10291  
\*Graf Kessler: Impressionisten. In Leinenmappe 360 M.
- C. Brügel & Sohn in Aushach.** 10284  
Bachmann: Schachjahrbuch 1907. III. Teil. 2 M.
- Deutscher Theater-Verlag in Berlin.** 10297  
\*Deutsche Theater-Zeitschrift. Nr. 1. Okt. bis Dez. 1908. 3 M.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.** 10286/87  
\*Aly: Der kretische Apollonkult. 1 M 80 J.  
\*Fischer: Repetitorien. Heft 10. 1 M 50 J.  
\*Göbner: Das wahre Wesen der Zahl. 50 J.  
\*Trampe: Ostdeutscher Kulturkampf. II. 14 M 60 J.  
\*Weber: Aristophanische Studien. 5 M.
- Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmannskly) in Wien.** 10275  
Prosniz: Handbuch der Klavierliteratur. Bd. 1. 1450–1830. 2., vermehrte u. verbesserte Auflage. 4 M. Bd. 2. 1830–1904. 4 M.
- Gutenberg-Verlag G. m. b. H. in Hamburg-Großvorstel.** 10295  
\*Schwindrazheim: Kunst-Wanderbücher. 5. Bändchen: Von alter zu neuer Heimatkunst. 2 M.; geb. 3 M.  
Kunst-Wander-Postkarten. Serie I. 10 J.

<b>Alfred Gahns Verlag in Leipzig.</b>	10285	<b>Anton Schroll &amp; Co. in Wien.</b>	10270
*Caspari: Kinderland, du Gauberland. 3 A.		Kunstgeschichtliches Jahrbuch der k. k. Zentralkommission 1908. Heft 1. Komplet in 4 Heften 20 A.	
<b>Insel-Verlag in Leipzig.</b>	10279	<b>Otto Spamer in Leipzig.</b>	10284
*Rübezahl-Geschichten. Geb. 10 A.		*Wille: Elektrizität. 5. Aufl. Neue Ausgabe mit Modellband. 2 Teile. Geb. 20 A.	
<b>Robert Luz in Stuttgart.</b>	10294	<b>Julius Springer in Berlin.</b>	10273
*Sherlock Holmes und die Ohren. 2 A 25 s; geb. 3 A 25 s.		Forst- und Jagd-Kalender 1909. 59. Jahrgang. Ausg. A. Leinwbd. 2 A; Lederbd. 2 A 50 s. Ausg. B. Leinwbd. 2 A 20 s; Lederbd. 2 A 70 s.	
<b>Liebelsche Buchhandlung in Berlin.</b>	10278	<b>L. Staadmann, Verlag in Leipzig.</b>	10288/89
*v. Klaf: Der gute Kamerad. 14. Aufl.		*Rosegger: Alpensommer. 4 A; geb. in Leinen 5 A; geb. in Halbfranz 5 A 50 s.	
*v. Unger: Drei Jahre im Sattel. 12. Aufl. In 3 Bbd. 70 s.		<b>C. W. Stern in Wien.</b>	10267
*v. Brunn-Immanuel: Anhaltspunkte. 9. Aufl. 1 A 20 s.		Laner: „Kalla“. 1 A 80 s.	
*v. Brunn-Schurig: Beiträge. I. 2. Aufl. Ca. 75 s.		<b>Stredker &amp; Schröder in Stuttgart.</b>	10277
*Oswald: 51 Themat. 2. Aufl. 1 A 20 s.		*Studien und Forschungen zur Menschen- und Völkerkunde. Behr, Metrische Studien an 152 Guanchenschädeln. 3 A 60 s.	
*W.-D.: Der Unteroffizier-Unterricht. 3. Aufl. 75 s.		<b>Verlag der Münchener Neuesten Nachrichten G. m. b. H. in München.</b>	10284
*Deutscher Unteroffizier-Kalender 1909. 22. Aufl. In 2 Bbden. 95 s.		*Münchener Haus- und Schreibkalender für Gross und Klein. 1 A.	
<b>Otto Rohberg in Schmalkalden.</b>	10292	*Wandkalender. Ausg. A und B. à 50 s.	
*Lattmann: Die Geschichte und der gegenwärtige Stand des Innungswesens in Deutschland. 60 s.		<b>Verlag der Neuen Revue, Separat-Konto in Berlin.</b>	10268
<b>Paul Neubner in Köln.</b>	10271	Stresemann: Industriepolit. 8. Tausend. 80 s.	
Begründ: Tätigkeit der Frau im Kriege. 2 A 50 s.		<b>L. Better &amp; Co. in Düren.</b>	10278
<b>Martinus Nijhoff im Haag.</b>	10278	Brüll: Chronik der Stadt Düren. 2. Aufl. 3. (Schluß-) Tl. 1 A 50 s; kplt. (1.—3. Tl.) 5 A; geb. 6 A 50 s.	
Donnet: Jonstich Versaem der Violieren. 6 fl.		<b>Hermann Walther in Berlin.</b>	10275. 10277
<b>H. Oldenbourg in München.</b>	10280	*Moll: Das Sexualleben des Kindes. 5 A; geb. 6 A 50 s.	
*Illustrierte Technische Wörterbücher (L. T. W.). Bd. IV. Verbrennungsmaschinen. Geb. 8 A.		Schubert: Entwurf neuer Pläne. 50 s.	
<b>Oesterheld &amp; Co. in Berlin.</b>	10274/75	Wernitz: Die Ostmarken. 50 s.	
Künstlerisches Theater. Von einem Clown. 50 s.		Der fehlerhafte Aufbau der Krankenkassen-Gesetzgebung. 50 s.	
*Gourmont: Eine Nacht in Luxemburg. 3 A 50 s; geb. 4 A 50 s.		v. Erhardt: Anklagen und Proteste. 1 A 50 s.	
<b>H. Piper &amp; Co., Verlag in München.</b>	10274	Pechvogel: Eine feine Familie. 1 A.	
Worringer: Abstraktion und Einfühlung. 2 A 50 s.			
<b>Eduard Pohl's Verlag in München.</b>	10266		
Barow: Universal-Versbuch für Grabdenkmäler. 50 s.			

## Nichtamtlicher Teil.

### Wissenschaftliche, literarische und buchhändlerische Mitteilungen aus Rußland.

Von W. Henckel.

(Vgl. Nr. 60, 62, 122, 160 d. Bl.)

I.

Wissenschaft und Literatur.

Zur Begutachtung eines Gesetzentwurfs des Justizministeriums über das Autorrecht wurde von der Russischen Literarischen Gesellschaft eine Kommission gewählt, die bei endgültiger Redaktion dieses Gesetzes nachstehende Grundsätze zur Annahme empfahl: 1. Das Autorrecht ist kein Eigentumsrecht, sondern ein jus sui generis. 2. Das Übersetzungsrecht soll nicht im Autorrecht inbegriffen werden, sondern frei bleiben. 3. Für die Erben eines Schriftstellers soll das Autorrecht nicht wie bisher auf fünfzig, sondern nur auf dreißig Jahre festgesetzt werden. 4. Wenn kein Testament nach dem Tode eines Schriftstellers vorhanden ist, soll das Autorrecht nur auf die Witwe und die nächsten Verwandten des Verstorbenen übergehen. 5. Falls das Werk eines verstorbenen Autors eine gewisse Zeit lang im Buchhandel fehlt, so soll es als erbloses Eigentum, als Allgmeinut angesehen werden. — Über die Autorrechte wird eine hundert Druckbogen starke Materialiensammlung vorbereitet, die für den Bericht der Petersburger Literarischen Gesellschaft an das Justizministerium zur Verwendung kommen soll. — Die französische Gesandtschaft in Petersburg soll schon vor längerer Zeit das Präsidium der Reichsduma ersucht haben, den Gesetzentwurf über

das literarische Eigentumsrecht möglichst bald in Beratung zu ziehen. Es wurde jedoch festgestellt, daß vor Beginn der Herbstsitzung keine Zeit dafür vorhanden sei. — Die Vertreter von elf bedeutenden photographischen Gesellschaften des russischen Reichs haben der Reichsduma eine Denkschrift überreicht, worin sie darauf hinweisen, daß es notwendig sei, den Photographen das Urheberrecht ihrer Aufnahmen nicht, wie im Gesetzentwurf des Justizministeriums vorgesehen, auf fünf, sondern auf fünfzig Jahre zu verleihen. —

Die Handschriftensammlung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften sammelt auch Materialien über die russische Freiheitsbewegung der letzten verfloßenen Jahre. Sie erhielt im Jahre 1906 von W. Bontsch-Brujewitsch eine kostbare Sammlung von Handschriften über das russische Sektenwesen, die den Grundstock zu dieser Handschriftensammlung bildete. Auch eine reichhaltige und wertvolle Sammlung russischer im Auslande gedruckter Schriften spendete dieser Sammler der Akademie. Im Jahre 1907 erhielt sie ferner eine Reihe von Zeitungen, Zeitschriften, Flugblättern und anderen Schriften, die während der Kriegszeit in russischer Sprache in Japan gedruckt wurden. Eine Sammlung russischer im Auslande gedruckter Bücher wurde der Akademie von einem Unbekannten eingesandt. Alle diese Schriften, die meistens über die russische Freiheitsbewegung der jüngsten Vergangenheit handeln, bilden schon jetzt ein sehr wertvolles geschichtliches Material. — Eine historische Skizze über die zweihundertjährige Tätigkeit des dirigierenden Senats soll zum 22. Februar 1911 erscheinen. An diesem Tage vor 200 Jahren wurde Kaiser Peters I. Kas, die Errichtung des Senats betreffend, veröffentlicht. —

Die Hauptpreßverwaltung machte bekannt, daß in den ersten fünf Monaten dieses Jahres in den verschiedenen Städten Rußlands 44 Zeitungen und Zeitschriften, worunter 32 russische, 7 polnische und 3 grusinische, verboten und unterdrückt wurden. In St. Petersburg allein sind während dieser Zeit 16 periodisch erscheinende Schriften verboten worden. — Vom Minister der Volksaufklärung wurde die Beobachtung gemacht, daß unter der lernenden Jugend die Neigung verbreitet sei, Bücher, Broschüren und Flugblätter zu lesen, deren Inhalt sich hauptsächlich mit dem Leben und Treiben von Verbrechern, Prostituierten, Detektiven und in Basterhöhlen lebendem Gesindel befaßt, und daß diese Lektüre durch den Straßenhandel verbreitet wird. Da nun dieser Besatz auf die Jugend entsittlichend wirkt, wünscht der Minister, daß auf die Schädlichkeit dieser Bücher in den Schulen hingewiesen werden und die pädagogischen Conseils die Eltern darauf aufmerksam machen und sie beeinflussen möchten, damit sie die Schule in dieser Beziehung unterstützen. Auch in den Militär-Lehranstalten wurde der Befehl erteilt, den Kadetten das Lesen derartiger Schriften zu verbieten. — Während eines zweiwöchigen Zeitraums fanden in St. Petersburg zwanzig Hausdurchsuchungen, hauptsächlich in Buchdruckereien und Bücherlagern statt; dabei wurden gegen 5000 Kilogramm verbotene, namentlich sozialdemokratische Schriften konfisziert. Gleichzeitig fanden auch in Moskau und Charkow Hausdurchsuchungen und Konfiskationen statt. Auf der Eisenbahnstation Bologoje, zwischen Petersburg und Moskau, wurden 20 000 Broschüren verbotenen Inhalts beschlagnahmt. Infolge dieser Maßnahmen sind hundert Personen verhaftet worden. — Das Moskauer Komitee für Preßangelegenheiten verfügte, daß auch der zweite und dritte Band von Leo Tolstoj's »Zusammenfassung, Erforschung und Übersetzung der vier Evangelien« beschlagnahmt werden sollen. — In einer seit acht Monaten verschlossen gewesenen Wohnung St. Petersburgs wurden zahlreiche Korrespondenzen und Dokumente revolutionären Inhalts entdeckt und gleichzeitig auch gegen 3300 Kilogramm verbotene Schriften konfisziert. — In den Petersburger Straßen wurden etwa zwanzig Burschen festgenommen, weil sie Mereschkowstj's »Paul I.« verkauft hatten. Einige dieser Burschen mußten nachträglich freigelassen werden, denn sie hatten nicht dieses Buch, sondern nur eine Kritik desselben verkauft. — Der Polizei wurde mitgeteilt, daß in der Buchdruckerei »Rabotnik« Broschüren verbreiterischen Inhalts gedruckt würden. Man fand dort tatsächlich viele Broschüren und Manuskripte von Verfassern, die von der Polizei gesucht werden. Der Druckereibesitzer war ins Ausland entflohen. Die Untersuchung währte vier Tage, und alles Verdächtige, was man dort fand, wurde in Säcke verpackt, samt der Druckerei versiegelt und durch die Polizei bewacht. Nach einiger Zeit entdeckte man jedoch, daß der größte Teil der versiegelten Sachen gestohlen war. Es stellte sich heraus, daß die Wachtposten betrunken gemacht und eine Tür unverriegelt geblieben war. Die Säcke waren herausgeschleppt und in einer leerstehenden Wohnung verbrannt worden. — In einer Petersburger Bierbrauerei fand man gegen 16 500 Kilogramm in Säcke verpackte verbotene Drucksachen sozialdemokratischen Inhalts nebst ca. 6700 Kilogramm Lettern und viele Druckereientensilien. — Auf Befehl des Generalgouverneurs in Charkow wurden im Februar dieses Jahres zwei Bibliotheken geschlossen und zehntausend Bände konfisziert. Diese Maßregel sollte während des Kriegszustands aufrecht erhalten werden. Nachdem der Kriegszustand aufgehoben worden war, wandten sich die Besitzer an die Behörde und baten, die Bibliotheken wieder eröffnen zu dürfen und ihnen die Bücher zurückzugeben. Man gab ihnen die Antwort, daß sie die Bibliotheken zwar wieder eröffnen können, die Bücher aber verbrannt werden müssen. Dabei wird jedoch versichert, daß, mit Ausnahme von etwa vierzig Broschüren, sämtliche Drucksachen von der Zensur erlaubt waren. — In Libau ist die russische öffentliche Bibliothek administrativ geschlossen worden. — Das Zirkular des ermordeten Ministers Plehwe, wodurch den Dorfbehörden (Semstwo) verboten worden war Druckschriften herauszugeben, wurde zurückgezogen. — Die deutsche Zeitung »Rigasche Neueste Nachrichten« ist verboten worden. — Von einem frechen literarischen Diebstahl wird in einer russischen Zeitung berichtet: Es erschien eine Broschüre »Abenteuer des Kosakenhetmans Urwan«, die sich als Gogol's bekannte Erzählung »Taras Bulba« erwies. Der Entdecker dieses Diebstahls berichtet ferner, daß solche Betrügereien

in Rußland jetzt häufig vorkommen und daß einige Schriftsteller davon nicht nur leben, sondern sogar eine gewisse Berühmtheit erlangen.

Die im Beginn dieses Jahres gegründete Gesellschaft für Bibliothekentunde und Bibliographie ist jetzt endgültig konstituiert. Es beteiligten sich daran Bibliothekare wissenschaftlicher, öffentlicher und Volksbibliotheken und viele Freunde des Bibliothekwesens und der Bibliographie. Als Vorsitzender wurde Graf J. Tolstoj gewählt, Sekretär ist P. Bogdanow. — Die Gesellschaft russischer dramatischer Autoren und Komponisten veröffentlichte ihren Jahresbericht für 1907. Daraus ist zu ersehen, daß sie im verfloffenen Jahre eine Honorareinnahme von 305 812 Rubel hatte und ein Vermögen von 76 587 Rubel besitzt. Die Agenten der Gesellschaft erhielten 30 405 Rubel, der Sekretär 15 252 Rubel, der Kassierer 4000 Rubel und jedes Komiteemitglied 3000 Rubel. Für Wohltätigkeitszwecke wurden 1391 Rubel verausgabt. — In Moskau bildete sich eine literarisch-dramatische Gruppe, um Ostrowskij's dramatische Werke unter den Bewohnern Moskaus zu propagieren. — Am 29. Dezember 1909 werden seit dem Tode des Gründers der Kaiserlichen Moskauer Archäologischen Gesellschaft Grafen Uwarow fünfundzwanzig Jahre verfloßen sein. Diese Gesellschaft hat nun für ein Werk über die Moskauer Architektur eine Prämie von 2000 Rubel gestiftet. Auch sollen alljährlich am 29. Dezember für die besten Schriften der archäologischen Gebiete, mit denen sich Graf Uwarow beschäftigte, goldene Medaillen verliehen werden. — Die Moskauer Gesellschaft von Freunden der russischen Literatur wird in drei Jahren ihr hundertjähriges Jubiläum feiern und die Geschichte dieser Gesellschaft herausgeben. Ferner sollen Afanassjew's russische Volkslegenden, die bei ihrem Erscheinen im Jahre 1860 verboten wurden, neu aufgelegt, Kirejewskij's gesammelte Volkslieder und ein Sammelband zur Erinnerung an den verstorbenen Präsidenten der Gesellschaft Storoschenko herausgegeben werden. — Die Kommission für die unentgeltliche Versendung von Büchern der freien ökonomischen Gesellschaft hat seit dem Beginn dieses Jahrhunderts über dreißig Bibliotheken, meistens landwirtschaftlichen Inhalts, gestiftet. Diese Gesellschaft hat auch eine Prämie im Betrage von 5000 Rubel für ein Werk über die russische Bauernbefreiung, ihre Ursachen und Folgen, bestimmt. Ferner sollen noch Prämien von 2000, 1500, 1000 und zwei zu je 500 Rubel für Spezialarbeiten über dieses Thema verliehen werden. Diese Arbeiten sollen bis zum 1./14. Oktober 1910 eingeliefert werden. — In Kijew ist eine neue Gesellschaft zur Verbreitung des Volksunterrichts gegründet worden, nachdem die früher bestandene verboten worden war und sich auflösen mußte. Die Statuten der neuen Gesellschaft unterscheiden sich von denen der früheren fast gar nicht und sind bereits bestätigt worden. Zwecke der Gesellschaft sind Verbreitung der Volksbildung, Gründung und Unterstützung von Schulen und Volksmuseen, Hilfe für Lehrer und Schüler, Stellenvermittlungen, Sonntagsschulen für Erwachsene, Gründung von Bibliotheken und Buchhandlungen, Herausgabe von Zeitschriften u. dergl. — Die Gesellschaft zur gegenseitigen Unterstützung von Schriftstellern und Gelehrten besitzt jetzt ein Vermögen von 203 250 Rubel. Die Zahl ihrer Mitglieder ist 904. Außer den einmaligen Unterstützungen werden gegenwärtig vierzehn Pensionen im jährlichen Betrage von 5700 Rubel verabreicht. — Das aus sechzehn bekannten und geachteten Schriftstellern bestehende Komitee zur Gründung eines Tolstoj-Museums ersucht alle in- und ausländischen Verleger und Zeitungsredakteure, ihm zwei Exemplare von Schriften und Artikeln zu senden, die sich auf die Feier von Leo Tolstoj's achtzigstem Geburtstag beziehen. Zu adressieren: An die Redaktion der Zeitschrift »Minuwschije Gody«, St. Petersburg, Sigowka 44. Man bittet, diese Bekanntmachung nachzuzudrucken.

Es ist jetzt endgültig beschlossen worden, daß die Einweihung von N. Gogol's Denkmal in Moskau und die Feier seines hundertsten Geburtstags (19./31. März) am 26., 27. und 28. April 1909 stattfinden sollen. — Auf dem Friedhof des Alexander-Newskiklosters in Petersburg wurde das vom Bildhauer Binzburger angefertigte Denkmal für Bl. Staffow feierlich enthüllt. Staffow ist in ganzer Figur, in russischem Kostüm, an einen Felsen gelehnt, dargestellt. Die Inschrift lautet: Dem Förderer der russischen Kunst W. W. Staffow. Malerei, Mosaik, Literatur, Baukunst, Skulptur. — In der Kunstabteilung der



kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, deren Vorstand Staffow war, wurde seine Marmorblüte aufgestellt. — Vom Kaiser Franz Joseph wurde dem Großfürsten Nikolai Michailowitsch die österreichisch-ungarische Ehrenmedaille für Verdienste im Gebiete der Wissenschaft und Kunst verliehen; namentlich für seine Arbeiten über die Regierung Kaiser Alexanders I. und Napoleons I., über die Brüder Dolgorukow, Stroganow und andere hervorragende russische Männer. — Die kaiserliche Militär-medizinische Akademie in St. Petersburg erhielt von Professor Botkin die von seinem Vater, dem berühmten Mediziner Professor S. P. Botkin, hinterlassene, sehr wertvolle Bibliothek. — Der Akademiker J. Janshul hat, nachdem er zum Mitgliede der Akademie der Wissenschaften erwählt worden war, der Moskauer Universität alle seine russischen Bücher geschenkt; auch alle seine übrigen Bücher will er dieser Universität hinterlassen. — Fürst Tshawachow war angeklagt, eine Broschüre »Der Sozialismus in Deutschland« übersezt und verbreitet zu haben, worin die Regierungsform Rußlands Despotismus genannt wird. Das Geschworenengericht fand, daß kein Verbrechen vorliege, und sprach den Fürsten frei. — Der verantwortliche Herausgeber der Zeitschriften »Obryw« und »Narod«, S. Dmitrowskij, wurde zu zweieinhalbjähriger, A. Iwanow, als Redakteur der Zeitschrift »Die nordischen Länder«, zu einjähriger und der Vertreter der Verlagsfirma »Neue Welt«, Grünberg, für die Herausgabe der Broschüre »Bauernschaft und Sozialdemokratie« zu zweijähriger Festungshaft verurteilt. — Wegen der Veröffentlichung eines Briefes des Grafen Tolstoj wurde der Redakteur der Zeitung »Slowo«, J. Lasarewskij, zu einer Strafe von zweitausend Rubel, und Terenin, der Redakteur der Zeitung »Wetscher«, zur Strafe von eintausend Rubel verurteilt. — Die Krakauer Akademie der Wissenschaften verlieh dem Professor Tarnowskij für seine Geschichte der polnischen Literatur in sechs Bänden eine Prämie. Tarnowskij hielt es aber, als Sekretär dieser Akademie, nicht für angemessen, die Prämie anzunehmen, und so wurde sie dem Professor Smolka für sein Werk »Die Politik Djubekij« gegeben. — Der polnische Schriftsteller St. Jeromski beschloß, um seinen Verleger und Buchdrucker zu kontrollieren, damit nicht mehr Exemplare seines Werkes »Dama o hotmanie« gedruckt und verbreitet werden, als vereinbart wurde, auf den Umschlag eines jeden Exemplares eine eigene Marke (Exlibris) zu kleben und eigenhändig seine Initialen S. J. und die laufende Nummer darauf zu schreiben. — In Petersburg wird im Laufe des Herbstes der Besuch von Frank Wedekind erwartet. Eine Gruppe von russischen Schriftstellern will, um ihn zu ehren, eine große literarische Soiree veranstalten. —

»Rußland und die Mandschurei« von Boris Demtschinskij ist ein Werk, das die Geschichte der ganzen mandtschurischen Epoche enthält, die dem russisch-japanischen Kriege vorausging. Es wird darin bewiesen, daß ganz unabhängig vom »Abenteuer am Jalu-Kiang« diese Geschichte sehr reich an Tatsachen von staatlicher Bedeutung ist, die bisher im allgemeinen noch wenig bekannt waren. — Im Verlage von A. J. Devrient erschien: »Sibirien, seine gegenwärtige Lage und Bedürfnisse. Eine Sammlung von Abhandlungen, herausgegeben von J. Melnil unter Mitwirkung von W. Saposchnikow, M. Sobolew, D. Klemens, A. Kaufmann, M. Bogoljepow, W. Sierozjewski und G. Potanin«. 294 Seiten. 2 R. — Unter dem Titel »Puschkin und Goethe« erschien in Kiew ein Werk von W. Kosow, worin der Verfasser die gegenseitigen Beziehungen dieser beiden Dichter und den Einfluß, den Goethe auf Puschkins Weltanschauung ausgeübt hat, klarzustellen versucht. — Das Ministerium des Innern hat ein Werk über die allgemeine Lage der Bauern in Rußland mit allen bis zum Jahre 1906 darüber erlassenen Vorordnungen herausgegeben. — Die Hauptverwaltung der Landorganisation und des Ackerbaus gibt eine Reihe von Broschüren über Fragen der Agrargesetzgebung in fremden Staaten heraus. Es erschienen bereits Broschüren über Irland, Preußen und Belgien; nächsten sollen die landwirtschaftliche Gesetzgebung in Preußen, Berichte über Rentengüter und Banken in Deutschland, über Homestead-Wirtschaften in Amerika und über den ländlichen Kleinbesitz in Westeuropa erscheinen. — Von dem unter dem Patronat des Großfürsten Nikolai Michailowitsch erscheinenden Werk »Moskauer Nekrolog« sind bereits zwei Bände veröffentlicht, und der dritte Band soll bald erscheinen. Die Materialien dazu wurden von W. Sotow und B. Modsalewskij gesammelt. Es befinden sich

darin Epitaphien vom 14. bis zum 20. Jahrhundert. — Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften hat unlängst den ersten Band von J. Buslajew's Werken unter der Redaktion von N. Kondalow herausgegeben. Für den Kunsthistoriker hat dieser Band ganz besondere Bedeutung, namentlich für die russische Heiligenbildermalerei. — Die Verlagsbuchhandlung O. Popowa gibt eine Reihe populärer Ausgaben von Werken Puschkins, Lermontows, Schulowskij, Nikitins und anderer russischer Schriftsteller, mit Illustrationen bekannter russischer Künstler, heraus. — In Moskau ist ein posthumes Werk des ehemaligen Redakteurs der »Moskowskija Wjedomosti« W. Bringmut »Die Krisis in der Weltgeschichte« erschienen. Der Verfasser bezeichnet den russisch-japanischen Krieg und dessen unerwartete verblüffende Resultate als diese Krisis. — Von R. D. Ushinskij's bekanntem Schulbuch »Die Muttersprache« (Rodnoje Sslowo) erschien kürzlich die 120. Auflage in 50 000 Exemplaren. —

Von der großen, illustrierten Prachtausgabe der von S. Wengelow bearbeiteten Werke Puschkins wird gegenwärtig der zweite Band im Druck beendet. — Der sechste Almanach des Verlags »Schipownik«, ausschließlich die Werke solcher belletristischen Schriftsteller enthaltend, die noch wenig bekannt sind, soll im Herbst erscheinen. — Im Verlage von M. O. Wolff wird im September ein Buch unter dem Titel »Von russischen Dichtern des letzten Jahrzehnts« erscheinen. Es soll kritische Abhandlungen über Balmont, Brjussow, Hippus, W. Iwanow, Konewskij, Merschkowskij, Minskij, Sologub, Bloch, Wjelyj, Woloschin, Gorodezkij und Kusmin nebst deren Autographen, Autobiographien und ausgewählte Dichtungen enthalten. — Die Redaktion des »Europäischen Boten« gibt unter dem Titel »Veier« einen von M. Bienstock redigierten Sammelband russischer Kunstlyrik heraus. — Eine Gesellschaft des Druckereigewerbes in St. Petersburg beginnt mit der Herausgabe einer Reihe von Werken russischer und ausländischer Schriftsteller in der Art von Reclams Universal-Bibliothek. Außer belletristischen sollen auch historische und kunstgeschichtliche Werke aufgenommen werden. — Der Literaturfond ist im Begriff, die 25. Auflage von Radsons Gedichten zu veröffentlichen. Sie soll in zwei Bänden auch die humoristischen und jugendlichen Dichtungen enthalten, die bisher in keiner Ausgabe aufgenommen waren. — Der Stereographische Verlag »Swet« gibt zum achtzigsten Geburtstag Leo Tolstoj's eine Sammlung von Bildern unter dem Titel »L. N. Tolstoj und Jasnaja Poljana« in russischer und in nichtrussischen Sprachen heraus. — Das Material für den Sbornik, der zur Feier von Leo Tolstoj's achtzigstem Geburtstag gesammelt wird, soll dem Grafen, bevor es gedruckt wird, zur Durchsicht vorgelegt werden; es befinden sich darunter Arbeiten japanischer und indischer Schriftsteller, angeblich von großem Interesse. — Der Komponist Rimskij-Korsakow hat interessante »Erinnerungen« hinterlassen, die von seinen Erben herausgegeben werden sollen. — Von der Gesellschaft »Mir« wird ein Werk »Die gegenwärtige Skulptur« vorbereitet; es soll Abbildungen der Bildhauerkunst von Antokolskij, Aronson, Brubel, Alinger, Fürst Trubezkoi, Rodin und anderen Künstlern, mit Text von S. Makowskij enthalten. —

Der erste Teil des »Lexikons literarischer Typen«, den Turgenjew'schen Gestalten gewidmet, ist beendet und wird nächsten veröffentlicht. — Unter der Redaktion von A. Kugel soll baldigst eine »Enzyklopädie des szenischen Selbstunterrichts« erscheinen. Der erste Band ist der Mimik, dem Schminken und der Kostümierung gewidmet und mit 200 Abbildungen geschmückt worden. Der zweite Band enthält theoretische Abhandlungen über das Theater von Boborykin, Amfiteatrow, Jushin, Sumbatow und anderen. Das Ganze soll noch in diesem Jahre beendet werden. — Von A. Ssumorins »Theaterkritiken« soll nächsten der erste Band erscheinen. Auch mit dem Druck einer umfangreichen »Russischen Theater-Enzyklopädie« ist bereits begonnen worden. Es werden zwanzig illustrierte Lieferungen (etwa 100 Druckbogen) im Format und in der Ausstattung des Dictionnaire historique et pittoresque du Théâtre, par Arthur Pougin, erscheinen. Nur die erste Lieferung wird einzeln verkauft, die Fortsetzung erhalten nur Subskribenten. — Der Privatdozent L. Jazimirskij wird ein umfangreiches Werk über die russischen Schriftsteller aus dem Volke, wie Kolzow, Nikitin usw., herausgeben. — Im Verlage von M. O. Wolff erscheint nächsten die dritte, bedeutend erweiterte Auflage von R. Tschukowskij's »Von

Tschchow bis zur Gegenwart. — Eine Übersicht der russischen Chrestomathien wird von J. Menshinskij und G. Tumim herausgegeben.

Im Jahre 1911 werden seit dem Tode Dobroljubows fünfzig Jahre verfloßen und das Verlagsrecht seiner Werke erloschen sein. Man trifft schon jetzt Vorbereitungen, um diese Werke so herauszugeben, wie der Verfasser sie geschrieben hat; denn bisher wurden sie nur in dem von der Zensur verstümmelten Zustande veröffentlicht. Die neue Ausgabe wird mit Anmerkungen versehen, auch eine billige Ausgabe, die nur eine Auswahl enthalten wird, soll erscheinen. — Wl. Korolenko will im Herbst eine ausführliche Biographie von N. K. Michailowskij herausgeben. Es werden sich daran Melschin-Jakubowitsch, Zwantschin-Bissarew und noch andere Mitarbeiter der Zeitschrift »Russischer Reichtum« beteiligen. — Der bekannte Kritiker A. Stabitschewskij ist mit einem neuen Werk »Skizzen über die zeitgenössische Literatur« beschäftigt, das nächstens erscheinen soll. — Die von F. Pawlenkow gegründete Verlagsbuchhandlung will jetzt ihre populären Biographien fortsetzen. Es sollen zunächst die Lebensbeschreibungen von Mendelejew, Tschuprow, Rjepin, Gorkij, Radson, Tschchow und Rimskij-Korsakow erscheinen. — A. Amfiteatrow arbeitet an einem großen historischen Werke aus der Zeit des Verfalls des römischen Weltreiches »Das Tier aus der Unterwelt«. Es soll Anfang des nächsten Jahres, gleichzeitig mit dem von ihm redigierten Werke des italienischen, sozialistischen Historikers Ferrero »Roms Macht und Verfall« in fünf Bänden, erscheinen.

Im Verlage von Staffulewitsch sollen nächstens die »Literarischen Erinnerungen« von P. Annenkow erscheinen. Es werden darin seine zum Teil bereits schon früher veröffentlichten »Erinnerungen und kritischen Skizzen«, zum Teil aber auch in Einzelausgaben noch nicht erschienene Arbeiten, wie »Gogol in Rom, 1841«, »Die Idealisten der dreißiger Jahre«, »Aufzeichnungen über Dgarjow und dessen Briefe«, »Ein merkwürdiges Jahrzehnt, 1838—1848«, »N. Stankewitsch«, »Briefwechsel mit Turgenjew 1854—1866«, enthalten sein. — Der Akademiker Senator A. Koni hat seine, zum Teil schon in Zeitschriften veröffentlichten »Erinnerungen« gesammelt und wird sie noch in diesem Jahre herausgeben. — Das Verlagsgeschäft »Schipownik« will ein Werk von A. Kautsky »Judentum und Christentum« herausgeben, das dann erst in russischer und in deutscher Sprache erscheinen wird. — Fürst B. Kropotkin hat seine langjährige Arbeit »Geschichte der französischen Revolution« beendet. Bevor sie gedruckt wird, soll sie aus dem Französischen ins Italienische, Russische und Englische übersetzt werden. — Der hochbetagte D. Stachejew will die längst von ihm beendeten Skizzen »Die alte Handelsstadt Moskau« jetzt veröffentlichen. — Das ehemalige Mitglied der Reichsduma Fürst Urussow, der in einem Moskauer Gefängnis sitzt, beschäftigt sich mit den letzten Bänden seiner Memoiren, die bald erscheinen sollen. Sie werden seine Jugend und den Beginn seiner bürokratischen Laufbahn schildern.

Ein dem Andenken an Karl Marx gewidmeter Sammelband mit einer großen Anzahl von Abhandlungen russischer Schriftsteller über Marx, den Marxismus in Rußland und über die sozialdemokratischen Lehren soll bald erscheinen. Er wird auch das Manifest der Kommunistenpartei und ein Verzeichnis von Büchern und Abhandlungen über Marxismus und Antimarkismus enthalten. — Im Verlage von J. Ladyshnikow in Berlin wird nächstens eine »Geschichte Rußlands seit der Ermordung von Plehwe bis zu den Sommerferien der dritten Duma« erscheinen. Es sollen darin alle Materialien gesammelt werden, die sich auf die Ereignisse dieser Zeit beziehen: Regierungsakte, Deklarationen, Verordnungen, Reden, Zeitungsartikel, statistische Angaben, viele noch unveröffentlichte Dokumente und auch Berichte über Prozesse. Es wird keine eigentliche Geschichte, sondern nur eine Materialsammlung sein. — Die Gesellschaft zur Herausgabe wissenschaftlicher jüdischer Werke und der Buchverlag J. A. Efron werden eine »Jüdische Enzyklopädie« in sechzehn Bänden herausgeben, deren erster Band nächstens erscheinen soll. — Auch ein der Geschichte der Juden in Rußland gewidmeter Sammelband soll erscheinen. Er wird hauptsächlich noch unveröffentlichte Materialien enthalten und soll etwa dreißig Bogen stark werden.

Eine Geschichte der ländlichen Gemeindeverwaltung (Semstwo) während ihres vierzigjährigen Bestehens, von B. Wesselowskij, soll in zwei Bänden, mit Diagrammen, Tabellen und Kartogrammen

erscheinen. (Subskriptionspreis 10 Rubel.) — Die Verlagshandlung »Obschtschestwennaja Poljsa« gibt eine Serie von Bänden über die Nationalitätenfrage unter dem Titel »Die Formen der nationalen Bewegungen in den europäischen Staaten« heraus. Es werden sich daran russische und ausländische Gelehrte beteiligen. Der erste Band, dessen Druck fast beendigt ist, enthält Österreich-Ungarn, der zweite wird dem Russischen Reich gewidmet sein. — Unter der Redaktion von B. Martow, P. Maßlow, G. Plechanow und A. Potressow soll ein Werk unter dem Titel »Rußlands gesellschaftliche Bewegung am Anfange des 20. Jahrhunderts« in fünf Bänden mit Porträts, Kartogrammen und Diagrammen erscheinen. Der erste Band, ein Prolog zu den folgenden Bänden, wird die Vorläufer und die Grundursachen der Bewegung schildern. — Über das gegenwärtige politische Leben in Rußland soll Leo Tolstoj eine Arbeit unter dem Titel »Es nimmt alles ein Ende« geschrieben haben. — Eine neue vierzehntägliche Zeitschrift: »Das literarische Echo« wird unter Beteiligung von A. Wolynskij in St. Petersburg erscheinen.

Nekrolog: Franz Johannson, der Besitzer des Südrussischen Bucherverlags, starb am 18./31. Mai nach langer, schwerer Krankheit, 57 Jahre alt, in Rjewe. Das bedeutende Geschäft wird von der Witwe und dem Sohne des Verstorbenen fortgeführt. — F. Koeppen, Bibliothekar der Kaiserlichen Öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, korrespondierendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Naturforscher und Verfasser von Werken über Land- und Forstwirtschaft, physikalische Geographie u. Entomologie, starb am 24. Mai (6. Juni), 75 Jahre alt, in St. Petersburg. — A. Filonow, Mitglied des Gelehrtenkomitees des Ministeriums der Volksaufklärung, bekannter Pädagog, Herausgeber einer weitverbreiteten »Russischen Chrestomathie mit Anmerkungen«, eines »Lehrbuches der Literatur«, einer Reihe von Biographien russischer Schriftsteller usw., starb am 29. Mai (11. Juni), 77 Jahre alt, in St. Petersburg. — B. Bilibin, Humorist, Belletrist, Publizist und Dramaturg, Herausgeber der Zeitschrift »Oskolki« (Splitter), Verfasser von Rezensionen unter dem Pseudonym Jarek, einiger Einakter und Mitbegründer der Gesellschaft dramatischer Schriftsteller, starb am 30. Mai (12. Juni). — S. Wassjukow, Belletrist und Publizist, Mitarbeiter vieler Zeitschriften und Zeitungen über Fragen der inneren Politik und des Provinziallebens, starb am 7./20. Juni, 54 Jahre alt, auf seinem Gute am Schwarzen Meer. — P. Lukownikow, einer der ältesten, bekanntesten und bedeutendsten Buchhändler Petersburgs, starb am 8./21. Juni. Er gab eine große Anzahl von klassischen Werken der russischen und ausländischen Literaturen, viele Jugend- und Volksschriften, Lehrbücher zc. heraus und war auch Testamentsvollstrecker Pawlenkows, dessen Verlag er debitierte. — Wl. Postnikow, Erforscher des südrussischen Bauernvolks und kleinrussischen Gemeindegewesens, — sein Werk »Die südrussische Bauernwirtschaft« erhielt von der Moskauer Universität die Samarin-Prämie — starb am 12./25. Juni in Moskau. — N. A. Popow wurde als achtzigjähriger Greis am 29. Juni (12. Juli) in der Nähe von St. Petersburg beerdigt. Er lebte lange in Italien, war mit Garibaldi befreundet und korrespondierte für russische Zeitungen und Zeitschriften. Seine Erinnerungen, die er, weil er erblindet war, diktieren mußte, erschienen im »Historischen Boten« und in der »Russischen Vorzeit«. — Peter Weinberg, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften, Privatdozent der St. Petersburger Universität, Direktor eines Gymnasiums, Vorsitzender der Russischen Gesellschaft zur Unterstützung bedürftiger Schriftsteller und Gelehrten, einer der ältesten und populärsten Schriftsteller und Dichter Rußlands, starb am 3./16. Juli in St. Petersburg, 78 Jahre alt. Er war besonders als Übersetzer von Heine, Goethe, B. Hugo, Muffet, Byron, Lessing und Shakespeare rühmlichst bekannt, auch Börnes Werke gab er in russischer Sprache heraus. Sein Pseudonym war Heine aus Tambow. Seine Studien über B. Hugo, Byron, Freiligrath und andere Dichter sind sehr geschätzt. Er war auch ein vorzüglicher Vorleser und Deklamator. — Wl. Rign, bekannt unter dem Pseudonym Djedlow, fruchtbarer Belletrist und Reiseschriftsteller, starb am 4./17. Juli, 52 Jahre alt, in Rogatschow, Gouvernement Mogilew. — A. Lebedjew, Professor der Moskauer Universität für Kirchengeschichte und Verfasser zahlreicher historischer Werke, starb am 14./27. Juli in Moskau. — M. Schtschepkin, bekannt als eifriger Arbeiter der Moskauer Stadtverwaltung, Verfasser von Arbeiten

über Selbstverwaltung in Stadt und Dorf, ehemaliger Herausgeber der »Russischen Chronik«, Initiator und Leiter der »Nachrichten der Moskauer Stadtduma« und Herausgeber der Zeitschrift »Selbstverwaltung«, starb am 17./30. Juli, 76 Jahre alt, in Moskau — Julius Trapp, hervorragender Pharmakolog, Akademiker und Professor an der medico-chirurgischen Akademie, Mitglied des militär-medizinischen Gelehrten-Komitees und des medizinischen Conseils des Ministeriums des Innern, Verfasser vieler Pharmakopöen und wissenschaftlichen Arbeiten seines Spezialfachs, starb am 20. Juli (2. August) im 93. Lebensjahr in Hungerburg am Baltischen Meerbusen. — Fürst J. Tarchanow, Akademiker und bekannter Physiolog, Verfasser von Arbeiten über Physiologie, Biologie und Übersetzer ausländischer Lehrbücher über diese Fächer, Redakteur der Zeitschriften »Medizinische Chemie und Organotherapie« und »Der Hausarzt«, starb am 11./24. August, 63 Jahre alt, in Österreich. — E. Rjedin, Professor der Theorie der Kunstwissenschaft, bekannter Forscher auf dem Gebiete der christlichen Kunst, Gründer des Altertums-Museums an der Universität Charkow, Verfasser von Werken über Kunstgeschichte, starb in Charkow. — F. Selenogorski, Professor der Charkower Universität, Philosoph, Verfasser von Werken über die Geschichte der Philosophie, starb, 70 Jahre alt, in Charkow. — A. Pankejew, ein namentlich in Südrussland bekannter Publizist, Herausgeber der Zeitschrift »Südrussische Memoiren« und des Moskauer Sborniks »Sarniza«, starb in Moskau. — W. Michejew, Belletrist und Dramaturg, Leiter der oppositionellen Zeitung »Sewernyj Kraj«, starb in Jaroslaw. Seine Erzählungen aus Sibirien erregten Aufsehen.

## II.

## Buchhandel.

Die bisherige Benennung des Russischen Buchhändler- und Verlegervereins wurde in »Verein der Verleger und Buchhändler Rußlands« geändert, und in einer Generalversammlung dieses Vereins wurden die 250 Paragraphen der neuen Satzungen beraten und angenommen. — Die Zahl der Mitglieder dieses Vereins betrug im August d. J. 306. — Die Spenden der Vereinsmitglieder für die Handelsklassen des Vereins erreichten bis Ende Mai 792 Rubel. — Der Moskauer Buchhändlerverein hat folgende Beschlüsse gefaßt: 1. An Privatleute soll weder Rabatt gegeben, noch sollen Prämien verabsolgt werden; 2. Öffentlichen und Volksbibliotheken und solchen, die unentgeltlich Bücher verleihen, ferner Gesellschaften zur Verbreitung der Volksbildung, Lehranstalten und Schulen kann Rabatt gewährt werden, wenn die Bestellungen mit der offiziellen Bezeichnung der Bibliotheken, Gesellschaften oder Anstalten versehen sind. (Der Knishnyj Wjestnik bemerkt hierzu, es wäre interessant zu wissen, wie der Moskauer Verein seine Beschlüsse durchzuführen gedenkt.) —

Aus einer Rede, die Herr Lemke beim Mittagmahl zur Feier des fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens des Vereins der Verleger und Buchhändler Rußlands hielt, ist noch folgendes zu erwähnen: Auf seine Frage, welchen Eindruck die in Madrid versammelten Verleger auf ihn gemacht haben, hat Herr Ettinger geantwortet: Sie sind uns durchaus unähnlich, gehen mit erhobenen Hauptern einher und sind von dem Bewußtsein erfüllt, daß sie eine kulturelle Mission vollbringen. Bei uns ist das nicht der Fall, wir haben nicht das Bewußtsein, vollwertige Bürgerrechte zu besitzen, obwohl wir hier in Rußland, nicht weniger als sonstwo, gewissenhaft unsere Pflichten erfüllen. Hundert Millionen unserer Bevölkerung können weder lesen noch schreiben; wir aber tragen dazu bei, daß es damit anders und besser wird. Dazu dient unsere Organisation. Hoffentlich wird auch bei uns die Zeit kommen, wo wir erhobenen Hauptes einhergehen können und wo sich nicht nur einige Duzend, sondern einige Hunderte unserer Berufs-genossen im eigenen Hause versammeln können.

Zur Geschichte des Vereins der Verleger und Buchhändler Rußlands wurde noch folgendes veröffentlicht: Der Gedanke, einen solchen Verein zu gründen, entstand bereits am Anfang des Jahres 1880, und er wurde damals von E. Hartjes »Russischer Bibliographie« befürwortet. Am 13./25. Oktober fand eine erste Versammlung von etwa 50 Verlegern und Buchdruckern statt, die folgende Beschlüsse faßten: 1. Es soll eine Vertretung gewählt werden, um mit der Regierung in Verkehr zu treten. 2. Es soll eine Erleichterung der gegenseitigen geschäftlichen Beziehungen erstrebt werden. 3. Im Handel mit Erzeugnissen der Presse

soll eine gewisse Ordnung eingeführt werden. 4. Für den Schutz gegen die Böswilligkeit von Berufsgenossen und für gegenseitige Hilfe soll gesorgt werden. — Eine aus sieben Mitgliedern bestehende Kommission wurde beauftragt, Statuten zu entwerfen. Im Dezember desselben Jahres wurde dieser Statutenentwurf einer Versammlung vorgelegt; es wurden einige Änderungen beschlossen und die Regierung ersucht, diese Statuten zu genehmigen. Die Ratifikation wurde jedoch versagt. Die Satzungen mußten nun revidiert, ergänzt und geändert werden und wurden dann schließlich am 11./22. Juni 1883 vom Ministerium des Innern genehmigt.

Beiläufig möchte ich hier noch erwähnen, daß ich als russischer Verlagsbuchhändler schon 1861 den Versuch machte, einen Verein von russischen Verlegern zu bilden, um den Buchhandel im Innern des Reichs zu organisieren und um gemeinschaftliche Lager unserer Verlagsartikel in den Provinzstädten zu errichten, damit das Publikum nicht genötigt wäre, alles aus den Hauptstädten zu beziehen, sondern seinen Bedarf an Ort und Stelle decken könne. Ich berief eine Anzahl Verleger zu einer Besprechung dieser Angelegenheit und legte ihnen einen gedruckten Statutenentwurf vor. Es wurde eine Kommission zur Begutachtung desselben gewählt, mein Entwurf ganz bedeutend erweitert und von vielen Verlegern unterzeichnet. Inzwischen waren die Sommermonate des Jahres 1862 herangenah, einige der Kommissionsmitglieder verreisten oder zogen aufs Land, und die Angelegenheit geriet ins Stocken. Als dann eins der Kommissionsmitglieder, Sferno-Solowjowitsch, seiner politischen Tätigkeit wegen administrativ nach Sibirien verbannt wurde, zogen sich viele Mitglieder zurück, und die Sache konnte nicht weiter verfolgt werden.

In einer Nummer des Knishnyj Wjestnik befindet sich das Gruppenbild der 44 Mitglieder des Vereins der Verleger und Buchhändler Rußlands, die zur Fünfundzwanzigjahrfeier der Vereinsgründung versammelt waren. In zwei andern Nummern des Vereinsorgans sind die Porträts der Ehrenmitglieder N. P. Karbasnikow und A. F. Zinserling abgedruckt, nebst Skizzen ihres Lebens und ihrer beruflichen Tätigkeit.

Im Jahre 1907 gab es in Warschau 171 Buchdruckereien, 100 Lithographien, 7 Schriftgießereien, 36 stereotypische Werkstätten, 271 Buchhandlungen, 119 Leihbibliotheken, 103 Kunsthandlungen, 5 Gemäldeausstellungen, 96 Photographien, 28 graphische Anstalten, 25 Geschäfte für den Handel mit Druckereimaschinen und dergleichen, 401 Zeitschriften- und Zeitungskontore und 30 Zeitungskioske. In den Druckereien und Lithographien waren 1763 Arbeiter beschäftigt.

Unter dem Titel »Was liest man in der Provinz« erschien in der »Nowoje Wremja« ein Artikel folgenden Inhalts: Nach dem Abflauen der revolutionären Bewegung fing auch der Buchhandel an abzuflauen. Ein Teil der neu entstandenen Buchhandlungen ging wieder ein, teils weil es an Nachfrage fehlte, teils weil sie administrativ geschlossen wurden. In Samara waren fünf neue Buchläden entstanden, die ausschließlich mit revolutionären Drucksachen handelten, — sie wurden alle geschlossen, und an ihre Stelle traten die Straßenverkäufer, die jetzt ausschließlich mit Sherlock-Holmes, Pinkertons, Lecocqs und ähnlichem Zeug handeln. Die Buchhandlungen klagen, daß jetzt fast nichts anderes verlangt werde. Die Zeitung bemerkt hierzu: Es scheint, daß im Innern Rußlands und auch in den Grenzbezirken des Reichs die von den Hauptstädten ausgehende Mode nachgeahmt wird. — Ferner wird behauptet, daß die sozialdemokratische Literatur — alles von Marx, Lassalle, Kautsky, Bebel usw., die massenhaft verbreitet und gierig gekauft wurde — jetzt gar nicht mehr begehrt und zu jedem Preise losgeschlagen wird.

Der Moskauer Verleger Shtin wurde wegen des von ihm herausgegebenen Buches »Phantastische Wahrheiten« von Amfi-teatrow zu einer Strafe von 3000 Rubel verurteilt und das Buch konfisziert. — In Riga wurde der bekannte lettische Buchhändler Krustyn, als an der revolutionären Bewegung beteiligt, verhaftet. — Die Buchhandlung Iwanow (früher Amisimow) in Moskau soll wegen Feilhaltens ungesetzlicher Literatur geschlossen worden sein.

## Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. Nr. 16, 38, 58, 198 d. Bl.)

April 1908.

## A.

## Ganz verbotene Bücher.

- Aufruf des deutschen Monistenbundes. 8°. 3 S. Berlin, Verlag des Deutschen Monistenbundes.
- Effée, F., Ruten-Geschichten. 8°. 52 S. mit 2 Vollbildern. Preßburg 1908, G. Hartleb. 2 M.
- Forel, Prof. Dr. August, Leben und Tod. Ein Vortrag. gr. 8°. 26 S. München 1908, Ernst Reinhardt. 80 J.
- Herr von G., Denkwürdigkeiten. 8°. 300 S. Leipzig 1908.
- Hinze, Adolf, Erscheinung und Wirklichkeit. Eine Kritik der reinen Empfindung. 8°. 464 S. Leipzig 1907, Verlag für Literatur, Kunst und Musik. 6 M., geb. 7 M.
- Monistenbund, Der deutsche, als ein allgemeiner deutscher Kulturbund. 4°. 3 S. Verlag des Deutschen Monistenbundes.
- Monistenbund, Deutscher. 4°. 1 S. Berlin.
- Morlinis, Girolamo, Novellen. Zum ersten Male übersezt, eingeleitet und erläutert von A. Wesselski, mit 6 Bildbeilagen von Franz von Bayros. (Perlen älterer romanischer Prosa. Herausg. von G. Floerke und A. Wesselski. 7. Band.) Kl. 8°. 340 S. München, 1908, G. Müller. Geb. 30 M.
- Rombach, Curt, Meine grausame, süße Reitpeitsche. Enthüllungen einer Wiener Baronin, veröffentlicht von Rombach. 8°. 128 S. mit 4 Vollbildern. Preßburg 1908, G. Hartleb. 4 M.
- Tugan-Baranowsky, Dr. Michael, Der moderne Sozialismus in seiner geschichtlichen Entwicklung. IV, 197 S. Gr. 8°. Dresden 1908, O. V. Böhmert. 4 M.

## B.

## Teilweise verbotene Bücher.

- Egelhaaf, Dr. Gottlob, Geschichte der neuesten Zeit vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart. 8°. VIII, 452 S. Stuttgart 1908, E. Krabbe. 6 M.; geb. 7 M.
- Mit Ausschnitt der Seiten 405—410.
- Vogt, J. G., Der Realmonismus, eine naturwissenschaftliche Weltanschauung mit besonderer Berücksichtigung des Geistes und Lebensproblems. Ver. 8°. VII, 134 S. Leipzig 1908, Thüringische Verlags-Anstalt. 3 M.
- Mit Ausschnitt der Seiten 121—124.

## C.

Bisher ganz oder teilweise verbotene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

- Bramacharin Bodhabhishu (J. C. Chatterji), die Geheim-Philosophie der Inder. 2. Aufl. 8°. VII, 136 S. Leipzig 1906, M. Ullmann. 2 M.; geb. 3 M.
- Hill, Jenny, Wahrheit und Schein. Roman aus der russischen Gesellschaft. 8°. 227 S. Braunschweig 1904, R. Sattler. 2 M. 80 J.; geb. 3 M. 80 J.
- Lieber Smplicissimus. Hundert Anekdoten. Kl. 8°. 154 S. München 1900, Albert Langen. 1 M.
- dasselbe. 11. bis 15. Tausend. Ebd. 1904. 1 M.
- Rabener, Fr., Knallerbsen oder Du sollst und mußt lachen! Eine Auswahl zündender Witze und launiger Anekdoten von seltener Komik und gepfeffertem Humor. Nebst komischen Vorträgen von erprobter Wirksamkeit und unausbleiblichem Lacherfolg. 29. neu bearbeitete Aufl. III, 156 S. 8°. Leipzig, Ernst. 1 M.
- Sinnott, A. P., Die okkulte Welt. Aus dem Engl. übersezt von Ed. Herrmann. 8°. XII, 200 S. Leipzig 1906, Wilhelm Friedrich. 3 M.
- Tolstoi, Graf Leo, Julius. (Wandelt, dieweil ihr das Licht habt.) Erzählung aus der Zeit der ersten Christen. Übersezt von W. Vilkenthal. 8°. 135 S. Berlin 1891, Norddeutsches Verlags-Institut. 1 M. 50 J.

## Kleine Mitteilungen.

\* Zum Brand der Telephonzentrale in Paris. (Vgl. Nr. 222 d. Bl.) — Die Untersuchungen nach dem Brande der Telephonzentrale in Paris, des sogenannten »Bureau Gutenberg«

neben dem Hauptpostamt in der Rue du Louvre, am 20./21. d. M., haben die völlige Vernichtung des Gebäudes ergeben. Der Einsturz der Mauern wird befürchtet. Zahlreiche Telephonabonnenten in der Stadt sind ohne Verbindung. Das »Bureau Gutenberg« vermittelte den Verkehr für 18 000 Anschlüsse in der Stadt und außerdem den gesamten Verkehr mit der Provinz und dem Auslande. Inzwischen hat sich ein Verkehr mit London und mit Brüssel wieder einrichten lassen. Die Verbindungen in der Stadt sollen in wenigen Tagen wiederhergestellt sein.

**Record Verlag G. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte ist folgendes eingetragen worden:

am 11. September 1908:

Nr. 5615. Record Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens:

Ausübung des Verlagsrechts der »Mieterlisten« und der Monatshefte »Der Umzug« und anderer Verlagsrechte, sowie Betrieb von Verlagsgeschäften.

Das Stammkapital beträgt 20 000 M.

Geschäftsführer:

Morig Bud, Kaufmann, Charlottenburg.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 31. August 1908 festgestellt.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Der Gesellschafter Kaufmann Morig Bud in Charlottenburg bringt seine Verlagsrechte an den »Mieterlisten« und den Monatsheften »Der Umzug« zum festgesetzten Werte von 19 000 M unter Anrechnung auf seine Stammeinlage in die Gesellschaft ein.

Berlin, den 15. September 1908.

(gez.) königliches Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 224 vom 22. September 1908.)

**Deutscher Militär Kunstverlag, G. m. b. H. in Berlin.**

— Handelsregister-Eintrag:

Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 14. September 1908 folgendes eingetragen worden:

Nr. 5622. Deutscher Militär Kunstverlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens:

Vertrieb von militärischen Erinnerungsbildern, Postkarten, doppelten sogenannten Klappkarten mit Verschluss, Regimentsgeschichten enthaltend und dergleichen.

Das Stammkapital beträgt 20 000 M.

Geschäftsführer:

Christian Waldemar Schiele, Kaufmann, Schöneberg,

Bothar von Knebel-Doberitz, Kaufmann, Schöneberg.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. April 1908 festgestellt.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Der Gesellschafter Eisenbahnsekretär Hermann Heyne in Saarbrücken bringt das Recht auf einen Musterchutz, betreffend Postkarten mit gewissen Bildnissen auf Doppelpostkarten und Erinnerungsbilder, ferner ein Patent auf ein Verfahren zur Reproduktion von veränderlichen Darstellungen und ein Vertragsrecht auf zwei bestimmte Bilder Kaiser Wilhelms II. unter Anrechnung auf seine Stammeinlage zum festgesetzten Werte von 5000 M in die Gesellschaft ein.

Berlin, den 14. September 1908.

(gez.) königliches Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 224 vom 22. September 1908.)

**Verlag Deutsche Zukunft, G. m. b. H. in Leipzig.**

— Handelsregister-Eintrag:

Auf Blatt 13771 des Handelsregisters ist heute die Firma Verlag Deutsche Zukunft Gesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen und weiter folgendes verlautbart worden: Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. September 1908 abgeschlossen

worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Verlagsbuchhandlung und aller mit dem Betriebe einer Verlagsbuchhandlung direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt fünfundsechzigtausend Mark. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Verlagsbuchhändler Friedrich Alfred Vag in Leipzig.

Aus dem Gesellschaftsvertrag wird noch bekannt gegeben:

Der Gesellschafter Alfred Vag leistet seine Stammeinlage dadurch, daß er das von ihm bisher unter seinem Namen betriebene buchhändlerische Zeitschriften-Unternehmen »Deutscher Frühling« mit allen dazu gehörigen Verlagsrechten und Manuskripten, Warenvorräten und Klischees dergestalt in die Gesellschaft einbringt, daß das Unternehmen vom 1. Oktober 1908 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Ferner bringt er diejenigen Rechte als Einlage ein, die er aus den mit dem Verbandbunde und dem Aubeutschen Verbandsabgeschlossenen und abzuschließenden Verträgen erworben hat und erwerben wird.

Der Gesamtwert dieser Einlage wird nach Abzug der Passiven auf 5000 A festgesetzt, so daß seine Stammeinlage geleistet ist.

Die Gesellschafterin Marie verehel. Vag in Leipzig leistet ihre Stammeinlage dadurch, daß sie die auf der Anlage A des Gesellschaftsvertrages verzeichneten Bücher, Manuskripte und Einrichtungsgegenstände in die Gesellschaft einbringt. Der Gesamtwert dieser Einlage wird auf 20 000 A festgestellt, so daß ihre Stammeinlage ebenfalls geleistet ist.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger und durch die Leipziger Zeitung.

Leipzig, den 22. September 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

(Leipziger Zeitung Nr. 221 vom 22. September 1908.)

\* **12. internationaler Presse-Kongress, Berlin.** — Der 12. internationale Presse-Kongress in Berlin ist nach einem festlichen Begrüßungsabend am Montag im Reichstagsgebäude — bei dem außer den zahlreichen Kongrestteilnehmern unter anderen Gästen auch die Minister Freiherr von Rheinbaben, Dr. Beseler und Holle, die Staatssekretäre Dr. Nieberding, Dernburg und Sydow, der Oberbürgermeister Rirschner und mehrere ausländische Diplomaten zugegen waren — am Dienstag, 22. September, im Sitzungssaal des Reichstags durch den Präsidenten Wilhelm Singer (Wien) eröffnet worden. Der Eröffnungssitzung wohnten die Staatssekretäre Dr. von Bethmann-Hollweg, von Tirpitz, Dr. Nieberding, Sydow, Dernburg, von Schoen, die Minister Freiherr von Rheinbaben, Dr. Beseler, von Moltke, die Unterstaatssekretäre Wermuth und von Loebell bei.

Nach der Eröffnungsansprache Wilhelm Singers nahm der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Herr von Schoen im Namen des Reichskanzlers das Wort zu folgender Begrüßung:

»Herr Präsident! Geehrte Damen und Herren!

»Der Herr Reichskanzler hat mich beauftragt, im Namen der Kaiserlichen Regierung den XII. Internationalen Pressekongress, als dessen Stätte Sie zum ersten Male seit dem Bestehen Ihrer Vereinigung die deutsche Reichshauptstadt erwählt und zu dem Sie sich in so stattlicher Zahl versammelt haben, herzlich willkommen zu heißen. Mir persönlich ist es eine Ehre und eine Freude, Sie an dieser Stelle begrüßen und die Hoffnung ausdrücken zu können, daß Sie von Ihrem Aufenthalte hier und in anderen Städten Deutschlands nur angenehme Eindrücke und schöne Erinnerungen mitnehmen und bewahren werden.

»Wenn mir heute die Ehre zuteil wird, mit einem Willkommen Gruß vor Sie zu treten, so habe ich das ermutigende Gefühl, Ihnen nicht fremd gegenüberzustehen. Mein Beruf hat mich mit manchem Vertreter der internationalen Presse zusammengeführt, mich manchen lehrreichen Blick in das Gefüge und Betriebe der Presse tun und den Ernst des oft nur scherzhaft geäußerten Satzes erkennen lassen, daß die Presse eine Großmacht darstellt, eine Macht von immer wachsendem Umfang und Einfluß von immer

steigender Bedeutung im Leben der Nationen und für das Walten der Staatskunst.

»Diplomatie und Presse können auf eine lange Strecke geschichtlichen Zusammenarbeitens zurückblicken. Mehr wie je stellt die Neuzeit an beide die Forderung enger Verührung, gegenseitigen Verstehens und der Überbrückung von Gegensätzen. Denn solche bleiben bestehen, bei aller Ähnlichkeit des Wirkens, bei aller Gleichheit der letzten Ziele. Vollkommener Freiheit sich erfreuend, kann die Presse sich und ihre Leser in ideale, ja auf Fittichen der Phantasie in gewagte Höhen erheben — der Diplomat darf den festen Boden nüchternen Wirklichkeit und kühler Erwägung nicht verlassen.

»Die Elemente ihres Urteils häufig aus anderer Quelle schöpfend als die Presse, gebunden durch feste Regeln und Gebote, kann die Diplomatie nicht immer mit der öffentlichen Meinung gehen, auch die modernste Diplomatie nicht. Aber immer muß sie wünschen, daß ihr die Fühlung mit der Volksseele nicht verloren geht oder rasch wiederhergestellt wird. Hier leistet die Presse unschätzbare Hilfe. Durch ihre rastlose Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit erwirbt sie das Recht, im Namen der Gesamtheit zu sprechen.

»Noblesse oblige! Aus dem Recht folgt die Pflicht. In den sehr beredten und weisen Worten Ihres Herrn Präsidenten finde ich den Hinweis, daß dieser Kongress wie von berechtigtem Selbstgefühl über die Macht der Presse auch von dem Bewußtsein ihrer Verantwortlichkeit erfüllt ist. Ich bitte Sie, überzeugt zu sein, daß Ihre Bestrebungen, die internationalen Vorurteile und Mißverständnisse zu mildern und in der öffentlichen Behandlung politischer Dinge Bindigkeit, Gerechtigkeit und Richtigkeit zu vermehren, von unseren wärmsten Sympathien begleitet werden. Nehmen Sie, geehrte Damen und Herren, für das, was Ihre Vereinigung erreichen will, den Ausdruck unserer aufrichtigen Wünsche und Hoffnungen entgegen.

»Je demande encore la permission de m'adresser plus particulièrement à ceux d'entre vous, Mesdames et Messieurs, qui ne sont pas au courant de la langue allemande. Je tiens à vous souhaiter, en vous saluant avec sympathie dans cette enceinte, la bienvenue de la part du Gouvernement Impérial. J'exprime le voeu sincère qu'en quittant cette capitale et l'Allemagne vous n'emporterez que des impressions et des souvenirs agréables; j'espère que, venus et reçus en bons amis, vous nous quitterez en meilleurs amis encore.»

Präsident Singer dankte im Namen des Kongresses.

Auf dem Kongress sind 96 Vereine aus 17 Ländern vertreten. Deren Gesamt-Mitgliederzahl ist 14 700.

Am Nachmittag des 22. September waren die Kongressmitglieder zu einem Empfang beim Reichskanzler Fürsten von Bülow geladen. Am Abend bot ihnen die Stadt Berlin einen festlichen Empfang im Rathaus. Eine Automobilsfahrt durch Berlin und die nähere Umgebung bot ihnen am Mittwoch (23. September) Gelegenheit, einen allgemeinen Eindruck von der Reichshauptstadt zu gewinnen. Der Abend des Mittwochs vereinigte sie im Königlichen Opernhause bei einer Festvorstellung des Balletts »Sardanapal«. Am Nachmittag des Donnerstags (24. September) fallen die Sitzungen aus, um den ausländischen Kongrestteilnehmern Gelegenheit zu geben, den Einladungen ihrer heimischen Botschafter und Gesandten zu folgen. Am Abend des Donnerstags soll das Festmahl im Zoologischen Garten stattfinden, das die Berliner Presse ihren Gästen anbieten wird. Auch am Freitag (25. September) sollen die Kongressarbeiten ruhen. Eine Automobilsfahrt durch den Grunewald wird die Teilnehmer nach Potsdam führen. Nach einem von der Stadt Potsdam gebotenen Frühstück sollen die Schlösser und Parks besucht und darauf eine Dampferfahrt nach Wannsee unternommen werden, wo die Handelskammern von Berlin und Potsdam zu einem Festmahl eingeladen haben.

Am Sonnabend (26. September) Schlußsitzung des Kongresses. Dieser wird ein Frühstück im Zoologischen Garten und eine Besichtigung des Gartens unter sachkundiger Führung folgen. Am Abend sind die Kongrestteilnehmer Gäste der Ältesten der Berliner Kaufmannschaft bei einem Empfang in der Handelshochschule und einem Festessen in den Sälen der Börse.

Am Sonntag, 27. September, soll Weimar besucht und dort ein mehrstündiger Aufenthalt genommen werden zur Betrachtung der ehrwürdigen Gedenkstätten einer klassischen Zeit. Der Montag, 28. September, wird die Teilnehmer in Frankfurt a. M.

vereinigt sehen, wo ihnen ein Ehrentrunk im Römer, ein Festmahl, eine Festoper und ein Bierabend geboten sein werden. Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. September, gehören dem Besuch in Wiesbaden und Mainz, wo gleichfalls mehrere Festlichkeiten, eine Rheinfahrt, Weinproben und ein Besuch der Kupferbergischen Sektellereien in Aussicht stehen.

**Lange & Hansen, G. m. b. H. in Hamburg.** — Handelsregister-Eintrag:

Hamburg. 1908. September 17.

Lange & Hansen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. September 1908 abgeschlossen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung, die Herausgabe und der Vertrieb der bereits im Verkehr erschienenen Zeitschrift »Kynologische Rundschau, Zeitschrift für Hund und Jagd«, sowie die Herausgabe und der Vertrieb sonstiger kynologischer oder auf Jagd bezüglicher Literatur.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt M 20 000.—.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder von ihnen allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Hans Anton Amandus Hansen, Kaufmann, zu Altona, und Heinrich Emil Lange, Kaufmann, zu Hamburg.

Ferner wird bekannt gemacht:

Die Gesellschafter Hans Anton Amandus Hansen und Frau Anna Caroline Mathilde Lange, geb. Schröder, bringen gemeinschaftlich in die Gesellschaft ein das bisher von der Gesellschaft in nicht eingetragener Firma »August Wittigs Druckwerke« hieselbst betriebene und nunmehr von dieser Gesellschaft abgezwigte und von den Gesellschaftern Hansen und Frau Lange erworbene Geschäft, das die Herstellung, die Herausgabe und den Vertrieb der Zeitschrift »Kynologische Rundschau, Zeitschrift für Hund und Jagd« zum Gegenstand hat, mit sämtlichen zu diesem Geschäft gehörigen Aktiven, insbesondere mit den Außenständen und der zu dem Geschäft gehörigen Kundschaft an Abonnenten und Inzerenten, und zwar nach dem Stande vom 9. September 1908.

Der Wert dieser Einlage wird auf 20 000 M festgesetzt, hiervon werden jedem Gesellschafter 10 000 M als volleingezahlte Stammeinlage angerechnet.

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

(gez.) Amtsgericht Hamburg.

Abteilung für das Handelsregister.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 224 vom 22. September 1908.)

\* **Post.** — Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben werden nur dann befördert, wenn sie den bestehenden Vorschriften genügen und im allgemeinen nicht mit Porto belastet sind. Aus den Kreisen der Handelswelt ist gewünscht worden, daß diese Sendungen, wenn sie den Bestimmungen nicht entsprechen, dem Briefporto unterworfen werden. Die Reichspostverwaltung kann, wie im Leipziger Tageblatt dargestellt wird, diesem Verlangen aus verschiedenen Gründen nicht entgegenkommen. Für die ermäßigten Taxen von Drucksachen, Geschäftspapieren und Warenproben ist Voraussetzung, daß die postdienstliche Behandlung dieser Sendungen, ihrem geringen Porto entsprechend, sich so einfach wie möglich gestaltet. Würden diese Sendungen dem Briefporto unterworfen, so würde sich die Zahl der ungenügend frankierten und mit Porto belasteten Briefsendungen vermehren. Das hätte aber eine wesentliche Erschwerung des Betriebes zur unausbleiblichen Folge. Ferner wären zahllose Erörterungen mit dem Publikum an der Tagesordnung. Die meisten Empfänger derartiger Sendungen würden es als eine Be lästigung empfinden, wenn ihnen zugemutet würde, für Fehler, die der Absender begangen hat, aufzukommen. Sie würden die Annahme der mit Porto belasteten Sendungen verweigern. Die Fälle, in denen der Empfänger solcher Sendungen ein lebhaftes Interesse daran hat, in den Besitz dieser Sendung zu gelangen, sind außerordentlich selten. Auch vielen Absendern unvorschriftsmäßiger Drucksachen u. wäre es nicht erwünscht, wenn diese Sendungen abgehandelt würden. Sie werden meist vorziehen, daß

die unvorschriftsmäßigen Sendungen ihnen vor der Absendung zurückgegeben worden wären.

#### \* **Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:**

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10. Jahr. Heft 24, 15. September 1908. Veg.-8°. Sp. 1687—1758 mit 1 Porträt von Max Dauthendey. Inhalt: Engelbert Hegaur: Auf Rabelais' Spuren. — Will Vesper: Max Dauthendey. — Max Dauthendey: Im Spiegel. — Arthur Eloesser: Freytag-Philologen. — Franz Deibel: Rachel und Bettina. — Franz Dülberg: Märchenland. — Eberhard Buchner, Im Heidewinkel. — Max Dauthendey: Gedichte. — Echo der Zeitungen, Zeitschriften, des Auslandes. — Kurze Anzeigen. — Nachrichten. — Der Büchermarkt.

Bayern. Literatur zur Geschichte, Landes- u. Volkskunde des Königreichs Bayern. — Antiqu.-Katalog Nr. 44 von Alois Hilmar Huber in Salzburg. 8°. 42 S. 810 Nrn.

Literarische Neuigkeiten. Eine Rundschau für Bücherfreunde. Verlag und Redaktion von K. F. Koehler in Leipzig. Mit Platz für Aufdruck der verbreitenden Firma. VIII. Jahrg., 1908, Nr. 3. 4°. 32 S. m. Illustr.

Inhalt: Ein deutscher Verleger (Dr. Paul Langenscheidt) als Schriftsteller. Von Dr. Kunz von Kauffungen. — Der Umgang mit Büchern. Von Hermann Hesse. — Neue Bücher. — Anzeigen.

Porträts und Städteansichten. Blätter und Bücher. — Antiquariats-Katalog Nr. XIII von Edmund Meyer in Berlin W. 35. 8°. 51 S. 1266 Nrn.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt. 8. Jahrgang. 1908. Heft 11. 4°. S. 285—312. Mit zahlreichen Abbildungen und Druckproben.

Inhalt: Reliefklischee oder Handausschnitt. Von F. Böhme. — Etwas über Doppeltonfarben. — Etwas vom Einlegen der Schrittkästen. — Die Kunst des XIX. Jahrhunderts. — Typolithographische Umdrucke. Von Graphikus. — Eine wichtige Nachdrucksfrage. Von Fritz Hansen-Berlin. — Neues vom graphischen Tage. — Zu unsern Beilagen. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Sport. Livres anciens sur les chevaux, les courses, les chiens, la chasse et la pêche, l'entraînement, l'escrime, la locomotion et des estampes sur les mêmes sujets. — Catalogue Nr. 29 de la Librairie van Stockum's Antiquariat (J. B. J. Kerling) à La Haye. 8°. 34 S. 609 Nrn.

#### Personalnachrichten.

\* **Julius Abel †, Greifswald.** (Vgl. Nr. 222 d. Bl.) — Die Greifswalder Zeitung widmet ihrem unerwartet dahingegangenen Verleger, Herrn Julius Abel, den folgenden Nachruf: In der Frühe des gestrigen Sonntags ist der Redakteur und Verleger dieser Zeitung, der königliche Universitätsbuchdrucker Julius Abel, im Alter von dreiundfünfzig Jahren einer Herzlähmung erlegen. Der Tod hat die Hoffnung, daß dem Verstorbenen eine eben beendete Kur in Marienbad Binderung eines Herzleidens bringen werde, jäh vernichtet und die Hinterbliebenen plötzlich in schmerzliche Trauer versetzt. — Es ist dem Dahingegangenen vergönnt gewesen, das kleine Geschäft, das er vor mehr als dreißig Jahren erworben hatte, zu hoher Blüte zu führen und es vielfach zu vergrößern. Die Greifswalder Zeitung verdankt seinem Wagemut und seiner Arbeitskraft ihre Entwicklung aus einem wöchentlich zweimal erscheinenden winzigen Blättchen zu einer ansehnlichen und weitverbreiteten Provinzzeitung. Daneben wußte er durch Anbahnung weitester Beziehungen seine Buchdruckerei zu einer der bedeutendsten Werkdruckereien der Provinz emporzubringen. Im Vorjahre wurde ihm vom Rektor und Senat der hiesigen königlichen Universität der Titel »Universitätsbuchdrucker« beigelegt. Von dem unermüdblichen Schaffensgeist des Verbliebenen zeugt die Tatsache, daß er noch am Sonnabend, obwohl er frühmorgens von Herzkrämpfen befallen worden war, in gewohnter Weise im Geschäft gearbeitet hat. — Sein Tod wird von allen, die ihm im Leben nahestanden, aufrichtig betrauert. Aus der Unrast des irdischen Lebens ist er in die Ruhe des ewigen Lebens eingegangen.

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des zuletzt hier, Uhlandstraße 167, wohnhaft gewesenen Verlagsbuchhändlers **Friedrich Richard Pfau** ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Charlottenburg, den 14. September 1908. (gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 31. (Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 222 v. 19. Sept. 1908.)

### Konkursverfahren.

Das Kgl. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat mit Beschluß vom 19. September 1908 das unterm 19. Mai 1906 über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **Karl Haushalter** in München eröffnete Konkursverfahren als durch Zwangsvergleich beendet aufgehoben. Die Vergütung des Konkursverwalters, sowie dessen Auslagen wurden auf die aus dem Schlußterminsprotokoll ersichtlichen Beträge festgesetzt.

München, den 19. September 1908. Der K. Sekretär: (L. S.) (gez.) **Hähnlein**. (Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 224 v. 22. Sept. 1908.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch habe ich die Ehre, dem verehrlichen

Deutschen Verlagsbuchhandel

anzuzeigen, dass ich unterm heutigen Tage ein

**Institut für Verwertung von Werken wissenschaftlicher und künstlerischer Literatur**

gegründet und zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet habe. Über den Gegenstand des Unternehmens wird Ihnen der in diesen Tagen zum Versand gelangende Prospekt Auskunft geben.

Die Firma **Georg Nauck** (Fritz Rühle), Berlin, Charlottenstr. 74/75, in welcher ich seinerzeit den Buchhandel erlernte, hat die Liebenswürdigkeit gehabt, meine buchhändlerische Vertretung zu übernehmen.

Ich bitte Sie ergebenst, hiervon für vorkommende Fälle Vormerk nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
und sehr ergebenst

Charlottenburg, Hardenbergstr. 19.  
Telephon Amt Charl. 10 161.

**Hans Winterfeld.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Wissenbach & Goldberger,**  
Verlag für Architektur und Kunstgewerbe

Sortiment und Antiquariat  
in

**Frankfurt a. Main,**  
Schillerplatz 2.

Leipzig, September 1908.

**Robert Hoffmann.**

P. P.

Unter der Firma

### Deutscher Theaterverlag

haben wir am hiesigen Plage eine **Verlags- und Theaterbuchhandlung** errichtet. In unserem Verlage erscheint ab 1. Oktober die „**Deutsche Theater-Zeitschrift**“, herausgegeben von **Gustav May** und **Karl Ludwig Schroeder**, worüber Sie Näheres aus der Anzeige auf Seite 10297 dieser Nummer ersehen wollen. Für unsere **Theaterbuchhandlung** erbitten wir uns Kataloge über einschlägige Literatur und regelmäßige Zusendung von Neuerscheinungen, die sich zum Vertrieb eignen.

Die Beforgung unserer Kommission und die Auslieferung unseres Verlages übertragen wir Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin N. 65, Müllerstr. 28a u. b,  
den 15. September 1908.

**Deutscher Theater-Verlag.**

Aus dem Verlage der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung in München haben wir übernommen:

Das

### bayerische Zwangserziehungsgesetz und seine Durchführung.

Ein Wegweiser für alle zur Mitarbeit Berufenen, insbesondere für Geistliche, Lehrer, Waisenträte, Gemeindebehörden, Anstaltsvorstände, Jugendfürsorge- und Frauenvereine.

Von **Jakob Reeb**

k. g. Rat und Gymnasialprofessor, Mitglied der Kammer der Abgeordneten. (1903.) 8<sup>o</sup>. (VI, 118 S.) Kartonierte nunmehr nur **M 1.—** ord., **M —.75** no., **M —.70** bar.

Wir machen alle Handlungen mit **katholischer Kundschaft** ganz besonders auf dieses gerade für **katholische Kreise (speziell für Geistliche)** sehr wichtige Büchlein, das sich bei dem billigeren Preise sicherlich leichter verkaufen lässt, aufmerksam. **Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz** in Regensburg.

Unsere

### Leipziger Filiale

(bisher Bauhofstrasse 2)

befindet sich

vom 28. September ab

**Täubchenweg 21**

im Hause der Firma **K. F. Koehler.**

Stuttgart, 21. September 1908.

**Deutsche Verlags-Anstalt.**

## Verkaufsanträge.

Kleiner wissenschaftl.-medizinischer Verlag mit jüngerer origineller Monatsschrift, angenehme Autorenverbindung, zu billigem Preise baldigst zu verkaufen.

Angebote unter **## 3527** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine musterhaft geführte Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, in angenehmer kleinerer Stadt im Königreich Sachsen, mit vielen Behörden, Garnison und höheren Behranstalten, sehr wohlhabende Umgegend. Vorzügliche Kundschaft, schöne Labeneinrichtung mit modern ausgestatteten Schaufenstern, gute Kontinuationen und Journallesezirkel sind vorhanden, bedeutendes Schulbüchergeschäft. Reelle Werte **12000 M.** Kaufpreis **25000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Solides Verlagsunternehmen** mit guter Zeitschrift ist für **110 000 M** käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen. Nähere Auskunft erteilt **Breslau 10. Carl Schulz.**

## Großer internationaler Postkartenverlag

mit zum Teil noch unmedierten Novitäten, soll, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkauft werden.

Angebote unter Nr. 3511 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Kunstverlag zu verkaufen.

Wegen Todesfalls ist ein kleiner **Kunstverlag vornehmer Richtung** mit sämtlichen Originalplatten und Verlagsrechten sofort zu verkaufen. Da das Firmenrecht mit erworben werden kann, eignet sich der Verlag vorzüglich als Grundstock sowie auch zur Angliederung. Gef. Angebote unter „Kunstverlag 100“ Haupt-Exped. des Berliner Lokal-Anzeigers, Berlin, Zimmerstrasse.

Ich biete an:

In **Süddeutschland**

**Buchdruckerei mit Amtsblattverlag, Buch- und Papierhandlung mit Grundstück. Anzahlung 30 000 M. Gef. Ang. u. W. J. 136.**

**Leipzig. f. Volckmar.**

In einer ausblühenden Stadt von 15000 Einw. ist eine Buchhandlung mit Nebenbranchen Familienverhältnisse halber sofort abzugeben. Es wollen sich nur Herren melden, die wirkliche Abs. zu kaufen haben. Angebote u. A. F. **## 3529** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich biete an:

In Norddeutschland

Buchdruckerei mit Amtsblattverlag, Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei mit Grundstück. Anzahlung ca. 50 000—60 000 M. Gef. Ang. u. S. T. 135.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine altbekannte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Antiquariat in einer schön gelegenen verkehrsreichen Stadt Württembergs mit vielen Behörden u. 3 höheren Schulen. Das Geschäft wird in eigenem Hause des Besitzers betrieben und erzielte einen Reingewinn von 3500 M. Reelle Werte ca. 8500 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Bekanntes Antiquariat in einer Residenz Mitteldeutschlands, verbunden mit Sortiment, sogleich oder später zu verkaufen. Preis 90 000 M. Zu erfragen unter No 3187 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, ein flott gehendes, altes Sortiment in einer mittleren Provinzialstadt Westfalens für M 12 000 bei einer Anzahlung von 4—6000 M, Abzahlung nach Übereinkunft, oder per Kasse für M 10 000 zu verkaufen und bitte um Angebote.

Leipzig, 16. September 1908.

Otto Nlemm.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen bekannten Jugendschriftenverlag mit guten Artikeln in gediegener Ausstattung; auch liegen neue Werke im Manuskript vor. Das solide Geschäft könnte event. mit einer Baranzahlung von 50—60 000 M erworben werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Kaufgesuche.

### Schweiz.

Vermögender Buchhändler, evangel., sucht namhaftes Sortiment, event. auch grösseres Antiquariat in lebhafter Stadt der französischen oder deutschen Schweiz zu kaufen. Beteiligung an erstklassigem Unternehmen nicht ausgeschlossen. Baldiger Abschluss erwünscht.

Gef. Zuschriften unter W. B. Nr. 694 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

### Teilhabergesuche.

für Druckerei, Buch- und Papierhandlung in Badeort Deutschböhmens wird ein lediger, protestantischer Buchhändler mit ca. 15 000 M. als

### Teilhaber

zum Ausbau der buchhändlerischen Abteilung gesucht. Herren, die mit Sortiments- und Verlagsbetrieb vertraut sind, wollen gef. Angebote mit Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit aufgeben unter R. f. 137.

Leipzig. f. Volckmar.

### Fertige Bücher.

### Hobbings Berufskunde für Buchhändler

Kollegenpreis gebunden 3 M bar.

Rechtskunde  
Stoffkunde  
Werkkunde } in lexikalischer Form.

Ein selten versagendes Auskunftsbuch für jeden Berufsangehörigen.

Wegen seiner Beschaffenheit als **Nachschlagewerk** eignet es sich besonders zum **Geschäftshandbuch**. In dieser Eigenschaft ist es — im Vergleich zu der Beteiligung der Gehilfenschaft an dem Absatze — bisher noch nicht entsprechend gewürdigt.

Peter Hobbings in Darmstadt.

Z In unserm Verlage ist soeben erschienen:

### Grundprobleme der Philosophie.

Versuch  
eines Systems der Metaphysik

von

Dr. Matthias Gamma,  
weil. Repetent am Kgl. Wilhelmsstift in Tübingen.

Gr. 8°. XV, 135 Seiten.

M 1.80 ord., M 1.20 no.

Gamma's Buch, das „in lichter Systematik den Gedankenreichtum einer philosophischen Weltanschauung darzustellen, in gefälliger Anschaulichkeit das Abstrakteste und in wohlthuender Übersichtlichkeit das Verworrenste kurz und bündig vorzuführen weiß“, enthält all das Rüstzeug, das ein gebildeter Laie im „Kampf um die Weltanschauung“ unbedingt notwendig hat.

Wir bitten, zu verlangen.

Münster i. W.

Thelssingsche Buchhandlung.

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Burow, Universal-Versbuch für Grabdenkmäler. Ein empfehlenswertes und billiges Büchlein für jeden Steinmetzen, Bildhauer etc.

Preis: M —.50 ord., M —.35 fest,  
M —.30 bar.

Nur fest.

München, im September 1908.

Eduard Pohl's Verlag.

### Hoffmann & Ohnstein, Leipzig

Zentrale für Pariser und Wiener Damen-Moden-Journale.

Stets vorrätig:

### Lyon'sche Moden-Zeitschriften:

La Toilette Moderne  
La Toilette Moderne II  
La Toilette Moderne C  
Les Modèles Parisiens  
Die Mode  
L'Idéal Parisien  
New Ladies Fashions  
Chapeaux Modernes.

Lieferung **pünktlichst ohne** jeden Zeitverlust.  
Ausführliche Prospekte bitten zu verlangen.

### Hoffmann & Ohnstein, Leipzig.

Soeben erschienen:

### Tolstoi über die Juden.

Mit einem Vorwort vom Reichsduma-Abgeordneten O. Pergament.

3 Bogen 8°. Preis 1 M.

Russischer Verlag E. Murawkin, Berlin N., Friedrichstrasse 136.  
Tel. III, 1729.



Richard Fuchs, Hohen-Neuendorf bei Berlin Nb.

*Volkstümliches Handbuch der humanen Ethik*  
von G. Hauffe.

Ⓩ

Preisschrift der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur.

Das Gesamtwerk liegt jetzt vollständig vor.

Das Werk an sich bedarf keiner Empfehlung. Es ist von ersten Autoritäten als hervorragend anerkannt und eine Notwendigkeit für unsere Zeit. Ausführliche Artikel in der gesamten Presse, sowie meine umfangreiche Propaganda in Interessentenkreisen werden die Aufmerksamkeit der gesamten gebildeten Welt in erhöhtem Maße auf **das bis jetzt einzige Werk dieser Art** lenken. So wirbt schon die Gegenwart mit ihren in die weitesten Volksschichten dringenden ethischen Forderungen für das Werk.

**Benützen Sie diese günstigen Strömungen!**

Sie sichern sich neben dem Bewußtsein, einer im besten Sinne praktisch wertvollen Kulturaufgabe zu dienen, hohen materiellen Erfolg!

Die Einteilung des vierbändigen Werkes ist folgende:

- |          |   |   |
|----------|---|---|
| I. Teil  | } | 1. Band: Einleitung. Die Ethik als Wissenschaft und Gegenstand des Unterrichts. Individuelle Ethik. |
|          |   | 2. Band: Fortsetzung der individuellen Ethik.   |
| II. Teil | } | 3. Band: Soziale Ethik.   |
|          |   | 4. Band: Leitfaden der religiös-sittlichen Unterweisung.  |

**Preise:** Band 1—3: à M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.50 bar. || Bestellzettel  
Band 4: M. 4.50 ord., M. 3.25 à c., M. 2.75 bar. || anbei.

Das Gesamtwerk (4 Bände) M. 25.50 ord., M. 19.— á c., M. 16.25 bar.

Ⓩ

Soeben erschienen:

# P. Laner: „Kalla“.

M. 1.80 = K 2.— ord.

In Rechnung mit 25%, bar 30% und 9/8.

Hinter dem Pseudonym P. Laner verbirgt sich ein junger Gelehrter, den seine Forschungsreisen nach **Indien**, **Japan** und **China** geführt haben. Seine Eindrücke über die Macht des Opiums, über Liebe und Leben im exotischen Süden und Osten legte er in der „Kalla“ mit starker poetischer Kraft nieder. Ohne einem Vorbild nachzustreben, gemahnt der Verfasser an **Paul Verlaine** oder **Baudelaire**. Die Diktion ist **apart** und trotzdem nicht gewaltsam kapriziös. Form, Gedankeninhalt und Sehnsucht spiegeln den farbenglühenden Himmel wider, unter dem sich die fünfzehn **preziösen Begebenheiten** des Buches abspielen oder unter dem sie geträumt werden.

Die Auflage der „Kalla“ ist nicht gross, weshalb es sich empfiehlt, möglichst rasch zu verlangen.

Wien und Leipzig.

Verlag C. W. Stern,

Wien I, Franzensring 16.

1340\*

Ⓢ Soeben erschienen:

das achte Tausend

# Industriepolitik

von

**Dr. Gustav Stresemann**

M. d. R.

## Bezugsbedingungen:

M. —.80 ord., M. —.55 à cond., M. —.40 bar.

**Verlag der Neuen Revue, Berlin**  
Separatkonto.

Wichtig für alle Handlungen in Städten mit höheren Schulen!

## Freunds Schülerbibliothek

Präparationen zu den griechischen und römischen Schriftstellern. \*  
— In Heften zu je 50 und 40 Pf. —

Bedingte Lagersendungen werden bereitwilligst gemacht, die Präparationen zu den gelesenen Werken werden gern auch mehrfach bedingt geliefert.

**Bezugsbedingungen:** Bedingungsweise 25%, — bei Barbezug 40% — (ohne Freixemplare).

Der Abstand zwischen Bar- und Bedingt-Bezug lässt erkennen, dass ich den Barbezug alles Abgesetzten **ganz besonders wünsche**. Die Berücksichtigung dieses Wunsches bringt den rührigen Handlungen noch den Vorteil, dass sie immer ein vollständiges Lager haben und dadurch den Zuspruch rasch bedient sein wollender Kunden behalten.

Bedingte Bestellungen werden in Stuttgart und Leipzig (Hauptlager) erledigt. **Ferner liefern (bar): in Leipzig:** K. F. Koehler und F. Volckmar, Barsortiment; **in Berlin:** F. Volckmar, Barsortiment; **in Frankfurt a. M.:** das Mitteldeutsche Vereinsortiment; **in Stuttgart:** Albert Koch & Co.; Neff & Koehler; **in Olten:** das Schweizerische Vereinsortiment; **in Wien:** Spielhagen & Schurich.

## Violets Taschenbuch für Schüler höherer Lehranstalten

Tabellen, Jahreszahlen und Formeln aus der Welt-, Kirchen-, Literatur- und Kunstgeschichte, der Mathematik, Astronomie, Chemie, Naturkunde, Geographie usw.

— 9. Auflage. In Leinen (biegsam) gebunden 2 Mark. —

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 30%, — bei Barbezug 35% und 13/12. —

Für viele Handlungen ein „Brotartikel!“ Wird das ausserordentlich inhaltreiche, nützliche und billige Buch den Schülern bei jeder passenden Gelegenheit empfohlen, so sind stets Partien davon zu verkaufen.

**Verlag von WILHELM VIOLET in STUTTGART**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

□ Z



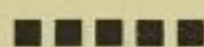
# Parabellum Bansai!

===== 5. Auflage. 21. bis 25. Tausend. =====

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 bar

Gebunden M. 3.60 ord., M. 2.60 bar

===== Partie 7/6. =====



„ . . . Dem kraftvollen „Seestern“ sind manche wässerige Nachahmungen gefolgt, und das große Publikum ist mit Schilderungen von Zukunftskriegen eigentlich etwas übersättigt. Und doch empfehlen wir ihm die Lektüre von „Bansai“ aus voller Überzeugung. Es ist ein Buch voll von politischen Wahrheiten und voll von Schilderungen richtig geschauter Verhältnisse, die der Menge unbekannt sind oder ihr doch nie recht zum Bewußtsein kommen, die aber für richtige Beurteilung dessen, was sich in diesem Augenblick vor unseren Augen vorbereitet, unumgänglich nötig sind.

Das Buch ist vom deutschen Standpunkt, mag sein Inhalt auch hier und dort unbequem empfunden werden, eine Tat, und in diesem Sinn begrüßen wir es auf das wärmste. . . .“

Aus einer Besprechung im Ostasiatischen Lloyd v. 7./8. 08.



Ⓩ Soeben erschienen:

## KUNSTGESCHICHTLICHES JAHRBUCH

der k. k. Zentralkommission für  
Kunst- u. historische Denkmale.

Herausgegeben unter der Leitung ihres  
Präsidenten J. A. Freiherrn von Helfert  
= von Professor **Max Dvořak.** =

Heft 1 1908 4<sup>o</sup>.

Es erscheinen davon 4 Hefte und beträgt  
der Preis hierfür

**M. 20.— ord.**

Die bereits bestellte Bar-Kontinuation  
wurde expediert.

Heft 1 steht auch à cond. zu Diensten.

Wien, September 1908.

**Anton Schroll & Co.**

Neu erschienen:

### Stuttgarter Gravüre-Karten

Ⓩ Photograph. Aufnahmen  
von J. Hildenbrand,  
Gravüren von H. Widensöhler,  
Stuttgart.

Serie I. **Im Freien.** (Alt und Land-  
schaft.) 12 Karten in Kuvert.

M. 1.80 ord.

Serie II. **Von Dorf und Feld.** 10 Karten  
in Kuvert

M. 1.50 ord.

Serie III. **Gesüts-Bilder.** 8 Karten  
in Kuvert

M. 1.20 ord.

### Deutsche Künstlerpostkarten

Serie IX: **Schwäbische Architektur.**  
6 Karten in Tondruck. In Kuvert

M. —.50 ord.

Früher erschienen:

**Konewka-Silhouetten** (Serie I—IV, je  
12 Karten), **Regler-Silhouetten** (Serie V,  
6 Karten), **Gemälde von M. v. Schwind**  
(Serie VI u. VII, je 12 Karten), **Zeich-  
nungen von Ludw. Richter** (Serie VIII,  
12 Karten). Serie I—IV u. VI—VIII je  
M. 1.— ord., Serie V u. IX je 50 s ord.

Rabatt: 40% gegen bar, Freierpre.: 11/10,  
bei gleicher Preislage auch gemischt.  
Roter Bestellzettel ist dieser Nummer  
beigefügt.

Stuttgart, Ende September 1908.  
R. Ad. Emil Müller.



**A. Hartleben's Verlag.**

## Ⓩ Vier gediegene Kochbücher: Modernes Kochbuch

mit besonderer Berücksichtigung der  
hygienischen Grundsätze der Neuzeit  
und der nationalen Küche.

Erprobt und verfaßt von

**Sofie Meißner.**

43 Bogen. Groß-Oktav.

In Originalband 5 M.

Trotz der großen Konkurrenz auf dem  
Gebiete der Kochbuch-Literatur war dieses  
moderne Kochbuch berufen, seinen Weg  
zu machen. Es ist aus vieljähriger Praxis  
seiner Verfasserin hervorgegangen und  
auf Grundlage der hygienischen Prin-  
zipien der Gegenwart und mit besonderer  
Berücksichtigung der Küche aller Nationen  
erprobt und verfaßt.

## Neuestes Handbuch

### Der böhmischen Kochkunst.

Eine Sammlung auserlesener, wirklich  
erprobter und verlässlicher Kochrezepte  
nebst einem reichhaltigen häuslichen  
Ratgeber.

Auf Grund eigener langjähriger reicher  
Erfahrung und wiederholt belobter  
Tätigkeit auf dem Gebiete der Kochkunst  
verfaßt von

**Marie Soucek.**

25 Bogen. Groß-Oktav. Geb. 5 M.

Die Vorteile, die dieses Werk bietet,  
sind: Vollständige Verlässlichkeit, Klar-  
heit, Genauigkeit der Anleitungen und  
Angaben, so daß auf Grund derselben  
auch kompliziertere Kochrezepte tadellos  
zur Ausführung gebracht werden können,  
ohne Gefahr zu laufen, Zeit, Mühe und  
Geld ohne Erfolg aufs Spiel zu setzen.

## Der häusliche Herd.

Geprüftes Kochbuch für junge Haus-  
frauen, erfahrene Köchinnen und solche,  
die es werden wollen. Enthält: Anleitung  
zur Bereitung guter, einfacher wie auch  
feiner Speisen jeder Art, zum Einmachen  
des Obstes und Gemüses, zur Bereitung  
verschiedener Getränke, nebst praktischen  
Winken aus der Haushaltungskunde

Von

**Emma Eckhart,**

ehemaliger Schülerin des Schottenstiftes  
in Wien.

Zweite, bedeutend vermehrte und zeit-  
gemäß umgearbeitete Aufl. 34 Bogen.  
Groß-Oktav. In Orig.-Einband 5 M.

## Kochbuch für Unerfahrene.

von

**Christine Thaler.**

12 Bogen. Quer-Oktav. Geb. 3 M 60 s.

Dieses Kochbuch ist, wie schon sein Titel  
sagt, ein Lehrbuch für Anfängerinnen  
und bildet die Grundlage für jene jungen  
Damen, die sich in der edlen Kochkunst  
binnen kurzer Zeit ausbilden und ver-  
vollkommen wollen.

In Rechnung 25%, 11/10 Exempl.; bar 30%, 11/10 Exempl. mit 40% bar.

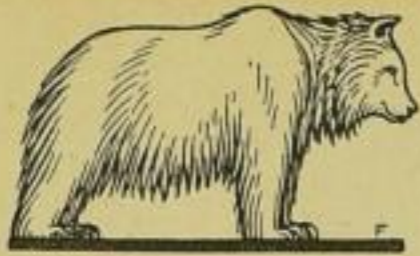
**Sonderangebot: 10 Exemplare dieser 4 Kochbücher beliebig gemischt  
mit 50% gegen bar.**

Wollen Sie gütigst verlangen!

Der Vertrieb ist leicht und lohnend.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**





# !Dauernd ins Schaufenster!

bitten wir zu hängen unser wirkungsvolles Passepartout-Plakat über:

## Ich weiss Bescheid in Berlin

Bearbeitet in 32 Abschnitten von hervorragenden Fachgelehrten, mit Pharusplänen, 24 grösstenteils ganzseitigen Illustrationen, 400 S. kl. 8°. Dünndruck

Preis M. 1.—, in biegsam Leinen M. 1.50

Partie 7/6 geheftet M. 4.— bar, 7/6 gebunden M. 6.— bar

Falls Sie das Plakat noch nicht erhielten, verlangen Sie gefl. direkt per Post Franko-Zusendung!

Berlin

B. Behr's Verlag

Ein wahrhaft idealer Führer.

Berl. Börs.-Courier.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

## Die Tätigkeit der Frau im Kriege

von

Dr. Legrand, Oberstabsarzt in d. f. Armee

————— Autorisierte Übersetzung —————

von

S. Heumann

M. 2,50 ord., M. 1,65 netto, M. 1,50 bar und 13/12.

Ohne Zweifel wird diese gute Übersetzung des berühmten französischen Werkes in Deutschland bei Frauenvereinen, Frauenrechtlerinnen, bei dem Roten Kreuz, Samariternvereinen u. a. willkommen sein. Es ist kein Beisfadend der Krankenpflege, sondern ein Essay über die wertvolle Hilfe durch Frauenwirksamkeit im Kriegsfall.

|| Auf Wunsch der Verfasserin gewähre ich an Vereine Partiepreise, ||  
|| gebe aber auch von diesen dem Buchhandel vollen Rabatt. ||

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Köln, September 1908.

Paul Neubner.

1341\*

Z

P. P.

Aus den Aushängebogen der

# Lebenserinnerungen

von August Niemann

Zirka 23 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. Preis M. 3.50, gebunden M. 4.50

drucken im Laufe der nächsten zwei Wochen die nachgenannten Zeitungen in ihrem Feuilleton hochinteressante Abschnitte mit einem Hinweis auf das Buch ab:

Hannoverscher Courier  
Kreuzzeitung  
Dresdner Anzeiger  
Kölnische Volkszeitung  
Schlesische Zeitung  
Neue Freie Presse  
Berliner Tageblatt  
Berliner Lokalanzeiger  
Münchener Neueste Nachrichten  
Weserzeitung  
Tägliche Rundschau

Berliner Allgemeine Zeitung  
Leipziger Neueste Nachrichten  
Kölnische Zeitung  
Vossische Zeitung  
Leipziger Tageblatt  
Magdeburgische Zeitung  
Dresdner Nachrichten  
Hamburger Correspondent  
Neues Wiener Tagblatt  
Breslauer Zeitung

Wir bitten, gef. **umgehend** Exemplare zu bestellen, damit Sie der zweifellos starken Nachfrage genügen können!

Den Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln ist das Buch unentbehrlich!

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6. **Unverlangt versende ich nicht!** Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Z

Soeben erschien im unterzeichneten Verlage das Werk:

## Kettenflirren

Gedichte und Novellen aus dem Gefängnis von Leon Holly.

**Leon Holly** (Fritz Schweynert) ist jener bekannte Journalist, der seinerzeit in den berühmten Ruhstrat-Prozessen wegen Beleidigung des Justizministers Ruhstrat in Didenburg zu 20 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, die er unter den denkbar ungünstigsten Verhältnissen in der Strafanstalt zu Wechta verbüßen mußte. Seine damaligen Erlebnisse hat der hochbegabte Verfasser zu einem Buch verarbeitet, in dem er in Vers und Prosa einschneidende Kritik übt an den Mängeln des heutigen Strafvollzuges. Sein Buch hat nicht nur einen hohen literarischen Wert, sondern kann auch eine hervorragende soziale Bedeutung für sich in Anspruch nehmen.

In Anbetracht des großen Interesses, das gerade der Frage des Strafvollzuges vom deutschen Volke entgegengebracht wird und das anderen Werken, z. B. dem Buche von Hans Leuß, zu großen buchhändlerischen Erfolgen verholfen hat, ist mit Bestimmtheit zu erwarten, daß „**Kettenflirren**“ die buchhändlerische Sensation der nächsten Monate sein wird.

Durch Auslegen des Buches im Schaufenster werden Sie sicher große agitatorische Erfolge erzielen. Wir sind fest überzeugt, daß der Vertrieb des Buches sich für Sie als besonders lohnend erweisen wird.

Der Ladenpreis beträgt 2 M. Wir liefern Ihnen bei Konditionsbezug das Exemplar für 1 M 20 ¢, müßten uns aber vorbehalten, nach sechs Wochen die nicht verkauften Exemplare zurückfordern zu dürfen; bei fest resp. bar mit 1 M und 13/12.

Der Umfang des Buches beträgt 10 Bogen; das Titelblatt weist eine passende Illustration des berühmten Meisters Paul Gaase auf.

Ihrer baldgefälligen Bestellung, unter Benützung der beiliegenden Verlangzetteln, entgegensehend, zeichnet

hochachtungsvoll

Verlag der Tribüne

in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 7.

Kommissionär: Paul Stiehl in Leipzig.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

# Forst- und Jagd-Kalender 1909.

Begründet von **Schneider** (Eberswalde) und **Judeich** (Charandt).

**Neunundfünfzigster Jahrgang.**

(XXXVII. Jahrgang des Judeich-Behmschen Kalenders.)

Bearbeitet von

**Dr. A. Neumeister,**  
Geheimer Oberforsttrat  
und Oberforstmeister in Dresden,

und **A. Reßlaff,**  
Geh. exp. Sekretär und Kalkulator  
im Königl. Preuß. Ministerium für  
Landwirtschaft, Domänen u. Forsten.

**In zwei Teilen.**

**Erster Teil:**

Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen.

**Ausgabe A.** Schreibkalender (108 Seiten), 7 Tage auf der linken Seite, rechte Seite frei. Preis: in Leinwand geb. *M* 2.—, in Leder geb. *M* 2.50.

**Ausgabe B.** Schreibkalender (188 Seiten), auf jeder Seite nur 2 Tage. Preis: in Leinwand geb. *M* 2.20, in Leder geb. *M* 2.70.

In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar 11/10.

Der zweite Teil erscheint Mitte Dezember.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, September 1908.

**Julius Springer.**



## Französische Neuigkeiten.

**Gardot (Général),** Hérésies et apostasies militaires de notre temps. fr. 6.—

**Cherfils (Général),** En marge de la bataille de Rezonville. Av. 4 planches. fr. 2.50

**Gillon, G.,** Notions d'électricité. Av. 450 fig. fr. 16.—

**Ferrand, Ch.,** Programme naval. Etudes maritimes. 12°. 261 pages. fr. 3.—

**Charriant, H.,** Alphonse XIII intime. 16°. Ill. fr. 3.50

**Doyle, C.,** L'oncle Bernac. 12°. fr. 3.50

**Lanoir, P.,** L'espionnage allemand en France. 18°. fr. 3.50

**Mauclair, C.,** Adolphe Monticelli. 4°. fr. 3.—

Im Oktober erscheint nunmehr bestimmt:

**de Coulevain, P.,** Au cœur de la vie. 18°. fr. 3.50

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager französischer Literatur.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**  
in Leipzig.

## Töchterpensionats-Bibliothek „Cornelia“

Ⓩ herausgegeben von Frau Direktor M. Fischer, Berlin,

I. Vorsitzende

des Verbandes der Töchterpensionate Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz.

Jährlich 2 Bände elegant geb. in Schutzkarton  
Preis à *M* 3.— ord., *M* 2.10 no., *M* 1.80 bar u. 11/10.

Band I. Prinzess Type von Ada von Schmidt.  
Band II. Was sie erreichte, v. Ellen May.

Längst hat sich die Erkenntnis geltend gemacht, dass für jenen Teil unserer weiblichen Jugend, die zu angehenden Jungfrauen geworden und im Begriffe stehen, in das ernste Leben hineinzuschreiten, keine Bücher existieren, die den Wissensdrang nach dem, was das wirkliche Leben bietet und die damit verbundene heisse Leselust befriedigen könnten. Die Bibliothek „Cornelia“ hilft diesem bisher allseitig empfundenen Mangel ab. Name und Stellung der Herausgeberin bürgen für etwas wirklich Hervorragendes auf dem Gebiete, so dass die grosse Lücke in der Lektüre für Mädchen von 15 Jahren an, die jeder Sortimenter namentlich in der Weihnachtszeit tief empfunden hat, endlich ausgefüllt ist.

Ich bitte, die Bibliothek ständig auf Lager zu halten und in geeigneten Fällen vorzulegen. Sie werden immer dankbare Käufer dafür finden!

Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling Verlag.

Empfehlen Sie Ihren

## Medizin-Studierenden: „Broesike, Atlas der Anatomie“!

— Bester Präparier-Atlas der Gegenwart. —

Erschienen sind: Knochen, Bänder und Muskeln. — Herz, Blutgefässe und Nerven. — Eingeweide.  
Unter der Presse: Sinnesorgane.

Um den Atlas stets auf Lager halten zu können, stelle Ihnen hierfür à cond.-Exemplare immer gern zu Diensten.

Fischer's medicin. Buchhdlg. H. Kornfeld, Berlin W. 35.

R. Piper & Co.  
Verlag, München.

In unserem Verlag erschien:

Ⓩ Dr. W. Worringer

## Abstraktion und Einfühlung

Ein Beitrag z. Stilpsychologie.

Gr. 8<sup>o</sup>. 116 Seiten.

Geh. M. 2.50 ord., M. 1.75 bar.

Das kleine Buch verdient sehr beachtet zu werden. Es enthält nichts weniger als ein Programm neuer Ästhetik. Wir stehen seit langem unter dem Einflusse der Antike und der Renaissance; es gibt aber Völker und Zeiten, die ein ganz anderes Kunstempfinden hatten und in ihren Werken ausdrückten. Diese fassen wir heute in der Regel als Leistungen eines mangelhaften Könnens auf, während es in Wirklichkeit Leistungen eines anders gerichteten Willens sind. Worringer nennt jene erste Kunstrichtung „Naturalismus“; er bezeichnet mit dem Wort die Annäherung an das Organisch-Lebenswahre. Diesem Kunstwillen entspricht die ästhetische Theorie der Einfühlung. Dem „Naturalismus“ stellt W. die „Stilkunst“ dann gegenüber; ihr entspricht theoretisch der Abstraktionsdrang. Als Beispiel führt W. vornehmlich die ägyptische Kunst an. Er stellt die Ansicht auf, dass dieses zweite Kunstwillen das ursprüngliche gewesen sei. Als Resultat ergibt sich: Einfühlungsbedürfnis und Abstraktionsbedürfnis als die zwei Pole menschlichen Kunstempfindens... es sind zwei Gegensätze, die sich im Prinzip ausschliessen; in Wirklichkeit aber stellt die Kunstgeschichte eine unauf löbliche Auseinandersetzung beider Tendenzen dar.

(Kunst und Künstler.)

Der kleinen Auflage wegen können wir nur ganz ausnahmsweise in Kommission, im allgemeinen nur bar liefern.

Ⓩ

SOEBEN ERSCHIENEN

## KÜNSTLERISCHES THEATER BETRACHTUNGEN AUS DER VOGELPERSPEKTIVE VON EINEM CLOWN / BROCHÜRE

Diese neue Streitschrift des Verfassers der „Modernen Sklaven“ wird in allen Theaterkreisen berechtigtes Aufsehen erregen. Sie zeigt in realistischen Schilderungen, wie viel „Kunst“ ein Theater haben muss, wie wenig es aber in der Tat hat, und wie hier ein neuer Geist den handwerksmässigen Betrieb von „Kunstware“ veredeln müsste. Unter dem Titel „Menschenhandel“ werden in eine novellistische Form gekleidete Auszüge aus dem Schauspielerleben gegeben. Wie den Theaterleitern die Kunst zum Handwerk wurde, wird ihnen der Schauspieler zur Ware. In dem Briefe „Aus Wolkenkuckucksheim“ wird eine grandiose Zukunftsphantasie des „Künstlerischen Theaters“ gegeben, wie es in einem artistisch gestimmten Kopfe sich ausmalt. Alles in allem werden hier einige der wichtigsten Probleme erörtert und Vorschläge gegeben, die zu lesen ebenso anregend wie belehrend und interessant sind. Zu gleicher Zeit empfehlen wir die

## Ⓩ MODERNEN SKLAVEN

die s. Zt. grosses Aufsehen erregten und in der massgebenden Presse spaltenlange Besprechungen fanden. Wir geben hier kurz einige Auszüge: „Schlimme Erfahrungen und Bitterkeit habe diese heftige Broschüre diktiert, die vieles enthält, was wirklich eine scharfe Kritik verdient, und die auch an Krebschäden greift, deren Heilung für den ganzen Schauspielerstand ein Glück bedeuten würde.“ (Börsen-Courier Berlin.) „Der Verfasser erwirbt sich mit dieser Schrift ein grosses Verdienst um die soziale und moralische Hebung des Standes der Bühnenkünstler.“ (Vorwärts, Berlin.) „Eine warm und geistreich geschriebene Broschüre.“ (Neue Freie Presse.) „Eine zutreffende Kritik.“ (Münchener Neueste Nachrichten.)

PREIS PRO BROCHÜRE 50 PFENNIG ORDINÄR, 35 PFENNIG NETTO, 30 PFENNIG BAR. ZUR PROBE MIT 50% • WIR BITTEN UM TÄTIGE VERWENDUNG • VERLANGZETTEL LIEGT BEI.

OESTERHELD & CO. • VERLAG • BERLIN W. 15

— Durch Aushängen im Schaufenster in grossen Partien abzusetzen. —

— Soeben erschienen —

## Carly's Tarif für Postsendungen

in Plakat-Format, 30×38 cm, aufgezo-gen auf Pappe mit Rand, fertig zum Aufhängen.

30 ⚡ ord., 20 ⚡ no. bar u. 1110 Ex. (Ein 5 Kilo-Paket, 4 Partien, direkt franko.)

Die Tabelle enthält in übersichtlicher Weise sämtliche Portosätze für Briefe, Postkarten, Drucksachen, Warenproben etc. etc. nach dem In- und Auslande, sowie Versandungsvorschriften für Pakete, Telegramme, Postanweisungen etc. und sonstige Bestimmungen.

Die Porto-Sätze sind in den Farben der Freimarken aufgedruckt, so dass die Kosten sofort von jedem aufzufinden sind.

Für Jedermann äusserst praktisch und ständig gesuchte Verkaufs-Artikel.

Ich bitte, zu verlangen.

Hamburg, Sept. 1908.

H. Carly Verlag.



IN KÜRZE

ERSCHEINT

② **REMY DE GOURMONT**  
**EINE NACHT IM LUXEMBOURG**  
**ROMAN / EINZIG AUTORISIERTE**  
**ÜBERTRAGUNG VON O. FLAKE**

REMY DE GOURMONT ist nicht nur der bedeutendste moderne Kulturästhetiker Frankreichs, sondern auch einer der originellsten und geistreichsten französischen Romanciers. Er ist der bezeichnendste Repräsentant der symbolistischen, neuromantischen Literatur, der Brennpunkt, in dem alle Strahlen einer ganzen Dichter- und Schriftstellergeneration sich sammeln. „Eine Nacht im Luxembourg“, der feinste und geistreichste Roman Gourmonts, wird für Frankreich ungefähr dieselbe Bedeutung haben wie Brentanos „Godwi“ für Deutschland. Es ist der Roman des unbeschränkten Genusses, die romantische Neubelebung der Lehre Epikurs. . . Christus, aber ein ganz anderer Christus, als das Dogma aus ihm gemacht, ist wieder auf die Erde gekommen und zaubert einem durch Sinnengenuss unbefriedigten Menschen eine neue Welt, an Gedanken tief und an Schönheit reich, vor die Seele. Drei junge Frauen, antike Göttinnen und moderne Hetären zugleich, illustrieren die Theorie des Genusses, die Christus oder Epikur redivivus predigt. Dieses märchenhafte Erlebnis ist in das Gewand einer packenden Kriminalnovelle gekleidet, die den Roman von der ersten bis zur letzten Seite, trotz des eminenten Gedankenreichtums, spannend macht. Das Literarische Echo schreibt über die französische Ausgabe: „Es ist ein Buch, das man unglücklichen, verzweifelnden Menschen in die Hand geben, ja leidenschaftlich in die Hand drücken sollte, ein Buch für Suchende.“

FÜR LEIHBIBLIOTHEKEN UND BAHNHOFBUCHHANDEL UN-  
 ENTBEHRLICH! • PREIS M. 3.50 BR. • MIT TITEL VON K. TUCH  
 • GEB. M. 4.50 ORD., A C MIT 25%, BAR MIT 33 1/3% • 1 BR.  
 UND GEB PROBEEX MIT 40% • PARTIE 9 8 • WIR BITTEN,  
 REICHLICH ZU VERLANGEN UND AUF DIESEN ROMAN  
 AUFMERKSAM ZU MACHEN, DER EINER DER REICHSTEN  
 ROMANE DER FRANZÖSISCHEN LITERATUR IST • PROSPEKTE  
 STEHEN ZUR VERFÜGUNG • VERLANGZETTEL LIEGT BEL.

OESTERHELD & CO • VERLAG • BERLIN W. 15

② Soeben erschien:

**Handbuch der Klavier-Literatur**

von **Adolf Prosniz,**

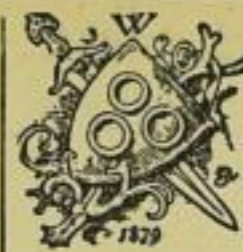
Professor am Wiener Konservatorium i. P.

Band I: 1450 bis 1830. = Zweite, verbesserte u. vermehrte Auflage. =  
 Dasselbe. Bd. II: 1830 bis 1904.

Preis jedes Bandes geheftet M 4.— ord., M 3.— bar.

Wien - Leipzig,  
 1. September 1908.

**Ludwig Doblinger**  
 (Bernhard Herzmannsky)



**Hermann Walther**

Verlagsbuchhandlung

G. m. b. H

Berlin W. 30.

② Soeben erschien:

**Theodor Schubert,**  
**Entwurf neuer Pläne für die**  
**auswärtige Politik und für die**  
**innere Verwaltung des deutschen**  
**Reiches.**

39 Seiten. 8°. 50 ♂ ord.

**J. Wernitz,**  
**Die Ostmarken.**

Ein Mahnruf an alle Deutschen.

29 Seiten. 8°. 50 ♂ ord.

**Der fehlerhafte Aufbau der**  
**Krankenkassengesetzgebung**  
**und ihr notwendiger Misserfolg.**

Ein Beitrag  
 zur Lösung der sozialen Frage

von

**einem Kassenarzt.**

20 Seiten 8°. 50 ♂ ord.

**Anklagen und Proteste**  
**und die andere Welt**

von

**L. Freiherrn v. Erhardt.**

98 Seiten 8°. M 1.50 ord.

**Eine feine Familie**

oder

**Die Erbschleicherei in Geheimrats-**  
**hosen.**

Eine moderne Sittengeschichte in Versen

von

**Dr. O' Sie Pechvogel.**

3 Bogen gr 8°. M 1.— ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%  
 und 7/6

1342\*

**Kaufchen, Lehrbuch der kath. Religion,**

ist mit dem IV. Bändchen: **Sittenlehre** komplett geworden.

Es enthält der

- I. Teil: **Kirchengeschichte.** 3. Auflage. 5.—8. Tausend. Geb. *M* 1.90. Gewicht 325 g.
- II. Teil: **Grundriß der Apologetik** (für Untersekunda). Geb. *M* 1.50. Gewicht 230 g.
- III. Teil: **Glaubenslehre.** 3.—4. Tausend. Geb. *M* 1.90. Gewicht 230 g.
- IV. Teil: **Sittenlehre.** Geb. *M* 1.60. Gewicht 250 g.

Ferner:

**Anhang zur Glaubenslehre als Apologetik für Prima.** 3.—4. Tausend. Kart. 80 *S*. Gewicht 150 g.

Kaufchens Lehrbuch ist binnen Jahresfrist an vielen Gymnasien, Realschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Seminaren, sowie höheren Töchter Schulen zur Einführung gelangt. Ich führe nur gebundene Exemplare und liefere nur bar mit 25%. Ich bitte bei der Verschreibung gefl. zu beachten, daß es ein **Handbuch** der Apologetik *M* 1.50 für Sekunda und eine **Apologetik für Prima** 80 *S* gibt, weil hier bei ungenauer Verschreibung nur Aufenthalt entsteht.

Bonn.

**Peter Hanstein's**  
Verlagsbuchhandlung.

**Die Hilfe,**

Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Herausgeber:

**Dr. Friedrich Naumann, M. d. R.,**  
Schöneberg-Berlin.

**Wirksamstes Insertionsorgan**  
für die Ankündigung wissenschaftlicher und politischer Bücher, sowie guter Romane usw.  
— Zahlreiche Anerkennungen. —

Vorzugspreise und Vorzugsplätze für die Inserate der Herren Kollegen vom Buch- und Kunstverlag.

Bezugspreis für das Vierteljahr durch den Buchhandel 2 *M*, no. 1 *M* 40 *S*, durch die Post 2 *M* 12 *S*, direkt beim Verlag 2 *M* 40 *S*.

Am 4. Sept. ist bei uns erschienen:

**De moderne Koopman,**

Praktisch Leesboek ter Inleiding in algem. handelskennis

door

**D. Wachmann u. J. Zynen.**

Preis fl. 1.—.

**Bureau Scriba, Amsterdam.**

**Z** Soeben erschien:

**Der alpine Kurs des k. u. k. 14. Korps in den Ötälern, Stubaiern und Hohen Tauern**

von **Oberleutnant Oskar Rosmann.**

Mit 3 Kartenstizzen.

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen 8°. Geheftet: Preis *M* 1.30 ord., *M* —.97 no., *M* —.91 bar.

Das k. u. k. 14. Korpskommando in Innsbruck, welches seit mehreren Jahren ein besonderes Augenmerk auf die alpine Ausbildung der ihm unterstehenden Truppen richtet, hatte im heurigen Winter neuerlich einen alpinen Erfolg zu verzeichnen mit der Abhaltung des Winterkurses in den Stubaiern, Ötälern und Hohen Tauern. Es war das erstmal, daß Derartiges unternommen wurde, und die erste große praktische Probe, welche der militärische Stilauf zu bestehen hatte, die auch glänzend gelang. Die drei Kurse, die unter dem Kommando der Herren Oberlt. Bilgeri und Rosmann standen, machten nicht nur in militärischen, sondern auch in alpinen Kreisen berechtigtes Aufsehen, das auch seinen Ausdruck fand in der Aufforderung der Sektion Innsbruck des D. u. Ö. A.-V. an Oberlt. Rosmann, über jene Tage einen Vortrag zu halten. Dieser Vortrag erscheint nunmehr wesentlich ergänzt und erweitert als Broschüre und wird in Sportkreisen und ebenso in militärischen Kreisen mit lebhaftem Interesse aufgenommen werden; dies um so sicherer, als der Verfasser es versteht, was so vielen alpinen Schriftstellern fehlt: anregend zu schildern, ohne mit allzuviel Details den Leser zu ermüden.

Tätige Verwendung in alpinen und militärischen Kreisen hat sicheren Erfolg. Wir bitten, zu verlangen.

Innsbruck, 18. September 1908.

**A. Edlinger's Verlag.**

Soeben erschien:

**Technische Mitteilungen**

(Eisenbahnwesen, Elektrotechnik, Bau- u. Ingenieur-Wissenschaften)

**Z**

**Heft 25**

Fortschritte in der drahtlosen Telegraphie

**Drahtlose Telephonie**

von Dr. phil. **Gustav Eichhorn, Zürich**

32 Seiten, Gross 8°.-Format mit 18 Abbildungen

1.50, 1.15 netto, 1.05 bar und 13/12



Früher sind von dem gleichen Verfasser erschienen und seien gef. erneuter Verwendung empfohlen: **Heft 23**

**Unsere heutige Anschauung über Elektrizität**

Experimentalvortrag

30 Seiten, Gross 8°.-Format mit 10 Abbildungen

1.—, —.75 netto, —.70 bar und 13/12

**Heft 24**

**Die moderne drahtlose Telegraphie**

Demonstrationsvortrag.

27 Seiten, Gross 8°.-Format mit 11 Abbildungen

1.—, —.75 netto, —.70 bar und 13/12

Wir bitten, den Abnehmern früherer Hefte der „Technischen Mitteilungen“ das neueste Heft 25 zur Fortsetzung zuzusenden.

Zürich, Sept. 1908

**Art. Institut Orell Füssli**  
Abteilung Verlag

FES TINA Z  
LEN TE

Soeben erschien:



**Ueber Blinddarm-Entzündung.**

Wann soll operiert werden?

Von Medizinalrat Dr. J. Baumgärtner,  
dir. Arzt des städt. Krankenhauses  
in Baden-Baden.

**Zweite Auflage.**

Mit 32 Abbildungen.

№ 1.50 ord., № 1.10 no., № 1.— bar  
und 7/6.

1, 7/6 Probeexemplare mit 50%.

„Der Verfasser hat seine Aufgabe, das äusserst interessante und zeitgemässe Thema für die Laienwelt darzustellen, in geschickter Weise gelöst; er klärt das Publikum über Wesen und Gefahr und den Wert rechtzeitiger Operation auf. Der Vortrag enthält auch für Ärzte viel Lehrreiches.“ *Ärztl. Corr.-Bl. für Sachsen.*  
„Eine geschickte, interessante und überzeugende Darstellung.“  
*Berl. klin. Wochenschrift.*

Verlag der **Aerztlichen Rundschau,**  
München.

**Mit Leichtigkeit Partien abzusetzen!**

Ⓩ

**„Der praktische  
Magnetiseur und Hypnotiseur“**

Wegweiser

zur Erlangung der Kenntnisse  
über die wertvolle Wissenschaft

des

**Magnetismus und Hypnotismus**

sowie der

**hypnotischen u. magnetischen Heilkunde**

von

**Carl Lehmann,**

Heilmagnetiseur, früher in Hagenau i. E.

Das einzig in seiner Art bestehende Werk zum Selbststudium nach den damit gemachten Erfahrungen des Verfassers, nebst einer leichtverständlichen Anleitung zur Erlangung der notwendigen Kräfte, um das Magnetisieren und Hypnotisieren mit Erfolg ausüben zu können, nebst Aufklärung der Leser über das alte und neue Heilverfahren.

Preis elegant gebunden № 3.— ord.,  
№ 2.25 no., № 2.— bar u. 7/6.

Berlin NW. 23.

**Berlinische Verlagsanstalt**  
G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

**Künftig erscheinende Bücher.**



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H.

Berlin W. 30, Nollendorfplatz 7.

Ⓩ

In den letzten Tagen des September erscheint:

Sanitätsrat Dr. Albert Moll,  
**Das Sexualleben  
des Kindes.**

VIII u. 294 Seiten, gross 8°.

Brosch. M. 5.—, in Gzlwd. geb. M. 6.50 ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% u. 9/8.

Inhalt: I. Einleitung und Geschichtliches. II. Die Geschlechtsorgane. Der Geschlechtstrieb. III. Geschlechtsunterschiede in der Kindheit. IV. Symptomatologie. V. Pathologisches. VI. Aetiologisches und Diagnostisches. VII. Bedeutung des Sexuallebens des Kindes. VIII. Das Kind als Objekt sexueller Handlungen. IX. Sexuelle Erziehung.

Bei der grossen Zahl der Barbestellungen — die erste Auflage ist bis auf wenige Exemplare vergriffen — kann ich **nur in einfacher Anzahl in Kommission** liefern.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 22. September 1908

**Hermann Walther**  
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

**Nur hier einmal angezeigt!**

Ⓩ

Demnächst erscheint:

**Metrische Studien an 152 Guanchenschädeln**

Von Detloff von Behr

Oktav. 88 Seiten. — Geheftet № 3.60 ord., № 2.70 no., № 2.50 bar.

Der Verfasser gibt ausführlich die nach der Methodik von Monaco genommenen Messungen, und diese ermöglichen eine Reihe von Vergleichen, die, auf anschaulichen Tafeln dargestellt, interessante Resultate ergeben. Wer sich mit der wissenschaftlichen Anthropologie Afrikas beschäftigt, wird an dieser Arbeit nicht vorübergehen können.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. September 1908.

**Strecker & Schröder.**

**P. Müller's Verlag, Metz.**

Vor einigen Tagen erschien und empfehle ich fortgesetzt geneigter Beachtung:

**Die Legende über Wilhelm II.**

von

**Fr. Sporleder, Metz.**

Preis: M 3.— ord., M 2.— no. bar.  
1 Probe-Exemplar für M 1.50.

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich **nur bar** liefern kann, da die Schrift Kommissions-Verlag ist. Erneute Verwendung empfiehlt sich, da verschiedene Zeitungen und Zeitschriften Auszüge mit Hinweis des Erscheinens brachten.

Hochachtungsvoll

Metz, im September 1908.

**P. Müller's Verlag.**

**Martinus Nijhoff, Verlagsbuchhandlung,  
— Haag. —**

Ⓩ **Antwerpener Bibliophilen.**

Von mir wurden käuflich erworben die sämtlichen Publikationen der **Gesellschaft Antwerpener Bibliophilen**, die seit 1877 für ihre Mitglieder eine ganze Reihe wertvoller Werke herausgegeben hat, die zum Teil, in ganz kleiner Anzahl, auch im Handel waren.

Ⓩ Kürzlich erschien:

**Het Jonstich Versaem der Violieren.**

Geschiedenis der Rederijkkamer „de Olijftak“ sedert 1480. Uitgegeven met geschiedkundige aantekeningen (holl. und franz.) door **F. Donnet**. 672 S. Mit 4 Facsimiles. — Preis fl. 6.—.

Es bildet dieses Werk No. 23 der Publikationen. Die Nrn. 1—22 liefere ich, solange vorrätig, an Käufer der Nr. 23 für fl. 34.— statt für fl. 78.—.

Ausführliche Prospekte über diese für die literarisch, kunstgeschichtlich usw. höchst wertvollen Publikationen stehen zur Verbreitung gern zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

**Chronik der Stadt Düren**

von

**Wilh. Brüll, Justizrat.**

2., wesentlich vermehrte Auflage.

3. Teil. (Schlußliefrg.)

Brosch. M 1.50 ord., M 1.10 netto.

Preis des kompletten Werkes (1./3. Teil) brosch. M 5.—, geb. M 6.50 mit 25%.

Wir bitten zu verlangen. Bestellungen auf gebundene Exemplare à cond. bedauern wir nicht ausführen zu können.

Düren (Rhld.), Septbr. 1908.

**L. Better & Co.**

Ⓩ

**Zur Rekruteneinstellung**

und zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres

erscheinen in unserm Verlage demnächst folgende Neuauflagen:

**Der gute Kamerad.** Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Infanteristen von **v. Klaf**, weiland Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 24. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Bierzehnte, völlig umgearbeitete Auflage. Fortgeführt

**Preussische Ausgabe** von **v. Loefen**, Optm. u. Komp.-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 71.

**Bayrische Ausgabe** von **Brunner**, Optm. u. Vorst. d. topogr. Sect. d. K. B. Generalstabs m. d. U. d. 7. bayr. Inf.-Rgts.

**Sächsische Ausgabe** von **Eckhardt**, Optm. u. Komp.-Chef im Inf.-Rgt. Nr. 177.

**Württemberg. Ausgabe** von **Nick**, Optm., zuget. der Eisenbahn-Abtlg. des Gr. Generalstabes m. d. U. d. Inf.-Rgts. Nr. 121. Partiepreise: Ausgabe für Preußen geheftet 50  $\frac{1}{2}$  ord., 42  $\frac{1}{2}$  no., in Pappband 60  $\frac{1}{2}$  ord., 51  $\frac{1}{2}$  no., Bayrische, Sächsische und Württemb. Ausgabe in Pappband 60  $\frac{1}{2}$  ord., 51  $\frac{1}{2}$  no.

**Ausgabe für Pioniere.** Auf Veranlassung des Pion.-Bat. Nr. 20. Siebente, völlig umgearbeitete Auflage. Partiepreis 60  $\frac{1}{2}$  ord., 51  $\frac{1}{2}$  no.

**Drei Jahre im Sattel.** Ein Lern- und Lesebuch für den Dienstunterricht des deutschen Kavalleristen. Von **(Kurt) v. Unger**, Oberst und Chef der Zentral-Abtlg. des Gr. Generalstabes. Mit farbigen Tafeln und zahlreichen Abbildungen. Zwölfte, völlig umgearbeitete Auflage. Partiepreis in Pappband 70  $\frac{1}{2}$  ord., 60  $\frac{1}{2}$  no.

• • Freixemplare — nur für den Buchhandel — 11/10 • •  
also zuzügl. der Freixemplare volle 25%  
■ ■ ■ ■ ■ auch bei größeren Bezügen. ■ ■ ■ ■ ■

**Inhaltspunkte für den Ausbildungsgang der Rekruten der Infanterie** in zwölf Wochenzetteln. Für Offiziere und Unteroffiziere zusammengestellt von **v. Brunn**, weiland Gen. Major z. D. Neunte, völlig umgearbeitete Auflage von **Immanuel**, Major und Bats.-Komdr. im Inf.-Rgt. Nr. 158. Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., 90  $\frac{1}{2}$  no. u. 11/10. In Pappband 15  $\frac{1}{2}$  mehr.

**Beiträge zur kriegsgemäßen Ausbildung, Befichtigung und Verwendung der Hauptwaffe auf dem Exerzierplatz und im Gelände. I. Teil. Einzelausbildung.** Aus der Praxis für die Praxis von **v. Brunn**, weiland Gen. Major z. D. Zweite, neubearbeitete Auflage von **Schurig**, Major, aggr. dem Gren.-Rgt. Nr. 101. Preis ca. 75  $\frac{1}{2}$  ord., ca. 55  $\frac{1}{2}$  no. und 11/10.

**51 Themata des Offizier- und Unteroffizier-Unterrichts.** An der Hand der Dienstvorschriften dargestellt von **Oswald**, Oberlt. im Inf.-Rgt. Nr. 63. Zweite Auflage. Preis 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., 90  $\frac{1}{2}$  no. und 11/10.

**Der Unteroffizier-Unterricht**, enthaltend die schwierigeren dienstlichen Themata, wie: Der Unteroffizier als Vorgesetzter, als Untergebener, als Lehrer, als Korporalschaftsführer usw. mit Dispositionen. Ein Leitfaden für Lehrer und Schüler bearbeitet von **W. Dritte**, vermehrte und verbesserte Auflage von **D.** Preis 75  $\frac{1}{2}$  ord., 55  $\frac{1}{2}$  no. und 11/10.

**Deutscher Unteroffizier-Kalender auf das Jahr 1909.** Ein Taschenbuch für den Unteroffizier und Unteroffizieraspiranten sowie den Einjährig-Freiwilligen. Herausgegeben von der **Unteroffizier-Beitrag**. Zweiundzwanzigste Auflage. In vornehmem Leinwandband. Preis 95  $\frac{1}{2}$  ord., 75  $\frac{1}{2}$  no. und 11/10.

Einzelne Exemplare stellen wir gern zur Verfügung, ebenso Verzeichnis dieser Schriften zum Verteilen im militärischen Kundentkreis. Im allgemeinen können wir nur bar liefern.

Berlin W. 57.

**Liebelsche Buchhandlung.**



# Insel-Verlag zu Leipzig



Im Oktober werden erscheinen

Ⓜ

## Geschichten

das sind wahrhaftige und über alle Maßen possierliche oder anmuthige Frazen von dem weitbeschrienen, wunderbarlichen und sehr alten Gespenste, dem

## R ü b e z a h l

welches sich auf den Gebürgen in Schlesien und Böhmen zum öfftern in mannigfaltiger Gestalt und mit seltsamen Berrichtungen erzeiget (nachdem sie aus sehr weitläufftiger, kostbarer, auch mühsamer Erkundigung eingesamlet seyn); denen Begierigen vormahls theilhaftig gemacht durch

M. Johannem Praetorium

Nunmehr aber für den Curiösen Liebhaber aufs Neue an Tag gegeben

Mit Wiedergabe von 16 alten Holzschnitten und einem Nachwort von Paul Ernst. 800 nummerierte Exemplare. In Pappband mit Buntpapiervorsatz M. 10.—.

Wir geben in diesem Buch die Geschichten und Sagen, die sich um eine der populärsten und freundlichsten Gestalten der deutschen Volksfage gewoben haben, in ihrer frühesten Fassung wieder und hoffen, nicht nur dem „Curiösen Liebhaber“, sondern auch denen, die sich mit deutscher Kultur- und Sagengeschichte genießend oder forschend beschäftigen, eine willkommene Gabe damit zu bieten. Das Buch ist in der Offizin Drugulin aus der alten Drugulin-Fraktur auf Fließpapier gedruckt worden und mutet auch im Äußeren recht altväterlich-vertraut an. Die Holzschnitte entstammen dem Rübzahl-Buch vom Jahre 1738.

Wir können den „Rübzahl“ ausnahmslos nur bar liefern. Wie bei unserm „Münchhausen“, der schon beim Erscheinen vergriffen war und nun sehr gesucht ist, wird die kleine Auflage schnell erschöpft sein. Wir bitten daher, genügenden Bedarf auf dem beigefügten Zettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte September 1908

Der Insel-Verlag

# ILLUSTRIERTE TECHNISCHE WÖRTERBÜCHER IN SECHS SPRACHEN

(DEUTSCH — ENGLISCH — FRANZÖSISCH — ITALIENISCH — RUSSISCH — SPANISCH)

NACH DER BESONDEREN METHODE DEINHARDT-SCHLOMANN  
BEARBEITET VON ALFRED SCHLOMANN, INGENIEUR



VERLAG VON R. OLDENBOURG, MÜNCHEN UND BERLIN



Ⓜ Wie wir gleichzeitig durch Rundschreiben zur Kenntnis bringen, wird in der zweiten Hälfte des Oktober zur Ausgabe gelangen:

Band IV

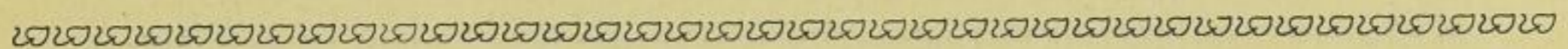
## VERBRENNUNGS-MASCHINEN

Unter redaktioneller Mitwirkung von  
Dipl.-Ing. KARL SCHIKORE

Ca. 40 Bogen, etwa 3500 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit über 1000 Abbildungen und zahlreichen Formeln

In Leinwand gebunden Preis M. 8.—

(In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 13/12)



Über die „Illustrierten Technischen Wörterbücher“ brauchen wir heute, nachdem die gesamte Fachpresse sowie auch hervorragende Gelehrte und Industrielle gelegentlich ihrer Urteile über Band I, II und III

System, Anlage und Bearbeitung als hervorragend gekennzeichnet haben,

nicht viel Worte mehr zu verlieren. So gut wie die drei ersten Bände der „Illustrierten Technischen Wörterbücher“ anerkanntermassen erfüllt haben, was Redaktion und Verlag versprochen, wird auch der neue, vierte Band bei Publikum und Presse beifälligste Aufnahme finden. Wir glauben uns jeder weiteren Anpreisung enthalten zu können.

# Illustrierte Technische Wörterbücher

**Z**

Früher erschienen:

Band I:

## DIE MASCHINENELEMENTE

UND DIE GEBRÄUCHLICHSTEN WERKZEUGE

26 Bogen, etwa 2200 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend, mit über 800 Abbildungen und zahlreichen Formeln  
In Leinwand gebunden Preis M. 5.—

Band II:

## DIE ELEKTROTECHNIK

132 Bogen, etwa 13000 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend, mit nahezu 4000 Abbildungen und zahlreichen Formeln  
In Leinwand gebunden Preis M. 25.—

Band III:

## DAMPFKESSEL ■ DAMPFMASCHINEN DAMPFTURBINEN

83 Bogen, etwa 7300 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend, mit nahezu 3500 Abbildungen und zahlreichen Formeln  
In Leinwand gebunden Preis M. 14.—

Von den „Illustrierten Technischen Wörterbüchern“ können Sie dauernd Absatz erzielen; aber Sie müssen sie ständig auf Lager halten, damit Sie bei Nachfrage nach einem technischen Wörterbuch sie sofort vorzeigen können! Sie dürfen dabei ruhig behaupten, dass die „Illustrierten Technischen Wörterbücher“ die besten internationalen technischen Wörterbücher darstellen.

Bestellzettel über die bis jetzt erschienenen Bände der „I. T. W.“ anbei!

MÜNCHEN UND BERLIN

Mitte September 1908.

Hochachtungsvoll

R. OLDENBOURG.

Eine Ausgabe für Amerika	erscheint bei	Mc. Graw Publishing Company,	New York
„ „ „ England	„ „	Archibald Constable & Co., Ltd.,	London
„ „ „ Frankreich	„ „	H. Dunod & E. Pinat,	Paris
„ „ „ Italien	„ „	Ulrico Hoepli,	Mailand
„ „ „ Russland	„ „	K. L. Ricker,	St. Petersburg
„ „ „ Spanien	„ „	Bailly-Baillière é Hijos,	Madrid.



# Ein neues, reizendes Kinderbuch

befindet sich bei mir unter der Presse und wird im Oktober zur Ausgabe gelangen. Der Titel lautet:

Ⓩ

## Seltfame Abenteuer von Berta und Muz

==== Erzählung für artige Kinder ====

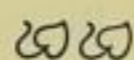
von

Rosa Rittner

Mit vielen farbigen Illustrationen von Marie Grengg.

Gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.65 bar.

Freieremplare: 11/10 bar.



Ganz allerliebft ist diese Geschichte von den Abenteuern der kleinen Berta und ihrer Raze Muz. Berta schläft nachmittags über ihrem Buch ein und träumt — was?, das ist eben die Geschichte. Vom Bankett der Mäuse im Binger Mäuseturm zum Wetterhäuschen, wo Berta die nassen Kleider wechselt und mit einem Strumpf ins wartende Automobil springt; dann die Reise durch alle möglichen Länder; die Puppen-Schönheitskonkurrenz; eine kostbare Blumenversammlung; die Fahrt auf dem Luftschiff zu den Sternen; endlich der Blick in den Himmel und der Fall in den Lügensumpf — all diese bunten phantastischen Abenteuer sind sehr klar geschaut und mit einer glücklichen Mischung harmlosen Humors, den auch der Erwachsene schmunzelnd auf sich einwirken läßt, geschildert.

Das Hübscheste sind aber die Bilder zu diesen Geschichten, mit Phantasie erfunden, reizend gezeichnet — sie werden das Entzücken der Kleinen bilden. Auf die farbige Ausstattung habe ich große Sorgfalt verwendet.

Das hervorragende Buch wird den Beifall aller Mütter finden, die für ihre Kleinen ein Bilderbuch kaufen wollen. Es wird sich spielend verkaufen.

In Rechnung mit 30% Rabatt.

Köln, 15. September 1908.

J. P. Bachem  
Verlagsbuchhandlung





Ⓩ

Anfang Oktober erscheint:

# Negerleben in Ostafrika.

Ergebnisse einer ethnologischen Forschungsreise.

Von Professor Dr. **Karl Weule**

Direktor des Museums für Völkerkunde in Leipzig.

Über 500 Seiten im Formate Nansen, Hedin usw. Mit ca. 150 Abbildungen, darunter 24 schwarze und 4 bunte Vollbilder, und mit einer Karte.

**Gebunden 10 Mark.**

Ich freue mich, dem Buchhandel mit diesem Werke eine literarische Gabe zu bieten, die nicht nur in den Kreisen der Wissenschaft geschätzt werden wird, sondern die geeignet ist, **bei allen Gebildeten Aufsehen zu erregen**. Ist doch das Werk keine der üblichen oft monotonen Reisebeschreibungen, sondern **die erste Arbeit über den Neger**, seine Sitten und Gebräuche, seine Niederlassungen und Häuser, Wanderungen und Kriege, seinen Ursprung, Leben, Verheiratung und Tod. Mit liebenswürdigem Humor bietet der Verfasser, der sich mit den modernsten Waffen der Wissenschaft, mit **Phonograph** und **Kinemograph**, ausgerüstet hatte, die überraschenden Ergebnisse seiner Reise in einer Form, die jeden Gebildeten anzieht. **Die eigenartigen Mannbarkeltsfeste und Gebräuche**, [die vor Weule noch nie ein Weisser hat sehen dürfen, werden in Wort und Bild vorgeführt und ein reiches Gemälde des Gemütslebens der Neger entrollt. Ein Ausblick auf die **Zukunft des Negers** und seine mögliche Mitarbeit an der wirtschaftlichen Erschliessung von Deutsch-Ostafrika schliesst das mit charakteristischen Bildern reich ausgestattete Buch, das auch eine Fülle interessanter persönlicher Erlebnisse bietet. Ein **lustiges** Buch und doch ein **ernstes** Buch. Das Buch ist reich mit ausgezeichneten Abbildungen nach Originalaufnahmen des Verfassers ausgestattet und bildet mit dem originellen Einband auch

**ein treffliches Weihnachtsgeschenk für jeden,**

der sich für die deutschen Kolonien und ihre Weiterentwicklung interessiert und der eine **gediegene, von Humor durchzogene Lektüre** zu schätzen weiss.

Als **Käufer des Werkes** kommen die zahlreichen Abnehmer meiner bisherigen **Reisewerke** in Betracht und jeder, der sich für das Leben in den afrikanischen Kolonien interessiert, insbesondere alle Mitglieder **geographischer Vereine** und **kolonialer Gesellschaften**.

Meine **günstigen Bezugsbedingungen** sind aus beiliegendem Verlangzettel ersichtlich, insbesondere mache ich auf den erhöhten **Barrabatt von 40%** auf die vor Erscheinen des Buches bestellten Exemplare aufmerksam.

Ich bitte, sich reichlich mit Vorrat zu versehen, besonders im Hinblick auf das **Weihnachtsgeschäft**, da voraussichtlich in diesem Jahre ein Neudruck nicht mehr möglich sein wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 22. September 1908.

**F. A. BROCKHAUS.**

★ | Otto Spamer in Leipzig | ★

(Z) In den nächsten Wochen gelangt zur Versendung:

# Die Elektrizität

## ihre Erzeugung und ihre Anwendung in Industrie und Gewerbe

Allgemeinverständlich dargestellt von

**Arthur Wilke**

Ingenieur für Elektrotechnik.

Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage

Mit 9 Tafeln und 877 Textabbildungen

## Neue Ausgabe mit einem Modellband

Zwei Teile, elegant gebunden M. 20.— ord.

Die neue Ausgabe des gediegenen Buches erhält durch die Beigabe eines

**Modellbandes, enthaltend drei zerlegbare Modelle  
elektrischer Maschinen neuester Konstruktion**

einen noch wesentlich erhöhten **praktischen Wert.**

Diese Modelle:


Zerlegbares Modell einer Gleichstrom-Dynamomaschine, nach Ausführungen der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M.,

Zerlegbares Modell eines Drehstrommotors, nach den Ausführungen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin,

Zerlegbares Modell einer elektrischen Vollbahn-Lokomotive, erbaut von Ganz & Co. in Budapest

sind von einem unserer hervorragendsten Techniker, Oberingenieur G. Pohl, entworfen und mit der größten Sorgfalt in Farbendruck ausgeführt; sie gewähren einen klaren Einblick in die komplizierte Einrichtung derartiger Maschinen und erleichtern das Verständnis ungemein. Sie sind deshalb **für jedermann**, insbesondere aber **für alle durch ihren Beruf oder ihr Studium mit der Elektrizität und dem Maschinenwesen in Verbindung Stehenden** von größter Wichtigkeit.

Für den Vertrieb von Wilkes „Elektrizität“ bildet der neue Modellband ein

 **Agitationsmittel ersten Ranges.**

Mit Hilfe desselben können auch kleinere Handlungen in kurzer Zeit Hunderte von Exemplaren verkaufen. **Für den Reisebuchhandel und alle Firmen, die den Vertrieb gegen Ratenzahlungen pflegen**, stelle ich

## Musterbände des Werkes sowie der Modelle

zusammen und stehen solche **unberechnet** zu Diensten.

Ich bitte, Bedarf auf den beigefügten Bestellzetteln zu verlangen.

Leipzig, September 1908.

Otto Spamer.

(Z) In 8 Tagen erscheint:

## Münchener Haus- und Schreibkalender für Gross und Klein 1909

Auf chamoisfarbenes Papier gedruckt, in handlichem Quartformat, zeichnet sich der originelle Kalender durch einen grossen Reichtum an reizendem ornamentalen und figürlichen Zierat des bekannten Münchener Künstlers Otto Hupp aus, der in buntfarbiger Reproduktion in buntem Durcheinander Anwendung gefunden hat.

Der Anhang zum sorgfältigst bearbeiteten Kalendarium trägt den täglichen häuslichen und geschäftlichen Bedürfnissen Rechnung.

Preis M 1.— ord., 75  $\frac{1}{2}$  bar,  
11/10 Exemplare M 7.— bar.

**Ein Probeexemplar** liefern wir für 50  $\frac{1}{2}$  bar.

Ferner empfehlen wir unsere allbekanntesten

## Wandkalender 1909

fünffarbiger Druck auf Büttenpapier.

Ausgabe a, nach Zeichnung von Otto Hupp.

Ausgabe b, nach Zeichnung von Rud. Seitz.

Preis jeder Ausgabe 50  $\frac{1}{2}$  ord.,  
35  $\frac{1}{2}$  bar. 11/10 M 3.30, 22/20 M 5.75,  
55/50 M 13.— (auch gemischt).

**Auslieferung nur in Leipzig und nur gegen bar.**

München, 25. September 1908.

Druck und Verlag  
der Münchener Neuesten Nachrichten.  
Knorr & Hirth, G. m. b. H.

Soeben erschien in unserm Verlage:

## Schachjahrbuch 1907 III. Teil

enthaltend  
die Preisaufgaben und auserwählte  
Endspiele

nebst Totenliste des Jahres 1907.

Zusammengestellt

von **Ludwig Bachmann.**

138 Seiten 8°. Eleg. in Leinwd. geb.  
M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.30 bar.

Bachmanns Schachjahrbücher sind in der gesamten Schachwelt derart gut eingeführt und angesehen, daß dieselben einer Empfehlung nicht bedürfen; so wird sich auch der vorliegende neue Band wieder viele Freunde erwerben und wegen seines reichen, gediegenen Inhaltes überall, wo man Schach spielt, gern gekauft werden.

Hochachtungsvoll

Ansbach, im September 1908.

C. Brügel & Sohn.

Alfred Habns Verlag in



Leipzig, Johannissgasse 3

Ⓢ Mitte Oktober erscheint:

## Ein neuer Caspari für 3-8jährige Kinder

44 Seiten Umfang.

Nur bunte Bilder.

# Kinderland, du Zauberland

Schöne Kinderlieder aus neuer und neuester Zeit

Bilder von

### Gertrud und Walther Caspari

Eadenpreis M. 3.—, M. 2.— bar und 7/6 für M. 12.— (44%!) bar

Zur Probe! 1 Ex. für M. 1.80 bar (40%), 2 Ex. für M. 3.40 bar (43%!) Nur wenn auf bellegendem Zettel bestellt.

format, Umfang und Ausstattung wie bei „Caspari, Kinderhumor für Auge und Ohr“,  
wovon soeben die 3. Auflage (21. bis 30. Tausend) erschienen ist.

Kindergedichte aus neuer und neuester Zeit sind es, die das Buch bringt. Gedichte, von denen viele überhaupt das erste Mal der Öffentlichkeit übergeben werden, und von welchen manche von dem Dichter besonders für dieses Buch bestimmt worden sind. Carl Ferdinands, der es in kurzer Zeit in der Kinderliteratur zu hohem Ruhm gebracht hat, von dem der Kunstkritiker rühmend urteilt: „Diesen Namen muß man sich merken“, hat ganz prächtige Lieder und Reime beigezeichnet, ebenso P. Dehmel, Ad. Hoft, Zoozmann u. a.

Die Bilder sind wieder von dem bekannten Künstlerpaare Gertrud und Walther Caspari geschaffen worden, deren Namen einen so guten Klang haben, daß man nichts hinzuzufügen braucht. Kein Blatt ist ohne künstlerischen Schmuck. Das Buch zählt allein 14 Vollbilder.

Die vorzügliche Ausstattung,

der reiche und gediegene Inhalt

und der billige Preis geben die Gewähr, daß

das prächtige Buch guten Absatz finden wird.

Ihre Bemühungen unterstütze ich durch hohen Rabatt.

Ankündigungen für das Publikum, mit farbigen Probebildern, stehen zur sorgfältigen Verteilung kostenlos zu Diensten, im Verhältnis zur Barbestellung.

Lehrer und Schulen erhalten „Kinderland“ bis 10. Dezember d. J., wenn auf Zeichnungslisten bestellt, zu M. 2.50 (1.85 bar).  
Partiepreise wie oben. Listen stehen kostenlos zu Diensten.

Bisher sind erschienen

Caspari, Lustiges Kleinkinderbuch (2-6jährige). 3. Auflage, 13. bis 18. Tausend. Unzerreißbar! M. 2.80 ord.,  
M. 1.85 bar und 7/6 für M. 11.10 bar. (44%!)

dto. Auf Karton gedruckt! M. 2.50 ord., M. 1.65 bar u. 7/6 für M. 9.90 bar (44%!)

Caspari, Kinderhumor für Auge und Ohr. (3-8jährige.) 3. Auflage, 21. bis 30. Tausend. Eleg. geb.  
M. 2.80 ord., M. 1.85 bar u. 7/6 für M. 11.10 bar (44%!)

Alle Bücher sind vorrätig bei den Barsortimenten K. F. Koehler, E. Staakmann und F. Uoldkmar in Leipzig, Koch &amp; Co. und Neff &amp; Köhler in Stuttgart und Vereinsortiment in Olten.

Partie, auch gemischt, 7/6!!! ca. 44% Rabatt!

Als Freieemplar wird von den bestellten Büchern das billigste geliefert.  
Ich liefere nur bar!

Alfred Habns Verlag, Leipzig, Johannissgasse 3.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,  
Leipzig

Ⓩ Folgende Neuigkeiten gelangen in Kürze zur Ausgabe:

## Der kretische Apollonkult

Vorstudie zu einer Analyse der kretischen Götterkulte

Von

Dr. Wolf Aly

M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.25 bar

Als Kreuzungspunkt der Fäden, die zwischen Hellas und Asien hin und herlaufen, und zugleich als Sitz einer uralten kräftig entwickelten Eigenkultur bietet die Insel Kreta zur Frage nach dem Ursprung mancher griechischen Vorstellung den Schlüssel. Religion bildet hier wie überall den ersten Bewusstseinsinhalt. So hofft Verfasser in einer Reihe von Arbeiten, von denen die vorliegende die Einleitung bildet, Beiträge zur Beantwortung der mykenisch-kretischen Frage zu geben, zumal es hier bisher an methodisch gesicherten Resultaten mangelt. — Die Abhandlung soll den Nachweis führen, dass Apollon verhältnismässig spät als fertiger Gott nach Kreta gekommen und dort mit einigen älteren Sondergöttern verwachsen ist.

## Fischer's Repetitorien

zu den

Österreichischen Staatsprüfungen und Rigorosen

Heft 10:

Österreichisches Strafrecht: Spezieller Teil

M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.05 bar

Partie 7/6

Obwohl in erster Linie für die Bedürfnisse der Studierenden berechnet, können diese Hefte wohl auch solchen ein willkommener Behelf werden, die die Studienjahre längst hinter sich haben, aber in irgend einer Disziplin schwankend gewordene Kenntnisse rasch und gründlich auffrischen wollen, vielleicht auch gebildeten Nichtjuristen, die sich in juristischen Dingen ohne kostspielige Werke und zeitraubende Studien orientieren möchten.

## Das wahre Wesen der Zahl als Grundlage einer naturgemäßen Rechenmethode

Von

Oskar Göbner

Preis 50 Pfennig ord., 35 Pfennig netto

In seiner Schrift verwirft der Verfasser die herrschende Elementarrechenmethode und die gebräuchliche Zahlveranschaulichung durch Rechenmaschinen und durch Zahlenbilder. Er weist nach, daß das reine Zählen dem Wesen der Zahl am besten entspricht, denn die „Zahl an und für sich“ bezeichne nicht eine Menge von Einheiten, sondern nur die zeitliche Lage einer Wahrnehmung zu einer andern und ist demnach ein nach seiner Lage benannter Zeitabschnitt. Die Ausführungen sind durch zahlreiche Beispiele erläutert.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher,  
Leipzig

# Ostdeutscher Kulturkampf

von L. Franke, Königl. Staatsanwalt a. D.

Zweites Buch:

## Sprachenkampf und Sprachenrecht in Preußen und seiner Ostmark

Systematische Darstellung der Entwicklung der Sprachenfrage in Preußen-Deutschland,  
unter besonderer Berücksichtigung des preußischen Ostens,  
auf Grund der  
einschlägigen öffentlichen rechtlichen Bestimmungen und parlamentarischen Verhandlungen

VIII und 466 S. gr. 8°. M. 14.60 ord., M. 10.95 netto

Die Fertigstellung dieses Teiles hat sich leider etwas verzögert. Die auf meine erste Anzeige hin eingelaufenen Bestellungen sind bestens vorge-  
merkt und eine Wiederholung der letzteren ist deshalb nicht erforderlich.

## Aristophanische Studien

Aristophanis comoediae mihi fuerunt  
inter remedia animi aegritudinis ☞

Von

Hugo Weber

M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.50 bar

Der Verfasser behandelt ausgewählte Verse und Szenen aus den Komödien der Acharner, Ritter, Wespen und Wolken. Er gibt Erklärungen und Emendationen, zu deren Begründung er aus seinen Forschungen auf dem Gebiete der griechischen Syntax und Wortbedeutungslehre Mitteilungen macht. Auf die verlorenen Komödien der Daitales und Babylonier fällt neues Licht. Von Art und Kunst des Aristophanes ist die Rede, namentlich wird das Verhältnis seiner poetischen Erfindungen zur Wirklichkeit näher bestimmt und dem unmittelbaren Verständnis des heutigen Lesers nahe gebracht durch anschauliche Erklärung, wie sie bloss gelehrte Kommentare nicht zu bieten pflegen.

Ich ersuche höfl. um recht tätige Verwendung.



# Ein neues Buch von Peter Rosegger



Ⓜ

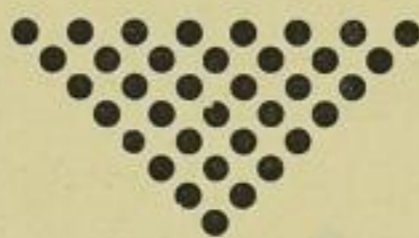
Anfang Oktober erscheint in meinem Verlag:

# Alpensommer

VON

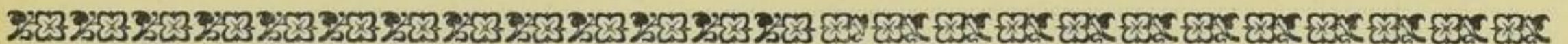
## Peter Rosegger

ca. 420 Seiten — broschiert M. 4.—  
gebunden M. 5.—, Halbfrz. M. 5.50



Der Dichter gibt dem Buche folgendes **Vorwort** auf den Weg:

**A**lpensommer! — Wie wird einem bei diesem Wort! Man fühlt sich tausend Meter erhöht und höher schlägt das Herz. Eine Welt von Erinnerungen sprudelt auf in frischen, klaren Quellen. Wer schon Alpensommer erlebt hat, der hört und sieht und riecht und fühlt sie wieder. Wer ihrer noch nicht erlebt hat, der träumt sie in märchenhaften Ahnungen. Man hört klingende Reigen auf den Matten, Wasserrauschen in den Schluchten, man hört den Juchschrei des Hirten und das Schnaderhüpfel der Sennin. Man sieht über dämmernden Waldbergen hochgehoben die Gletscherschilder, die ein starkes, treues Volk beschirmen. Und in den frischgrünen Wiesentälern die baumlosen Dörfer mit ihren schindelbedeckten Blockhäusern, spitzen Kirchtürmen und mit ihren



fernigen Aelplergestalten in der Vätertracht. An den kalkweißen Sträßlein die geweihten Bildstöcke, auf felsigen Höhen altersgraue Burgen und darüber hoch und still, der schwebende Adler. — Das hört und seht ihr alles, meine Freunde, im Wonneport: Alpensommer!

Ich sehe noch mehr. Ich sehe durch das steinbeschwerte Dach in des Aelplers Haus, durch den roten Brustfleck in sein Herz. Ich sehe Leben und Gestalten, Regungen und Merkmale, die keiner gezeichnet und beschrieben hat. Und noch mehr. Meines Nachsommers Alpensommer sind köstlich über die Maßen, sie haben mir Jugend aufbewahrt, dreifache, selige Jugend. Da bin ich jung im Traum von meiner eigenen Waldkindheit, jung in Erinnerung an meine Kinder, jung im Spiele mit meinen Enkeln.

Denn sie ist dort, diese meine Nachkommenschaft, sie schickt sich an, von der Stadt sich zurückzuzurennen zur Natur — und wenn der Sommer kommt, gehe ich zu Kindern und Enkeln ins Gebirge.

Und ich finde nicht sie allein. Meine Weltlust ist das Wandern gewesen und geblieben, das Wandern in den Bergen. Die einst so enge Waldheimat hat sich ausgeweitet über die deutschen Alpen, während sie mir schon verloren schien. Nach langem Siechtum — einer wahren Kreuzschule des Verzichtens — hat mein Weg, statt in die dunkle Gruft, mich noch einmal, ja viele Male in den letzten zehn Jahren, hinangeführt zu lichten, weitschauenden Gipfeln.

Von allen dem — von Bergnatur und Alpenvolk und von meinen drei Jugenden — will ich in diesem Buche sagen. Will die Menschen, die frohen, die trauten, umranken mit Lärchen und Tannen, mit Seen und Wasserfällen, mit Felsen und Firnen. Also ist der Inhalt meiner Alpensommer beschaffen. Es schadet gar nicht, wenn unser welkes Blut manchmal wie Sekt in Eis gekühlt wird. Bei den Gletschern werden wir wieder frisch. Und im Hochland soll unsere Freude an dem Hohen und Lichten neu erstarken.

**Z** „Alpensommer“ ist ein „echter Rosegger“, ein Buch, das sich wie die früheren gleichgearteten Sammelbände „Sonnenschein“, „Idyllen aus einer untergehenden Welt“, „Als ich jung noch war“, „Riznuhig Volk“, „Wildlinge“, „S. N. R. J.“, „Sünderglöckel“, „Weltgift“, „Himmelreich“, „Erdsegen“, „Weltleben“, „Das ewige Licht“, „Waldvogel“ sehr rasch im großen Publikum einführen und in erster Linie

### für das diesjährige Weihnachtsgeschäft

in Betracht kommen wird.

Ich empfehle, reichlich zu beziehen, und mache speziell auf die Vorteile aufmerksam, welche der Bezug einer gemischten Partie zur Folge hat; insbesondere wird der vorjährige Roman „Die Försterbuben“, von dem bereits das 25. Tausend erschienen ist, auch weiter stark verlangt werden, so daß eine Ergänzung des Lagers mit Exemplaren dieses Werkes sehr ratsam sein dürfte.

Ich liefere in Kommission mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und Partien zu 11/10.

(Einbände werden mit 75 Pf. no. berechnet.)

Leipzig, September 1908.

L. Staackmann.

Eduard Avenarius, Leipzig

Ⓜ

**Neuaufgabe**

In 3 Wochen gelangt zur Versendung:

**Handbuch**

zur

**Geschichte der deutschen Literatur**

von

**Adolf Bartels**

==== Zweite, neu bearbeitete Auflage ====

Geheftet	M. 5.—	ord.,	M. 3.75	no.,	M. 3.50	bar	} Freiexemplare 9/8 exkl. Einband.
Gebunden	„ 6.—	„	„ 4.50	„	„ 4.25	„	
Liebhaberband	„ 7.—	„	„	„	„ 5.10	„	

Bitte um Ihre Verwendung.

Bestellzettel anbei.



F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN

Ⓜ

MITTE OKTOBER WIRD AUSGEGEBEN:

IMPRESSIONISTEN

DIE BEGRÜNDER DER MODERNEN  
MALEREI IN IHREN HAUPTWERKEN

HERAUSGEGEBEN VON

HARRY GRAF KESSLER

60 MATT-TONBILDER AUF BÜTTEN (KARTONGRÖSSE 59×72 cm)

MIT EINLEITENDEM TEXT U. EINEM CATALOGUE RAISONNÉ

IN LEINENMAPPE MARK 360.— ORD., M. 270.— NETTO.

**D**IESE Publikation gibt zum ersten Mal Dokumente der französischen Malerei im neunzehnten Jahrhundert in solchen Dimensionen und in solcher Treue wieder, dass daraus ein einigermaßen richtiger Begriff von den Originalen gewonnen werden kann, und wenigstens die grossen Linien der Entwicklung sich augenscheinlich hervorheben. Der Text, welcher den Bildern als ein Vorwort vorausgeht, kann und will selbstverständlich nicht eine Geschichte der französischen Malerei geben; er beschränkt sich vielmehr darauf, Rechenschaft abzulegen von den Gesichtspunkten, unter welchen die Auswahl getroffen ist. Und zwar bestand die Absicht dieser Auswahl vor allem darin: einmal die Kontinuirlichkeit, die in diesen Bildern verkörpert ist, fühlbar zu machen und andererseits besonders solche Bilder vorzulegen, an denen sowohl der Zusammenhang mit der älteren Tradition wie auch die Ausbildung einer neuen aus sich selbst weiterlebenden Tradition, die den gegenwärtigen Moment in der Kunst ausmacht, deutlich sichtbar sind.

**D**IE Wunderwerke eines Turner, Delacroix, Millet, Manet, Monet, Whistler, Corot, Courbet und vieler anderer werden hier in ausgezeichneten grossen Reproduktionen geboten: dem Kunstfreund erlesene Genüsse, dem Gelehrten willkommenes, lange entbehrtes Studienmaterial.

**I**N Kommission können wir das kostbare Werk nicht liefern, doch stellen wir einen vornehmen Prospekt in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

**D**IE Versendung erfolgt **direkt ab München**. Das Gewicht des Werkes einschliesslich Verpackung (Kiste) beträgt 21 kg. — Verlangzettel anbei.

F. BRUCKMANN A.-G., MÜNCHEN

**Z** Demnächst erscheint in unserem Verlage als 3. Band der XXXIV. Abteilung:

# Die Napoleonsinseln Korsika und Elba

von  
**W. Hörstel.**

Mit 16 Illustrationen, 346 Seiten.

Preis broschiert M. 5.50 ord., 4.— no., 3.65 bar. Elegant in Original-Einband gebunden M. 7.— ord., 4.90 bar.

Hörstel, der einem größeren Publikum schon längst als Forscher der Geschichte Italiens und interessant plaudernder Schriftsteller über Land und Leute bekannt ist, schreibt hier auf Grund

eingehendsten Studiums der mündlichen Napoleonsüberlieferungen jener Zeit, wie auch der gedruckten und handschriftlichen Quellen.

Er bringt neben einer glänzenden Schilderung der landschaftlichen Schönheiten dieser beiden Inseln und einer Charakteristik seiner Bewohner vieles bisher noch Unbekannte aus ihrer Geschichte

so über die Abstammung Bonapartes, über den westfälischen Abenteurer und Korsischen König Baron Theodor von Neuhof, über Napoleons Aufenthalt auf beiden Inseln usw. usw.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an die beiden ersten Veröffentlichungen dieser Abteilung:

**W. Rienzl, Im Konzert.** Von Tonwerken und nachschaffenden Tonkünstlern empfangene Eindrücke. Brosch. M. 5.—, 3.75 no., 3.50 bar; geb. 6.50 ord., 4.75 bar.

— — — gibt er gleichzeitig ein lebendiges Bild von dem Stand der musikalischen Dinge, von alledem, was war und im Werden begriffen ist. (Hamb. Fremdenblatt.)

**Pflug-Hartung, Splitter und Späne aus Geschichte und Gegenwart.** 328 Seiten mit 10 Illustrationen. Preis brosch. M. 5.— ord., 3.75 no., 3.50 bar; geb. M. 6.50 ord., 4.75 bar.

Berlin SW.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

**Z** Mitte Oktober erscheint:

**Die Geschichte und der gegenwärtige Stand des Innungswesens in Deutschland.** 2 Vorträge auf d. Sozialen Ausbildungscursus in Cassel 1908 gehalten von Amtsgerichtsrat **Lattmann, Mitglied d. Reichstages.** Preis 60 Pf.

Interessenten sind alle Handwerkskammern und Innungsvorstände.

Schmalkalden. **Otto Lohberg.**

Fortsetz. der künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

**H. O. Sperling** in Stuttgart:  
Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure. Geb. 1894—97 je M 7.—. 1898 u. 1899 je M 9.—. 1901—05 je M 11.—. Register 1894—1903 M 2.—. Sämtl. sehr gut erhalten!

**Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:

1 Zeitschrift d. Vereins dtschr. Ingenieure 1898—1907. Brosch., pro Jg. 7 M.

— 1900—04. Geb., pro Jg. 8 M.

Elektrotechnische Zeitschrift 1896, 97, 1898 u. 99. Zus. für 12 M.

Chemisches Repertorium 1900 u. 01. Geb. für 4 M.

Der Salon. Zeitschr. f. Literatur u. Kunst. 1868—75 jeder Jahrg. in 2 Bde. geb., 1876—81 brosch. Zus. für 20 M.

Lützows Zeitschr. für bildende Kunst. Mit vielen Radierungen. Jahrg. 1867, 1868 u. 69. Brosch. pro Jahrg. 4 M.

— do. 1877—83. In Orig.-Lwdbd. geb. pro Jahrg. 5 M.

Die Neue Zeit 1891, 92, 98, 99, 1900, 1901. Brosch. pro Jahrg. 3 M.

— 1892—99. Geb. pro Jg. 3 M 50 ♂.

Uhlands Technische Rundschau 1892, 93 u. 1894. pro Jahrg. 2 M 50 ♂.

**Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt (Main) ferner:

Beauvais, grosse deutsch-frz. Phraseologie. 2 starke Bde. Geb. (15 M) für 3 M.

Finks musikal. Hausschatz d. Deutschen. 1140 deutsche Volkslieder für Klavierbegleitung. In Prachtband (12 M)

für 2 M.

Revue archéologique, publiée p. Bertrand et Perrot. 1890, 91, 92 u. 93 (133 fr.) für 25 M.

**Heege & Güntzel** in Reichenbach i. Schl.: Goethes sämtl. Werke. 45 (40?) Bde. 1840, Cotta.

Klopstocks sämtl. Werke. 9 Bde. 1839. Göschen.

Lessings ges. Werke. 10 Bde. 1841, Göschen.

Scotts sämtl. Werke. 26 Bde. 1826, Gebr. Franck.

Wielands sämtl. Werke. 36 Bde. 1840, Göschen.

Sämtl. gut erhalten, teils m. Stichen, Pappbd.

Angebotene Bücher ferner

W. Krüger Verlag in Steglitz:  
Mit 80 %, gröss. Post. noch billiger, in tadell. Remitt.:  
11/10 Gerhard, wie lebt man gut und gesund für 60 ♂ tagtägl.? Ord. 50 ♂.  
11/10 Volkmann, Hyg. d. Flitterw. Ord. № 1.20  
11/10 — wie erhält d. Arb. s. Gesundh.? Ord. 60 ♂.

# Luftreisen

von

J. Glaisher, C. Flamarion,  
W. v. Fonvielle und  
G. Tissandier.

Mit zahlreichen Illustrat. (334 Seit.)  
In Or.-Prachtbd. statt M. 12.—  
M. 2.50.

2. Aufl. Nur neue Exemplare!  
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:  
Ompeda, Freih. v., Die von Kronberg u. ihr Herrensitz v. J. 770 bis 1898, reich illustriert, in Orig.-Prachtband. Gr. 4<sup>o</sup>.

Statt № 36.— für № 9.—

Dieses inter. historische Werk erschien auf Veranl. Ihrer Majestät Kaiserin Friedrich u. ist nur noch in wenigen Expln. im Handel.  
Bilder zu Goethes Dichtung u. Wahrheit. Blicke auf die Stätten, an denen der Dichter seine Kindheit verlebte, von Maler Reiffenstein. 4. Aufl. In Prachtband. Folio.

Statt № 18.— für № 5.—

Für jeden Goetheverehrer und -Sammler ein hochinteress. Werk; nur noch wenige Explre. im Handel!

Lützw, Die Kunstschatze Italiens. 2. Aufl. Mit vielen Radierungen. In Prachtband mit Goldschn. (Früher № 100.—, herabges. № 60.—)

Für № 24.—

Tadellos neue Exemplare.

## Bismarck.

Frank, W., Fürst Bismarck und nicht seine Leute während des parlament. Kriegs. 2. A. Lpz. 1882. (№ 5.—) № —.50 u. 11/10. 50 Exempl. f. № 20.—

Kohut, A., Bismarck als Mensch. Bln. 1899. (№ 1.50) № —.40 und 11/10.

50 Exempl. f. № 15.—

J. Körper in Wien I,  
Singerstrasse 12.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

# „INNEN-DEKORATION“

Illustrierte Monatshefte für die Ausschmückung und Einrichtung moderner Wohnräume in Wort und Bild



Am Donnerstag, den 1. Oktober, gelangt zur Ausgabe:

**Das Oktober-Heft 1908**  
des XIX. Jahrganges

Einzelpreis M. 2.50. Jahres-Abonnement M. 20.—

Inhalt u. a.:

**Das Haupt-Restaurant der Ausstellung München 1908,**  
erbaut von Architekt Professor EMANUEL von SEIDL-München,  
Text von M. von LASSER-München, mit 23 (davon 2 ganzseit.)  
Abbildungen.

**Das Münchener Künstler-Theater,**  
erbaut von Prof. MAX LITTMANN-MÜNCHEN. Mit 7 Ab-  
bildungen.

**Arbeiten der Hofmöbelfabrik M. BALLIN-München,**  
Text von M. von LASSER-München. Mit 11 Abbildungen.

### Literarische Beiträge:

Dr. Rob. Breuer, München: Michelangelo — der Zerstörer des Raumes.

Dr. Heinrich Pudor, Leipzig-St.: Der Materialstil.

**Insgesamt 32 Seiten Text mit 41 Abbildungen.**

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 24. September 1908.

**Verlagsanstalt Alexander Koch.**

Eduard Avenarius Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

## — Fortsetzung! —

In 14 Tagen wird erscheinen:

## Studien

zur

# Palaeographie und Papyruskunde

herausgegeben von

Dr. C. Wessely.

Heft VIII:

**Griechische Papyrusurkunden kleineren Formats II. Teil.**

Preis № 8.— ord., № 6.— no. bar.

Da dieses Heft den 2. Teil des im Jahre 1904 erschienenen III. Heftes bildet, bitte ich gleichzeitig um erneute Verwendung für Heft III. № 12.— ord., № 9.— no. bar. Ich bitte, zu verlangen.

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Boranzzeige!

## Sherlock Holmes-Serie

Detektiv-Geschichten von C. Doyle. — Illustriert

① Anfang Oktober erscheint der 9. Band:

## Sherlock Holmes und die Ohren

Autorisiert. — Illustriert von Rich. Gutschmidt, ca. 300 S. Br. M. 2.25, geb. M. 3.25

Inhalt: I. Sherlock Holmes-Geschichten: Sherlock Holmes und die Ohren — Sherlock Holmes als Einbrecher — Der vermisste Fußballspieler — Die drei Studenten." II. Kriminal-Geschichten von C. Doyle: John Barrington Cowles — Die neue Katakomba — Der Gouverneur von St. Kitts.

Sehr günstige Bezugsbedingungen. — Ich verweise auf mein Zirkular.

Stuttgart

Robert Luz

Fortsetzung der künftig erschein. Bücher i. nächste Seite.

## Angebotene Bücher ferner:

- Robert Schleich** in Kirm:  
1 Nowack, Unterricht im Dtschn. 4 Tle. Kplt. 9. Aufl. O.-Hfrz.  
1 Frank, Straßes. f. d. Dt.R. 1903. O.-Hfrz.  
1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. 21. Jahrg. H. 2. 3. 4. 6.  
1 Hochzeits-Album. Luxus-Ausg. (Koch.)  
1 Kürschner, Frau Musika. In 1 Bd. geb.  
1 Francé, Leben d. Pflanzen. Halbbd. I u. II. Brosch.  
1 Debo, Mauerwerks-Konstrukt. 1901. Geb.  
1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1899. Bd. 5—12.  
1 Mangold u. Reicherter, Tierarzneib. Geb.  
6 Bardey, Aufgabensammlg. Alte A. 1902.  
1 Bardey, Aufgabensammlg. Alte A. 1905.  
4 Bardey, arithm. Aufg. Neue Bearb. 1904.
- Reinhold Bauer** in Schmölln:  
Deutschl. Ruhmeshallen, Kittel. 2 Prachtbde.  
Der Türmer. 7. u. 8. Jahrg. Guterh.  
Grenzboten 1900. Lesez.-Expl.
- Schweitzer & Mohr** in Berlin W 35:  
**Deutsches Pseudonymen-Lexikon.**  
Aus den Quellen bearb. v. Holzmann u. Bohatta. Wien u. Lpzg. 1906. Orig.-Lwd. Neu. Statt 30.— für 11.—  
Wir übernehmen die **kleine Restauflage.**  
Unentbehrlich für jed-n Antiquar u. jede wissenschaftl. Buchhandlung.

- Ludwig Bamberg** in Greitswald:  
\*Centralbl. f. innere Medicin 1896.  
\*Zeitschrift f. klin. Medizin 1887—95.  
\*Medizin. Centralbl. 1886.

- E Rehfeld'sche Buchh.** in Posen:  
9 Raabe, gebundenes Zeichnen.  
5 Rasche, kleine Handelsgeographie. 10. u. 11. Aufl.  
6 Schürmann u. Windmüller, Lehr- u. Leseb. f. Fortb., Gewerbe- u. Handelsschulen. I. 28. Aufl.  
1 — — do. II. 11. Aufl.

## Gefuchte Bücher.

- \* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.  
**R. Levi** in Stuttgart:  
\*Andrees Handatlas. N. Aufl.  
\*Jugendblätter. Einzelne Bde.  
\*Seyppel, Schlau, schlauer, am schl.  
\*Wörrishöfer, Goldland Californien.
- M. Hauptvogel** in Gotha:  
\*Warnecke, d. deutschen Bücherzeichen. 1890 (oder and. Exlibriswerk).
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
Catull, Gedichte, erklärt von Riese.
- L. Fernau** in Leipzig:  
Zeitschrift für Bergrecht 1904.  
May, Orangen u. Datteln.  
Eschstruth, Majoratsherr.

- Hannemann's Buchh.** in Berlin SW. 68:  
\*Müller, Befruchtung der Blumen durch Insekten.  
\*Gfrörer, A. F., allgem. Kirchengeschichte.  
\*Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.  
\*Zeitschrift für Bücherfreunde.  
\*Andrea de Jorio, la mimica degli antichi investigata nel gestire napoletano. Napoli 1832.  
\*Brandt, Carl, homöop. Gesundheitsbuch.  
\*Berghaus, Landbuch d. Mk. Brandenburg.  
\*Müller, A., Wörterbuch der Aussprache ausländ. Eigennamen.  
\*Bergau, R., Inventur d. Bau- u. Kunstdenkmäler in d. Provinz Brandenburg. (Berl. 1885.)

- Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig:  
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 10-64. Ohfz. — do. in Strafs. Bd. 22—28. 37. 39.  
Beiträge z. Erläuterung d. dtschn. Rechts. Bd. 34. 39. Reg. 1—44.  
Gesetzsammlung f. d. kgl. preuss. Staaten. Jg. 1806—33, 61, 74, 90 u. folg.  
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen. Jg. 1821, 34, 83 u. folg.  
Corpus iuris canonici, ed. Richter. 1839. — do. ed. Friedberg. 1881.

- Heinrich Giess** in Wiesbaden:  
1 Wagner, Schriften u. Dichtungen.

Künftig ersch. Bücher ferner:

# Ein neuer Kunst-Wander-Band!

## ② Kunst-Wanderbücher von Oskar Schwindrazheim.

Eine Anleitung zu Kunststudien im Spazieren-gehen. Mit zahlreichen Abbildungen nach Aufnahmen des Verfassers.

Am 1. Oktober erscheint:

5. Bändchen:

### Von alter zu neuer Heimatkunst.

84 Seiten Text und 73 Abbildungen nach eigenen Aufnahmen und Skizzen des Verfassers, 16 leere Seiten als Skizzenbuch.

Preis: geheftet 2 M., gebunden 3 M.

Inhalt der früheren Bändchen:

1. Bändchen: **Unsere Vaterstadt.** 126 Seiten. Preis geheftet M. 1.20, in biegsamem Einband M. 1.80.
2. Bändchen: **Stadt und Dorf.** 111 Seiten. Preis geheftet M. 1.20, in biegsamem Einband M. 1.80.
3. Bändchen: **In der freien Natur.** 71 Seiten. Preis geheftet M. 1.20, in biegsamem Einband M. 1.80.
4. Bändchen: **Wandern und Skizzieren.** 96 Seiten. Mit zahlreichen eigenen Skizzen des Verfassers und 16 leeren Seiten für Bemerkungen und Skizzen. Preis geheftet M. 1.60, in biegsamem Einband M. 1.80.

#### Vorzugs-Ausgabe

auf sehr starkem, aber federleichtem, hochweißem Elfenpapier in feinem, biegsamem Ledereinband.

Von der Vorzugs-Ausgabe wurden nur 100 Expl. hergestellt.

**Band 1-3** (in 1 Band gebunden): M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 7.— bar.

**Band 4:** M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.15 bar.

**Band 5:** M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar.

#### Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30%.  
Freiexemplare 11/10 (nicht gemischt!).



Über die früher erschienenen Bändchen brachten fast alle größeren Zeitungen und Zeitschriften eingehende, zum Teil geradezu begeisterte Besprechungen. Die gleiche Aufnahme wird auch das neue Bändchen finden, in dem sich Schwindrazheim auf seinem eigensten Gebiete, der Heimatkunst, bewegt.

Aus den Besprechungen der früheren Bände:

#### Die Gegenwart, Berlin:

Als „Anleitung zu Kunststudien beim Spazierengehen“ habe ich ein trefflicheres Werk noch nicht kennen gelernt, da keins so durchsichtig in Aufbau und Methode, keins so leichtverständlich und wahrhaft unterhaltend und so umfassend zugleich war.

#### Grenzboten, Leipzig:

Die „Kunstwanderbücher“ haben für unsere Bestrebungen auf dem Gebiete der Heimatkunde und Heimatkunst einen ganz besonderen Wert.

#### Tägliche Rundschau, Berlin:

Der Besten einer, die für die Achtung vor unserer heimischen Kunst auch in ihren unscheinbarsten Äußerungen eintreten, ist Oskar Schwindrazheim.

#### Vertriebsmittel:

Prospekte (event. mit Firma)  
Blat (mit 4 künstlerischen Abbildungen) } kostenlos.  
Kunst-Wander-Postkarten (10 Karten mit ma-  
lerischen Ansichten in Umschlag) jede Serie } 10 s bar.

**Abatz:** täglich ohne Mühe zu erzielen durch:

Ausstellen im Schaufenster.  
Auslegen auf dem Ladentisch,  
Ansichtsversenden,  
Vorlegen und persönliche Empfehlung.

**Gutenberg-Verlag G. m. b. H., Hamburg-Großborstel.**

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

#### Gesuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Warren, Buddhism in translation.  
Koeppen, Lamaische Hierarchie.  
Waddell, the buddhism of Tibet.  
Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina. Bd. 2 u. f.  
Boulenger, Catalogue of the Batrachia Salientia. 2. ed.  
— Cat. of the Batrachia Gradientia. 2. ed.  
Martial, Epigrammata illustr. a M. Radero. Ingolst. 1602.  
Grimmelshausen, hrsg. v. Wolff.  
Einert, Wechselrecht.  
Goth. Hofkalender 1764. 65 u. 68.

Hermann Behrendt in Bonn:  
\*Jahrb. d. Naturwiss. XVIII. (Herder.)  
\*Zweiter Jahresber. (1873) d. Westfäl. Provinzialver. f. Wissensch. u. Kunst.  
\*Tholuck, akad. Leben d. 17. Jahrh.  
\*Kreusler, Chemie. 1880.  
\*Ploss-B., das Weib.  
\*Taine, les origines de la France.  
\*Preuss. Archiv I. 1894. A. e. Nrn.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:  
Nottebohm, schematisches Verzeichnis der im Druck erschienenen Werke von Ludw. van Beethoven. 2. Aufl. 1868.

Oswald Mutze in Leipzig:  
Vay, Studien üb. d. Geisterwelt.

Ant. Creutzer in Aachen:  
Becker, Nikolaus, Gedichte.  
Waeles, Nik. Becker.  
\*Isay, Patentgesetz. N. A.  
\*Seligsohn, Patentgesetz. N. A.  
\*Herrig, British class. Authors. N. A.  
\*Zeitschrift f. Bergrecht.  
\*Dinglers polyt. Journal. Bd. 30.  
\*Jahresbericht d. Ophthalmologie. E. Bde.  
\*Wermelskirchen, Kat. Predigten.  
\*Ranke, L. v., ges. Werke.  
\*Zeitschrift f. physikal. u. chem. Unterr. Bd. 7. 8. 9.

Georg D. W. Callwey in München:  
\*Konewka, schwarzer Peter. Orig.-Ausg.

**Z** In Vorbereitung befindet sich:

# Wer ist der Vater?

Die Geschichte eines Ehebruchprozesses

von

**Arthur Zapp**

Preis 2 M., geb. 5 M.

Diese neue Erzählung des bekannten Verfassers ist insofern eine originelle, eigenartige Erscheinung auf dem Büchermarkt, als sie ein Sujet behandelt,

**das in der Weltliteratur wohl noch nie dichterisch behandelt worden ist.**

Es ist ein wissenschaftliches Problem, das Zapp in seiner Arbeit episch gestaltet hat und das wohl außerhalb der betreffenden Fachkreise wenig bekannt ist. Es ist dies die merkwürdige Erscheinung, die von den Physiologen Telegonie genannt wird, und die darin besteht, daß das erste Männchen auch spätere Geburten desselben Weibchens beeinflussen kann, auch wenn längst jede Verbindung mit dem ersten Männchen aufgehört hat.

Im Mittelpunkt der vorliegenden Erzählung steht ein junges Ehepaar, dem ein Kind geboren wird, das nicht die Züge eines der Eltern, sondern die körperlichen Merkmale eines Mannes trägt, der mit der jungen Frau vor ihrer Ehe in zarten Beziehungen gestanden hat. Es kommt darüber zur Trennung der Ehegatten, und das Ehescheidungsverfahren mit darauffolgendem Meineidsprozeß wird in allen Instanzen mit großer Hartnäckigkeit und Erbitterung von beiden Seiten durchgeführt. Wer ist der Vater? Auf der einen Seite steht der Eid der beschuldigten Frau und ihres ehemaligen Verehrers, die beide vor Gericht auf das entschiedenste erklären, während des Ehejahres, das der Geburt des Kindes voranging, in keinen andern als feindseligen Beziehungen gestanden und keine Sekunde lang sich ohne Zeugen gesehen zu haben, und auf der andern Seite spricht die Ähnlichkeit, ja, ein bestimmtes körperliches Gebrechen, das das Kind mit jenem Mann gemeinsam hat, für das Gegenteil. Die Belehrung eines berühmten Physiologen, der als Sachverständiger vor Gericht geladen wird, bringt schließlich Licht in das Dunkel und die natürliche Lösung eines anscheinend unlöslichen Rätsels.

So heikel das behandelte Thema ist, so wenig ist von Frivolität oder gar Cynismus in der Zappschen Arbeit etwas zu spüren, es liegt hier vielmehr eine durchaus erste Behandlung eines hochinteressanten wissenschaftlichen Problems vor. Daß diese Erzählung trotz dieser wissenschaftlichen Grundlage so sensationell und spannend ist, wie der verwickeltste Kriminalroman es nicht mehr sein könnte, möge hier nicht unerwähnt bleiben. Das Buch wird also von wissenschaftlich gebildeten Lesern und Freunden einer ernsten Lektüre ebenso gern gelesen wie von der großen Schar jener Leser, die vornehmlich eine spannende Handlung verlangen.

**Der Absatz** ist **unbegrenzt**, und kann ich deshalb **vorerst nur bar** liefern. Ich liefere bei **Vorausbestellung**

**bar mit 40% u. 7/6, 21/18 brosch. M. 42.— ord. für M. 21.60 franko.**

Jeder Einband kostet 80  $\frac{1}{2}$  netto.

Ich bitte, schleunigst zu bestellen.

Berlin W. 57, Bülowstraße 56.

**Richard Eckstein Nachf.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Gesuchte Bücher ferner:**

Kölner Lehrmittel-Anst., Hugo Inderau in Köln:  
Hampel, Handb. d. Frucht- u. Gemüseb.  
Böttner, Gemüsebau.  
Grobben, Ratg. i. Obstbau.  
Friedrich Trinks in Thale a. Harz:  
Moderne Kunst Versch. Jahrgänge brosch. od. gebunden.  
Max Eyth. Alles.  
Coburg'sche Buchh. in Rendsburg:  
\*Telephon-Adressb. f. d. Dtsche. Reich. Angebote direkt erbeten.  
Herm. Kitzing in Güstrow i. M.:  
\*Jensen, die Namenlosen.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:  
1 Jaeger, Christiania-Bohème (Wr. Verl.)  
1 Strauss, Leben Jesu. 2. Aufl.  
1 Insel. Jahrg. I. Brosch.  
1 Maeterlinck, Schatz d. Armen. 1. Aufl.  
1 Rentzmann, numismatisches Wappenlexikon. Berl. 1876.  
1 Globocnik, gesch. Übersicht d. öst. Geld- u. Münzwesens. Wien 1897.  
1 Berühmte Klavierspieler d. Vergangenheit und Gegenwart, von Ehrlich. Leipzig 1898. Sauberes Explr.  
1 Studio. Vol. I—IV.  
O. Langenberg in Zeitz:  
\*Sang u. Klang im 19. Jahrh. I—III.

Hinstorff'sche Hofbh. in Wismar i. M.  
\*Naumann, Naturgesch. d. Vögel. VI.  
\*Freytag, Bilder a.d. dtsch. Vergangenheit. II 1. III. IV. Hf.  
Knud Beuck in Kiel:  
Stratz, Körper des Kindes.  
— Schönheit d. weibl. Körpers.  
Kadner, die Schrothsche Kur.  
Lueger, Lexikon. 2. Aufl. Bd. 3-6. Hfz.  
Gilhofer & Ranschburg Ant. in Wien I:  
Alles über Luttschiffahrt in Wort u. Bild.  
Erzherzog Karl. Porträts, Szenen etc.  
Lithographien v. Kriehuber, — Eybl, — Lieder, — Bensa, — Zampis u. a. Wiener Meistern.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Interessenten:**

Schauspieler  
Sänger  
Regisseure  
Dramaturgen  
Theater-  
Variété-  
Kabarett-  
Leiter  
Theaterkomitees  
Schriftsteller  
Bühnentechniker  
Theaterfreunde  
Theaterfirmen  
Konservatorien  
Dramatische  
musikalische  
literarische  
Gesellschaften  
Literarhistoriker  
Aesthetiker usw. usw.

# Deutsche Theater-Zeitschrift

Ein neues, wöchentlich erscheinendes Fachblatt großen Stils für  
das gesamte Theaterwesen.

(Z)

Herausgegeben unter Mitwirkung namhafter Fachleute von

**Gustav May,**

bisher Herausgeber des „Theater-Courier“

und

**Karl-Ludwig Schröder,**

stellvertretendem Direktor des Deutschen Theaters in Hannover.

Preis pro Quartal M. 3.—; Einzelnummer 30 Pf. — Rabatt 33 1/3 %.

Die erste Nummer erscheint am 26. September d. J.

Der Interessententkreis für die neue Zeitschrift ist außerordentlich groß, das Bedürfnis nach einem wöchentlich erscheinenden umfassenden Bühnenfachblatt seit langem vorhanden. Es bietet sich somit dem Sortiment mit dem Vertrieb der „Deutschen Theater-Zeitschrift“ eine günstige Gelegenheit zu einem sicheren und dauernden Geschäft. Wir unterstützen Bemühungen um Einführung durch rege Propaganda in den einschlägigen Kreisen und bitten, Probenummern sofort zu verlangen, um rechtzeitig liefern zu können. Heft 2 steht nach Erscheinen in mäßiger Anzahl in Kommission zur Feststellung der Kontinuation zur Verfügung.

Berlegern empfehlen wir die „Deutsche Theater-Zeitschrift“ als wirksames Insertionsorgan für alle literarischen Erscheinungen, die sich an Theaterleiter, Dramaturgen, Regisseure und Schauspieler, sowie Theaterkomitees, Theatertechniker zc. wenden.

**Deutscher Theater-Verlag, Berlin N. 65.**

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner:

**B. Herder Verlag** in Wien I, Wollzeile:  
Assisi, Frz. von, Schriften, hrsg. v.  
von der Burg. (1849.)  
Bamberg, Katechismuspredigten. Bd. 1.  
Biblia sacra, ed. Allioli-Arndt. 3 Bde. Geb.  
— do. de Fillion. Geb.  
Deharbe, gröss. Katech.-Erklärg. 3 Bde.  
Grimm, Einheit der 4 Evangelien.  
Hettinger, Apologie d. Christentums. 5 Bde.  
Hochland. Jahrg. 1—5.  
Holzwarth, Memento mori!  
Kellner, Lebensblätter. Geb.  
Kralik, Abenteuer Hugo von Burdigals.  
Loch u. Reischl, die hlg. Schriften. Nichtill.  
Lueg, bibl. Realkonkordanz. 2 Bde.  
May, Karl, Reiseerzählungen. Einz. u. kplt.  
Mey, vollständige Katechesen.  
Mommsen, röm. Geschichte. Kplt.  
Noldin, Summa theol. moralis. 3 Bde.  
Ponte, Pretiosa sensa.  
Rein, d. Pädagogik. 2 Bde.  
Willmann, Gesch. d. Idealismus. 3 Bde.  
**Martin Breslauer** in Berlin W. 64, Unter  
den Linden Nr. 16:  
\*Utopien.  
\*Odofredus, Opera. 8 vol. 1549—52.  
\*Augustinus, Anton, Opera. 1765 u. f.  
\*Faber, Ant., Opera. 1659.  
\*Corpus juris. Alle Ausg. vor 1500.  
\*— do Alle Ausg. in kleinem Format.

**Joseph Jolowicz** in Posen:  
Schrutka-Rechtenstamm, Freigebg. fremder  
Sachen.  
\*Hupka, Vollmacht.  
\*Speidel u. Mittmann, Bilder a. d. Schillerzeit.  
\*Koffka, Iffland u. Dalberg. 1865.  
\*Strohal, Sachbesitz n. d. B. G.-B.  
\*Genthe, Reisen, hrsg. v. Wegener.  
\*Spitteler, d. Gotthard.  
\*Wolf, deutsche Geschichte.  
\*Preuss. Gesetzsammlung. 1806, 49, 52.  
\*Buchner, Freiligrath.  
\*Spemann, Künstlerlexikon.  
\*Sieper, Schönheit d. engl. Lit.  
\*Feis, Wege z. Kunst. 1—4.  
\*Broicher, Ruskin u. s. Werk. III.  
\*Hamburger, Realenzyklopädie. Kplt. u. einz.  
\*Deutsche Juristenzeitung 1904.

**Arno Peschke** in Glauchau:  
\*Goethe, Gedichte. Ill. Prachtausg.  
\*Wundt, Logik.  
\*Itzerott, Handbuch z. unterr. Behandl.  
d. bibl. Geschichte. 2 Teile.  
\*Franke, Beobachtung deutscher Kriech-  
tiere u. Lurche. M. Vorw. v. Leuckart.  
\*Göttinger, Reallexikon deutscher Alter-  
tümer. 1885.

**F. H. Schimpff** in Triest:  
Handbuch d. Ingenieurwissensch. Kplt.  
oder einz. Bde.  
Alles über Triest u. Istrien in Wort u. Bild.

**Robert Lübecke**, Antiquariat in Lübeck:  
\*Bahrfeldt, Münzwesen d. M. Brandenbg. II.  
\*v. d. Steinen, Naturvölker Centr.-Brasil.  
II. Exped.  
\*Rippe, unt. d. Kannibalen d. Samoa-Ins.  
\*Zeitschr. f. dt. Wortforschg. VIII. A. e. H.  
\*Daheimkalender 1908. 1909.  
\*Operntexte. Verschied. Ausg.  
\*Siegel d. Städte Deutschlands.  
\*Salomon u. Forchh., Bagger- u. Erdgrab-  
maschinen  
\*Fischer, K., Kant. I—II.  
\*Paulsen, Einlgt. in d. Philosophie.  
\*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.

**Ferber'sche Univers.-Buchh.** (C. Koch)  
in Giessen:  
\*Brehms Tierleben. V.-A.  
\*Werke von Sievers.  
\*Weltpanorama.  
\*Gebhardt, deutsche Geschichte.  
\*Sybel, Begründung.  
\*Engel, Literaturgeschichte.  
\*Stielers Handatlas.  
\*Andrees Handatlas.  
\*Meyers Konvers.-Lexikon. VI.  
\*Gute Jugendschriften.  
— Angebote gef. direkt. —

**Heinr. Enderlen**, Hofbh. in Stuttgart:  
\*1 Zeitschr. f. Reprod.-Technik 1907  
oder 1906.  
\*1 Klein, Vortr. üb. Elem.-Geometrie.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Egli, Nomina geographica. 2. A.  
 (A) Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 3—6 und 10.  
 (A) Seufferts Archiv. Bd. 56 u. 58.  
 (C) Ploss-Bartels, das Weib.  
 (C) Kreibich, Lehrb. d. Hautkrankh.  
 (C) Chem.-techn. Zeitung 1884—87.  
 (C) Sorel, Fabr. de l'acide sulfurique.  
 (C) Sprechsaal. Jg. 37. 1904.  
 \*(C) Archiv f. path. Anat. Bd. 3. 7—11. 145—46. 178—80. 183—84. 186—188. 190—93.  
 (C) Hehl, vegetabil. Schätze Brasiliens.  
 (C) Martius, Icones plantar. cryptogamicar.  
 (C) Pohl, Plantarum Brasiliae icones.  
 (L) Holtzmann, ind. Sagen. I. 1845.  
 (L) Makarewicz, Wesen d. Verbrech.  
 (L) Sadebeck, Kulturgewächse.  
 (L) Hehn, Gedanken über Goethe. 6. A.  
 (L) Schlippenbach, Krieg 1812—13.  
 (L) Schmidt, ostpreuss. Schicks. 1812.  
 (L) Schrafel, merkw. Schicksale von Jos. Schrafel. 1834.  
 (L) Soden, Memoir. zweier dtschr. Offiziere. 1831.  
 (L) — Gesch. 1812—13.  
 (R) Gutzkow, Zauberer v. Rom.  
 (R) Kneipp, gr. Kneippbuch. 1904.  
 (R) Eder, Handb. d. Photographie.  
 (R) Müller, Bonifacius. 1870.  
 (R) Hahn, Bonifacius.  
 (R) Fischer, Aminosäuren etc.  
 (W) Gaun, Rechte d. Staatsapparats.  
 (W) Müller-P., Physik u. Meteorol. 10. A.  
 (W) Luschin v. Ebengreuth, allg. Münzkde.  
 (W) Bock, Krankheitslehrer. 1855.  
 (W) Schumann, Volksschulwesen in d. Altmark.  
 (W) Théaulon, Traumdrama.  
 (W) Zingerle, Kinder- u. Hausmärchen a. Tirol.  
 (W) — Sagen, Märchen u. Gebräuche.  
 (W) Waldau, böhm. Märchenbuch.  
 (W) Wolf, dtische Hausmärchen.  
 (W) Ullmann, lett. Volkslieder.  
 (W) Staufe-S., Volkssagen a. d. Bukowina.  
 (W) Schott, walach. Märchen.  
 (W) Finn. Märchen, v. Schreck.  
 (W) Naus, esthn. Volkslieder.  
 (W) Hahn, griech. u. alban. Märchen.  
 (W) Flugi, Volkssagen a. Graubünden.  
 (W) Eisenbahntechnik d. Gegenwart.  
 (W) Handb. f. spez. Eisenbahntechnik. 1-4.  
 (W) Haeder, Dampfkessel. 4. Aufl.  
 (W) Herre, Dampfkessel.  
 (W) Pohlhausen, Dampfkesselanlagen.  
 (W) Krehl, Erkrkgn. d. Herzmuskel.  
 (W) Gurlitt, Barock- u. Rokoko-Ornam.  
 (W) Kusserow, Brennereibetrieb.  
 (W) Stenglein, Presshefefabrikation.  
 (W) König, Nahrungsmittel-Chemie.  
 (W) Uhland, Finanz-Org. d. dt. Städteverw.
- Jul. Herm. Müller** in Leipzig, Langestr. 28: Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1908. Gut erh. Expl. d. Leinen- u. Luxusausg., auch in mehrfacher Anzahl.
- Eugen Stoll** in Freiburg i. B.:  
 \*Freud, Traumdeutung.  
**M. Landau** in Czernowitz:  
 1 Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Auflage. Pr.-A. Bd. 12 u. Folge.  
**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
 \*Zimmermann, üb. d. Einsamkeit. 4 Bde. 1784—85.  
 \*Gerhardt, Handb. d. Homöopath.  
 \*Prakt. Physik. Zeitschrift. 1888 u. f.  
 \*Zeitschrift z. Förd. d. physik. Unterr. 1884/86.  
 \*Goethes Werke. Ausg. I. Hd. Tadellos. Ex.  
 \*Wagner, R., gesamm. Schriften.  
 \*Gandellini, degl' intagliatori. 1771.  
 \*Waitz, Anthropolog. d. Naturv. Geb.  
 \*Berling, Meissn. Porzellan.
- H. Hugendubel** in München:  
 \*Jahrbuch für Münch. Geschichte.  
 \*Stoicorum veterum fragmenta, ed. Arnim.  
 \*Schmeller, bayer. Wörterbuch.  
 \*Gretser, Werke. Alles.  
 \*De Rada, Controversiae inter D. Thomam et Scotum. 4 Bde.  
 \*Eicken, System d. mittelalterl. Weltanschauung.  
 \*Dilthey, Geisteswissenschaften. Bd. 1.  
 \*Sentences et proverbes du Talmud. 1878.  
 \*Garcin de Tassy, Allégories et chants. 1876.  
 \*Saphir, wilde Rosen.  
 \*Stieler, oberbayer. Gedichte.  
 \*Rohde, E., Psyche. 4. Aufl. 1907.  
 \*— der griechische Roman.  
 \*Pan. Kunstzeitschrift. Kplt.  
 \*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.  
 \*Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 12.  
 \*Kugler, Gesch. Friedrichs d. Grossen. Gezeichnet v. Ad. Menzel. 1840.  
 \*Die alte Jungfer. Lustsp. 1749.  
 \*Voltaire, kleinere histor. Schriften. 1752.  
 \*Lotze, H., Gedichte. 1840.  
 \*Mörke, Maler Nolten. 1832.  
 \*Novalis, Heinr. v. Ofterdingen.  
 \*Gesammelte Schauspiele fürs deutsche Theater. Frankf. 1780.  
 \*Schelling, sämtl. Schriften. 14 Bde.  
 \*Sturm, eiserne Maske. 1792.  
 \*Shakespeares Werke. Dtsch. v. Wieland. 8 Bde. 1762—66.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin W. 8:  
 \*Guichard, la Grammaire de la couleur. 765 planches. 3 vols.  
 \*Daly, Motifs historiques d'architecture. Série I—II.  
 \*Kunstdenkmäler d. Königr. Bayern. Kplt. (1—25) oder einzelne Hefte.  
 \*Alt Danzig. Charakt. Giebelbauten. Danzig 1901.  
 \*Raguenet, Matériaux. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Mohrmann, germanische Frühkunst. Kplt.  
 \*Kolb, H., Glasmalereien des Mittelalters und der Renaissance.
- Edgar Schultz** in Pr. Stargard:  
 \*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 Tolstoi, Krieg u. Frieden.  
 Henne am Rhyn, Gesch. d. Rittertums.
- Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
 \*Münch. med. Wochenschrift 1900. 1901. 1907. Brosch.  
**Felix L. Dames** in Steglitz:  
 \*Förster, Pteromalinen.  
 \*Berge, Schmetterlinge.  
 \*Calwer, Käfer.  
 \*Kawall, Orth. u. Neuropt. Kurlands.  
 \*Correspondenzbl. Riga 1864.
- Georg & Co.** in Genf:  
 \*Wundt, Grundzüge d. physiol. Psychologie. 3 Bde. u. Register. (Auch einzeln.)
- K. André'sche Buchh.** in Prag I:  
 20 Österr. Recht. Bd. 4.
- Endter's Buchh.** (Johann Gruber) in Füssen:  
 \*1 Schmid, Chr. v., Erinnerungen a. m. Leben. Augsburg 1853—57.  
 \*1 Gossner, J., Martin Boos. 1831.  
 \*1 von Prochnow, Johann Gossner. Berlin 1864.
- Heinrichshofen'sche Bh.** in Magdeburg:  
 \*Mense, Handbuch d. Tropenkrankheiten.  
 \*Centralblatt f. Bakteriologie. Bd. 1—15.  
 \*König Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel.  
 \*Handbuch d. Ohrenheilkunde, v. Schwartz. Angebote direkt erbeten!
- Max Schmidt's Buchh.** in Naumburg a/S.:  
 \*Der nordische Aufseher. I—III.  
 \*Iris, hrsg. v. Rellstab. I—X.  
 \*Börne, ges. Schriften. 1830.  
 \*Hippel, Lebensläufe. 1. Aufl.  
 \*Kladderadatsch 1866. 1870.  
 \*Kleist, ges. Schriften. 1826.  
 \*Luther, reform. Schriften, v. Zimmermann.  
 \*Maeterlinck, Weisheit u. Schicksal.
- Chr. Friedr. Vieweg's Bh.** in Quedlinburg:  
 1 Burckhardt, mathemat. Unterr.-Briefe. Tl. IV. 1/2. Neueste Auflagen.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Auerbachs Schriften.  
 \*Heyses Werke.  
 \*Lermontoff. Alles. Deutsch.  
 \*Cooper, Lederstrumpf. 5 Bde.  
 \*Alexis, ges. Werke.  
 \*Kussmaul, Jugenderinnerungen.  
 \*Villiers, mal was anderes, Kochrez.  
 \*Sachs-V., Wörterb. Franz.-dt. Schulausg.  
 \*Adan, Étude s. la nature du contr. d'assur. s. la vie.
- Max Drechsel** in Bern:  
 \*Bretschneider, Botanicon sinicon. Bd. 2 einzeln. London 1892.  
 \*Ratzel, Anthropogeographie. 2 Bde.  
 \*Intern. geolog. Karte v. Europa. Sow. ersch.  
 \*Beiträge z. geolog. Karte d. Schweiz. 1. Serie. Lief. 5: Kaufmann, Pilatus. Vollständig. — Lief. 21: Fellenberg, Rhône. Vollständig. — Lief. 28: Favre, Schweizer Gletscher. Nur Text. — Lief. 29: Rollier, Bibliographie. I. — Lief. 30: Baltzer, Aargletscher. Nur d. Text.  
 \*Beiträge z. geolog. Karte d. Schweiz. 2. Serie vollständig.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64, Unter den Linden 16:  
 \*Morelly, le naufrage des isles flottantes ou la Basiliade de Pilpaï. Messine 1753.  
 \*Morus, Utopia. Alle Ausgaben.



**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Eine gute Fauna u. Flora v. Brasilien. (10—20 N.)  
Horn, vom deutsch. Waidwerk. 1908.  
Leunis, Synops. d. Pflanzenkde. 3. A.  
Migula, Kryptogamenflora. I.  
Bildnisse d. Urheber u. Gegner d. Religionsverbesserg., v. Becker. 2. A.  
Knocke, Zeitalter d. Reformation.  
Monatsschr. f. Gesch. d. Judent. 1881, Nr. 9. 1882, Nr. 1. 1877, Nr. 1.  
Sägmüller, Lehrb. d. kath. Kirchenrechts.  
Schweizer, protest. Centraldogmen.  
Utjesenowitsch, Hauskommunion d. Südslawen.  
Ditscheiner-Wessely, deutsch. Wortschatz. Forschgn., Literarhistor., v. Schick. 1—32.  
Galen opera, ed. Kühn. 20 vol.  
Platen, Tagebücher, v. Laubmann.  
Stuss, üb. d. hingericht. Mörder Simmen.  
Scarron, trag.-kom. Novellen, v. Kaiserer.  
Scarron, Novellen, v. Herold.  
Scarron, trag.-kom. Novellen, v. Wittekind.  
Scarron, neue Schriften v. lust. Begebenh., v. Schumann.  
Code civil. 3. A., v. Lörsch.  
Glaser, Hdb. d. Strafprocess.  
Glaser-Oetker, Hdb. d. Strafproc.  
Müller, phantast. Gesichterscheinungen.  
Böhmer, Regesta imperii. 2. A. Abt. 1—3.  
Jodl, Lehrb. d. Psychologie. 2. A.  
Munk, Mélanges de philosophie.  
Sprenger, Muhammed. 2. A.  
Volkelt, Einf. in d. Philosophie.  
Tischer, lat. Übungsbuch. 1. u. 3. A.  
Furtwängler-Reichold, griech. Vasenmalerei. 1. Serie.  
Gomperz, Lebensauff. griech. Philos.  
Pape, griech.-dtschs. Wörterb. 3. A.  
Heider-Wedl, Atlas d. Path. d. Zähne. 2. A.  
Jahresber. d. Geburtshilfe 1900—07.  
Kassowitz, Kinderkrankheiten.  
Pfaundler, Hdb. d. Kinderheilkde.  
Ambros, Musikgeschichte. Bd. 1—3.  
Dammer, Hdb. d. anorg. Chemie.  
Deutscher Ordensalmanach 1908.  
Stolz, A., ges. Werke. Kplt.  
Rabel, Buch d. Andenkens. 3 Bde.  
Smith, Thesaurus Syriacus.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:  
Muck, Chemie d. Steinkohle.

**I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:  
\*Lasaulx, Philos. d. schönen Künste, Archit., Skulpt. etc. München 1860.  
\*Ibsen, Werke. 10 Bde.  
\*Heine, sämtl. Werke. Hoffmann & C. 1863 u. folg.  
\*Andreae, d. Kämpfe d. christl. Herkules. 1845.  
\*Almanach de Gotha 1776.  
\*Goethe, Faust. 2. Teil. 1833.  
\*— Götz v. Berlichingen. 1773.

**Gebrüder Lensing** in Dortmund:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Karl Mays Reiseromane. Geb. à 4 N. ord.

**Neuer Verein für Deutsche Literatur**, A. Bolm in Berlin SW., Belle-Alliance-Platz 22:  
\*Rietschel, Lüftgs.- u. Heizungsanlagen.

**Heinrich Bandholdt** in Hamburg:  
\*Fidus, Tänze.  
\*Trinius, Thüringer Land.  
\*— Hamburger Schlendertage.  
\*Dahn, ein Kampf um Rom.  
\*Ant.-Kataloge: Plattdeutsches, — Freimaurerei, — Curiosa.

**Hermann Wulle** in Münster i. W.:  
\*1 Toussaint-Langenscheidt, italienische Unterrichtsbriefe.

**J. W. Basedow** in Hamburg:  
Geschichte der Schicksale des Wachtmeisters Mohr. (Hamburg 1840.)

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
\*Richt, Experiment.-Studien.  
\*Lehmann, Aberglaube.  
\*Theuerdank (Tewrdanck). 1517.  
\*Gehring, Appendix Hymnorum.  
\*Stephan, pharmakognost. Tabellen.  
\*Zentralblatt f. d. Deutsche Reich 1908, Nr. 32.  
\*Freitag, ges. Werke. 22 Bde.  
\*Bodin, Colloquium heptaplom.  
\*Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie. Bd. 1. 9. A.  
\*Thiers, französ. Revolution.  
\*Stammes, 100 Endspiele.  
\*Lange u. Morphy, Skizzen a. d. Schachwelt.  
\*Lange, Sammlg. neuer Schachpartien.

**J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
Haupt, Opuscula.

**J. G. Krüger** in Dorpat:  
Schröder, Indiens Literatur u. Kultur.

**L. Fernau** in Leipzig:  
Woernhart, Kirchenjahr.

**Ottosche Buchh.** in Leipzig:  
Ludwig, Reden od. Schweigen; — der Tote v. St. Annas Kapelle. (B., Janke.)  
Krome, Wandrg. e. Künstlers unt. d. amerikan. Indianern. Engl. Orig.-Ausg. Berl. genealog. Kalender f. 1800.  
Jaennicke, Keramik.  
Tanner, 30jähr. Aufenthalt unt. Indianern.

**Erich Wendebourg** in Hannover:  
1 Albrecht, zwei Welten.

**Adolf Sponholtz Nachf.** in Hannover:  
\*Forel, sexuelle Frage.

**A.-B. Nordiska Bokh.** in Stockholm:  
\*Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d. Malerei. Bd. 3.  
\*Valentiner, Handwörterb. d. Astronomie. Bd. 4.  
\*Neurolog. Centralblatt. Jg. 17—26.

**Th. Blaesing** in Erlangen:  
Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.  
Meyers Konvers.-Lex.  
Staub, Wechselordnung.  
Kunst. Alte Jahrgge.  
Sturm, Flora v. Deutschland.

**Heinrich Kirsch** in Wien I, Singerstr. 7:  
1 Brunner, Heil aus Zion. Wien 1842.  
1 Faber, Unterricht im geistl. Leben.  
1 — Gedichte v. Zottmann.

**Herdersche Bh.** in Karlsruhe, Herrenstr. 34:  
\*Janssen, Gesch. d. dtchn. Volkes.  
\*Pastor, Geschichte d. Päpste.  
\*Heinrich, dogmatische Theologie.

**The Internat. News Co.** in Leipzig:  
Alexander Graf v. Württemberg. Ges.-Ausg. m. Einltg. v. Fr. v. Schmidt.  
Bach, O., des Vaters Schuld.  
Penck, A., das Deutsche Reich.  
Scott, der schwarze Zwerg.  
Stevenson, R. L., d. Erbe v. Balantiae.  
Storm, Th., Psyche.  
Streckfuss, A., die v. Hohenwald.  
Wichert, das grüne Tor.  
Winterfeld, A. v., Manöver bei Alt-Kluken.  
Bernhard, M., in Treue fest.  
Möllhausen, Nord u. Süd.  
Adlersfeld-B., der Erbe d. zweiten Frau. (Bibl. f. unsere Frauen.)  
Ahlgren, E., Frau Marianne. Dtsch. v. Th. Lorch.  
— Geld.  
Auerbach, Forstmeister.  
— Landolin v. Reutershofen.  
Bach, nationale Gegensätze.  
Becker, die graue Jette.  
Bellamy, Alles verstaatlicht.  
Björnson, Giuseppe Mansana.  
Bellamy, Rückblick, übers. v. Schindler.  
Blüthgen, Friedensstörer.  
Boettcher, Fr., Ora et labora.  
Cooper, die Ansiedler a. d. Quellen.  
— Susquehannah. }  
— d. Bravo. } Stuttg., Hoffmann.  
— d. Lotse. }  
— d. Spion. }

Galen, Insulaner.  
König, auf d. Bahn d. Verbrechens.  
— Hand d. Nemesis.  
— Schuld u. Sühne.

**Floessels Buchh.** in Dresden-A. 9:  
\*Kraemer, Weltall u. Menschh. 5 Bde. Geb.  
\*Ratzel, die Erde u. das Leben. 2 Bde. Geb.  
\*Wilke, Chronik von Bautzen.

**Reinhold Bauer** in Schmölln:  
\*Gröber, Grundr. d. roman. Phil. II. 1.—3. Abt.  
\*Paul, Grundr. d. german. Phil. II. 1. 2. Abt.  
\*Sang u. Klang im 19. Jahrh. III.

**Herm. Woyte** in Berlin:  
1 Kaerger, Landwirtschaft u. Kolonisation im span. Amerika. Bd. 1 ap., ev. kplt.  
1 Jonin, durch Südamerika. Bd. 1 ap., event. kplt.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Marcuse, geogr. Ortsbestimmungen.  
\*Monogr. z. Kulturgesch.: Jude — Richter.  
\*Raabe, Stopfkuchen; — Hungerpastor.  
\*Giesebrecht, Gesch. d. dtchn. Kaiserzeit.  
\*Fontane, Stechlin; — Irrungen.  
\*Dante, Komödie, v. Gildemeister.  
\*Burckhardt, Kunstgeschichte; — Cultur.  
\*Rosenberg, Kunstgeschichte.  
\*Ministerialbl. f. inn. Verwaltg. 1896—98.  
\*Stern, Ad., Novellen.  
\*Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.  
\*Zeitschrift, Elektrotechn., 1904.  
\*Abraham a Santa Clara, v. Zoozmann.  
\*Hans Sachs in: Niemeyers Neudrucken.

**J. F. Lehmann's Verlag** in München:  
\*Grimmsches Wörterbuch. Bd. 1 u. f.

- Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
\*Miculicz-Kümmel, Krankheiten d. Mundes.  
\*Werkshagen, Protestantismus i. 19. Jhdt.
- J. Schmolke** in Konitz:  
Brehms Tierleben, Volksausg. Geb. Tadellos.
- Ferster, Hofbh.** in Reichenberg i. B.:  
Jahrb. mod. Menschen. Bd. 1—2.
- P. Schön, Buchh.** in Kaufbeuren:  
Direkte Angebote erbeten.  
Oesterreicher, Heinrich, anat. Steinsteiche.  
Touss.-Langensch., italien. Unterrichtsbr.
- Priber & Lammers** in Berlin W. 8:  
\*1 Haeckel, Kunstformen.  
\*1 Salzwedel, Handb. d. Krankenpflege
- Wilhelm Presting** in Dessau:  
Rode, Sehenswürdigkeiten in u. um Dessau.  
Beckmann, anhalt. Geschichte.  
Würdig, Chronik v. Dessau.
- Gilhofer & Ranschburg, Antiqu.** in Wien I:  
\*Voigtel, Stammtafel. Ausg. v. 1811.  
\*Alles von u. über Goldoni.  
\*Illustrierte Don Quixote-Ausg.  
\*Cubasch, H., jun., die Münzen unter  
Franz Josef I. Wien 1896.  
\*Bretfeld-Chlumczansky, Katalog d. Samm-  
lung. Wien 1840.  
\*Neumann, J., Beschreib. d. Kupfermünzen.  
Prag 1860.  
\*Becher, d. österr. Münzwesen v. J. 1524  
—1838. Wien 1838. 2. Bd.  
\*Schmidt, Sammlung d. Berggesetze.  
\*Egger, Wiener numism. Monatshefte.  
2. Bd. (1866), 7.—9. Heft, u. 4. Bd.  
(1868—69).  
\*Aschner, J., Uebersicht d. Kremnitzer  
Berg-, Pech-, Hütten- u. Münzmani-  
pulationen. (Ofen 1828.)  
\*Ljubič, S., Opis jugoslavenskih novaea.  
\*Heyse-Kurz, deutscher Novellenschatz.  
\*Kurz, Geschichte d. Kirche zu d. hl.  
9 Chören d. Engel am Hof. Wien.  
\*Scheuchenstein, v. W. Behaim. Wien.  
\*Behaim, Buch von d. Wienern.  
\*Nachträge zur Allgemeinen Deutschen  
Biographie.  
\*Schefer, Leop., Familienstück.
- Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a. M.:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Hirth, kulturgesch. Bilderb. 1. Aufl.  
Bd. 5 u. 6.  
\*1 Selden, Heines letzte Tage.  
\*1 Grösseres Werk üb. Elisabeth, Kaiserin  
von Österreich.  
\*1 Künzel — Soldan, hess. Geschichte.  
\*1 Mommsen, röm. Geschichte. 4 Bde.  
\*1 Samarow, Römerf. d. Epigonen.  
\*Porträts d. Familie Andrae. Alles.  
\*1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Zivils.  
Kompl., soweit ersch.  
\*1 Neumann-Levy, Frkf. Rechtsquellen.
- Ernst Muschket** in Bunzlau:  
\*Holtei, Schriften; — Gedichte.  
\*Peter, Priestererbe.  
\*Schillers Werke, v. Bellermann. Bd. 1.  
Alter Einbd. Braun.
- Richard Quitzow** in Lübeck:  
\*Stave, Einfluss d. Parsismus a. d. Judentum.  
Angebote nur direkt!
- Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:  
\*Pontanus, Opera. Venet. 1518. Kplt.  
u. II. III. apart.  
\*Warnecke, Bücherzeichen.  
\*Ammann, Jagdbuch. 1582. Kplt. u. II ap.  
\*Schweicker, Buchhaltung. 1549.  
\*Rumpolt, Kochbuch. 1587.  
\*Eyb. Alle seine latein. Comödien.  
\*Henisch, teutsche Sprache u. Weisheit.  
\*Megiser, Thesaurus polyglottus.  
\*Aristoteles, Opera. Venet., Aldus. Kplt.  
u. einz. Bde.  
\*Aitingers Jagdbüchlein.  
\*Vue et prospect du Parc de Freuden-  
heim (bei Passau).  
\*Alles über Altötting in Wort u. Bild.  
\*Inkunabeln, in Bologna gedruckt.  
\*Alte Zahnheilkunde, in allen Sprachen.  
\*Vogelfang. Alles darüber. Mit Abbildgn.  
\*v. Bibra. } Alles über diese  
\*Haller v. Hallerstein. } adel. Familien.  
\*Alte Werke über Bier, — Bierbrauerei,  
— Malz, — Hopfen, — Hefe usw.
- A. Maier** in Fulda:  
Piper, Libri confraternitatum Sancti Galli  
(aus Monumenta Germaniae historica).  
Bower, Hist. Fuld.
- K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:  
\*Lübke-Haak, Kunst d. 19. Jahrhunderts.
- Frommann'sche Hofbuchh.** in Jena:  
Hopf u. P., Lesebuch f. Pommern. Aus-  
gabe 1886.
- A. Kunz'sche Buchh.** in Bräx:  
\*Die Kämpfe der deutschen Truppen in  
Südwest-Afrika. Heft 1 apart. Mittler.  
\*1 Ehrhard, d. Katholizismus u. d. 20. Jh.  
im Lichte d. kirchl. Entw. 1902. Geb.  
\*1 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im  
Mittelalter. 8 Bde. Geb. № 96.—  
\*Pharmakop. austriaca. Editio quinta.  
1855. Mehrfach.  
\*— Kommentar hierzu.  
Gef. Angebote direkt erbeten.
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
\*El Makrizi, Hist. des sultans mameluks  
d'Egypte. Arab. od. franz. Übers.  
\*El Bekkeri, Dictionnaire géographique.  
Arab. oder französ. Übers.  
\*Dozy, Supplément aux dictionn. arabes.  
2 vols. 4<sup>o</sup>.  
\*Collection de documents inédits sur  
l'histoire de France: Notice sur les  
peintures de l'église de St. Savin, par  
Merimée. 1845. Text u. Atlas. —  
Catalogue général des cartulaires des  
archives départementales. 1847. Text  
u. Atlas. — Les familles d'outre-  
mer et Du Cange.
- Louis Schreder** in Mayen:  
Schmidt, Fr. W. Valentin, d. Schauspiele  
Calderons. Elberfeld 1857.  
Hugo, Victor, sämrtl. poet. Werke, übers.  
v. L. Seeger. Stuttgart 1860—62.
- Jacob Lund's med. Bh.** in Kopenhagen:  
Ploss, d. Weib in d. Natur- u. Völkerkde.
- C. Ziemssens Buchh.** in Zoppot:  
Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Br.
- A. L. Hasbach** in Wien:  
Schubin, Maximum.
- Schrobsdorff'sche Bh.** in Düsseldorf:  
\*Haeder, Indikator.  
\*Staub, H.-G.-B.  
\*Gareis, Erfinderrecht.  
\*Röhrig, technol. Wörterbuch.  
\*Gewerbl. Rechtsschutz u. Urheber. Kplt.  
\*Warenzeichenblatt. Kplt.  
\*Studio. Oktoberheft. Bd. 39.  
\*Goyas, seltene Radierungen. (Grote.)
- Hermann Wildt** in Stuttgart:  
\*Amtlicher Kalender 1906 u. 1907.  
(Verlag Kohlhammer, Stuttgart.)
- J. Scheible** in Stuttgart:  
\*Böhme, Jac., Werke. Theosophica.  
\*Swedenborg, Werke, v. Tafel. 8 Bde.  
\*Forberg, Panormita hermaphroditus.  
Coburgi 1824.  
\*Ferrario, Costume. Folio u. Quarto.  
Französ. u. italienisch. 18 Bde.  
\*Costumes du peuple Polonais.  
\*Russische Kostümwerke.  
\*Le Hay, Costumes du Levant.  
\*Alte grössere Jagd- u. Sport-Werke.  
\*Alte Reit- u. Fechtkünste; — Falken-  
jagd; — alte grössere Kostümwerke.  
\*Stephanus u. Sebisius, Feldbau. Folio.  
\*Alte Kriegskunst.  
\*Scheuchzer, Bibel (Physica sacra) in  
allen Sprachen.
- Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:  
Scheffel, Trompeter. 1. Ausg.  
— Ekkehard. 1. Ausg.  
Busch. Alles in Erstaussgaben.  
Monumenta Germaniae paedagogica..  
XX—XXIII.  
Goethe, Werke. 1840. 20. Bd. ap.  
Fuchs, erot. Element.  
Illustr. Els. Rundschau. Kpl. u. einz. Bde.  
Atlas du voyage de la Pérouse.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
\*Bernstein, Physiologie.  
Holleman, anorganische Chemie.  
Grünwald, Atlas d. Kehlkopfkrkh. Billig.  
Krehl, Füllung u. Entleerung d. Herzens.  
Forel, d. sexuelle Frage.
- B. Wittneven** in Coe-f-ld:  
1 Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. organ.  
Chemie. 1. Bd.
- E. Rehfeldsche Buchh.** in Posen:  
Fuisting, Steuern. 1. Bd. 1. Aufl.
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
Ranke, Geschichte der Päpste.  
Murr, the Australian Race. 4 Bde. Mel-  
bourne 1886.  
Mc. Lennan, Studies in ancient history.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
Kristeller, Mantegna.  
Pohl, Mont. el. Licht- u. Kr.-Anl. 1. Aufl.
- Hermann Krumm** in Remscheid:  
\*Bilguer, Handbuch des Schachspiels.  
Geb. 25 №.
- J. Schugt's Bh.** in Godesberg a/Rhein:  
\*Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
\*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde.  
\*Meyers gr. Konv.-Lexikon. 20 Bde.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
 \*Krüger, griech. Sprachlehre.  
 \*Schulze, Quaestiones epicae.  
 \*Sammlg. d. griech. Dialekt-Inschriften.  
 \*Georges, Lexikon d. lat. Wortformen.  
 \*Lindsay, d. latein. Sprache.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:  
 Fürst, Hechtlied. } Für Klavier  
 Moser, Pechpolka. } mit Text.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg:  
 \*Maltzan, Sittenbilder aus Tunesien.  
 \*Handwörterbuch d. Zoologie, Anthropol.  
 u. Ethnologie. Lfg. 27 u. f. (Breslau,  
 Trewendt.)

Lübcke & Nöhring in Lübeck:  
 \*Tiedemann, Chr. von, aus 7 Jahrzehnten.  
 I. Schleswig-Holstein. Erinnerungen.  
 \*Wörterbücher: Lateinisch, Engl., Franz.  
 Neuere Aufl.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:  
 Zielinski, Cicero im Wandel d. Jahrhund.  
 Nur 2. Aufl.  
 Beschreib. Katalog d. Bibliogr. Museums  
 von Hnr. Klemm in Dresden. 1884.  
 Fontane. Alles in Erstausgaben.

Albert Rathke in Magdeburg:  
 \*Röhling, Otto v. Bismarck.  
 \*Röhling u. St., Hohenzollern in Bild u. W.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wasielewski, Wilh. Jos. von  
**Die Violine und ihre Meister.**  
 4. wesentlich vermehrte u. verbesserte  
 Auflage mit Abbildungen. 1904.  
 Herausgegeben von Waldemar  
 von Wasielewski. XIV. 651 S.  
 8°. Geheftet M 9.— ord.

Nach dem 31. Dezember 1908 bedauern wir keine Rücksendungen mehr annehmen zu können.

Leipzig, am 23. September 1908.

Breitkopf & Härtel.

Von

### ELLEN KEY MUTTER UND KIND

75  $\frac{1}{2}$  netto, erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare umgehend zurück.

PAN-VERLAG, G. m. b. H.,  
 BERLIN W. 35.

### Umgehend zurückerbeten

alle zur Remission berechtigten Exemplare von:  
**Lessings Abhandlungen über die Fabel u. Briefe etc.** (Schöninghs  
 Ausg. deutscher Klassiker. 31. Bd.)  
 Geb. 1 M 15  $\frac{1}{2}$  no.

Nach 1. Dezember müsste die Rücknahme verweigert werden.

Paderborn, 19. September 1908.

Ferdinand Schöningh.

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Explre. von Hübner, Tabellen 08 zurückerb.  
 Heinrich Keller in Frankfurt a/M.

Wir erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Heilfron, Lehrbuch d. Bürg. Rechts.  
 Bd. II. Schuldverhältnisse. 3. Aufl.  
 M 6.75 no.

bis längstens 22. Dez. d. J. zurück. Später eingehende Remittenden müssen wir unter Bezugnahme auf diese Anzeige zurückweisen.

Berlin, 22. Sept. 1908.

Speyer & Peters,  
 Berlin NW. 7, II. d. Bänden 43.

Umgehend zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Zeller, Grundriss d. griech. Philos. 8. Aufl.  
 Viëtor, Die Aussprache d. Schriftdeutschen.  
 6. Aufl.

Jespersen, Spoken english. 6. Aufl.

Leipzig, 23. September 1908.

O. R. Reiland.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Below, Leitfaden der Pädagogik, enthaltend Psychologie und Logik, Erziehungslehre, Allgemeine Unterrichtslehre. 1907. X, 118 S. 8°. (Band I: Handbücher der Musiklehre von Xaver Scharwenka.) Geheftet M 2.50.

Letzter Annahmetermin: 31. Dezember 1908.

Leipzig, am 24. September 1908.

Breitkopf & Härtel.

### Umgehend zurückerbeten:

Battke, Elementarlehre der Musik.  
 Ausg. f. Lehrer. 2. Aufl. M 2.25 no.

Eine besondere Aufforderung mit Angabe des Bezugsdatums sandten wir an die betr. Handlungen. — Nach drei Monaten können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Berlin-Gr. Lichterfelde, am 22. Sept. 1908.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.

### Eiselführer 14. Aufl.

Die Vorräte der Anfang Juli zur Versendung gekommenen 14. Aufl. sind wiederum bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Trotzdem dieselbe nur bar zur Auslieferung gekommen ist, bin ich bereit, um das Sortiment vor Schaden zu bewahren, alle Exemplare in Umtausch (aber auch nur so!) zurückzunehmen.

Bedingung ist Rücksendung binnen 4 Wochen, also bis 20. Oktober, franko Trier oder Leipzig.

Später eingehende Remittenden lehne ich unter Hinweis auf diesen Rückruf ab. Die neue Auflage erscheint etwa Pfingsten nächsten Jahres, wovon Sie gef. zur Beurteilung der Absatzmöglichkeit Ihrer Vorräte Notiz nehmen wollen.

Trier, den 23. September 1908.

Heinr. Stephanus  
 Berl.-Gto.

### Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Obst, Geld-, Bank- und Börsenwesen.  
 4. Auflage. Geb. M 3.— no.

(Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke Band I.)

Obst, Wechsel- und Scheckkunde.  
 2. Auflage. Geb. M 1.50 no.

(Sammlung kaufmänn. Unterrichtswerke Band V.)

Letzter Annahmetermin 10. Dezbr. 1908. Ich bitte, nur die 4. bzw. 2. Aufl. zurückzusenden, die 5. bzw. 3. Aufl. kommt in wenigen Tagen zur Versendung.

Leipzig, 19. September 1908.

Carl Ernst Poeschel.

### Zurück

erbitte ich:

Nadler, Fröhlich Palz, Gott erhalt's.  
 Mit Illustr. v. A. Oberländer.

VI. Aufl. Preis geb. M 2.25 ord.  
 Lahr i. B., 24. September 1908.

Moritz Schauenburg.

### Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Bilanzsicherer Buchhalter

zu baldigem Eintritt gesucht. Demselben liegt die Leitung der doppelten Buchführung in Druckerei, Verlag und Sortiment ob und ausserdem soll er mich im Verlag entlasten, muss also seine Schulung im Verlag durchgemacht haben. Eintritt sofort oder später.

Die Stellung ist eine gut bezahlte Lebensstellung.

Angebote unter Darlegung der Verhältnisse erbittet

Lissa i. P.

Oskar Eulitz

Verlag, Sortiment u. Buchdruckerei  
 G. m. b. H.

Gehilfe gesucht v. Zeitschriftenverlag f. Expedition etc., besonders aber für **Inseratpropaganda.**  
 Berlin W. 30, Neue Winterfeldt-tr. 3a.  
**Deutscher Kolonial-Verlag**  
 (G. Meinecke).

**Reisevertreter,**

die bereits im Architektur- und Kunstgewerbe - Reisebuchhandel tätig waren, ihre erzielten Erfolge durch Belege oder Referenzen nachweisen können, **jedoch nur solche,** werden von uns eingestellt. — **Hohe Provisionen u. la-Reisekollektion.** — Wir reflektieren unter allen Umständen nur auf berufsgewandte, repräsentable Herren. Angebote möglichst ausführlich mit Bild und Angaben der absolvierten Touren.

**Wissenbach & Goldberger**  
 Verlag u. Buchhandlung für  
 Architektur u. Kunstgewerbe  
 Frankfurt a. M.

für eine angesehene Sortiments-Buchhandlung in großer Handelsstadt Mitteldeutschlands suche ich zu Anfang Oktober oder später einen gut

Zum 1., spätestens 15. Oktober suchen wir zur Führung unserer Leihbibliothek (deutsch — englisch — französisch — russisch, ca. 32 000 Bände) ein gebildetes Fräulein.

**Gute Literaturkenntnisse, gewandtes, liebenswürdiges Benehmen im Verkehr mit den Abonnenten,** sowie einige Kenntnisse der engl. u. französischen Sprache sind Bedingung.

Der Posten soll für möglichst lange Zeit besetzt werden.

Angebote mit Zeugnisabschriften und möglichst Photographie erbeten.

**Feller & Gecks**  
 Wiesbaden.

Junger Gehilfe, der ev. eben seine Belehrezeit beendet hat, zum 1. Oktober gesucht. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte  
**Schnabel & Walter G. m. b. H.,** Potsdam.

**Suche zum 1. Oktober, ev. auch später, einen durchaus zuverlässigen, ganz besonders fleissigen u. intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbstständig und akkurat arbeitet und der den Chef dem Publikum, wie auch den Angestellten gegenüber vertreten kann.** Nur rückhaltlos empfohlene Herren wollen sich melden. Gehalt monatl. M. 160. —

Angebote mit Bild und Zeugnissen erbitte  
**Ferber'sche Univ.-Buchh.**  
**C. Koch, Giessen.**

**Volontär**

gesucht für Paris, der sich im Französischen vervollkommen will und diese Sprache schon genügend kennt, um sich mit Ordnungsarbeiten und einfacher Korrespondenz befassen zu können. Angebote gef. an **Attinger Frères, 2 Rue Antoine Dubois, Paris.**

**Jüngerer Gehilfe**  
 mit guten Zeugnissen zum bald. Eintritt gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht.  
**E. Finckh, akad. Buchh., Basel.**

Für meine Buchhandlung suche ich zu baldigem Eintritt einen Lehrling.  
**Breslau. Julius Hainauer.**

**Lehrling**

mit guten Schulkenntn. unter günstigen Bedingungen zum 1. Oktober gesucht. Gründl. Ausbildung zugesichert.  
**Breslau I. Roebner'sche Buchhdlg.**

**Besetzte Stellen.**

**Besetzte Stelle.**

Die von mir für den 1. Oktober ausgeschrieben Stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank. Die Zeugnisabschriften gehen in den nächsten Tagen zurück.

**Waldburg i. Schl.**  
**G. Meizer's Buchhandlung**  
 (G. Knorrn).

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{M}$  pro Seite.

Gewissenhafter u. strebsamer j. Mann mit höh. Bildung sucht Posten in Verlag od. Redaktion. Er ist bereits redakt. u. schriftstellerisch tätig gewesen. Ansprüche bescheiden. Beste Empfehlungen.

Gef. Angebote u. 3331 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**München — Nürnberg.**

Im Buch- u. Kunstfortiment ausgebildeter, wirklich tüchtiger Gehilfe, mit 10 jähriger Praxis,

**gewandter Verkäufer,**

sucht zum 1. Okt. dauernde Stellung.

Hervorragende Zeugnisse u. Empfehlungen sind vorhanden.

Angebote unter 3540 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler, Ausländer, der schon seit Jahren die ausländ. Abteilung e. grossen internationalen Buchhandlung des Orients leitet, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in Deutschland oder dem europäischen Auslande, in der ihm Gelegenheit geboten wird, seine hervorragenden Kenntnisse des französischen und englischen Buchhandels u. seine Sprachkenntnisse zu verwerten. Suchender beherrscht die französ., engl. u. ital. Sprache wie seine Mutterspr. (wenig Deutsch) in Wort und Schrift. Gef. Angeb. u. A. A. 3553 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Frankfurt a. M.**

Energ. Gehilfe, 23 Jahre, militärr., Gymnasialbildg., in allen vorkomm. Arbeiten bewandert, perfekt Französisch sprechend, sucht für bald geeignete Stellung im Sortiment. Ladenverkehr bevorzugt. Gute Literaturkenntnisse. Gef. Angebote unt. O. P. 3554 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe mit Maturitätszeugnis, guten Vorkenntnissen in Franz. u. Engl., in Buchhaltungs- u. Abrechnungsarbeiten mit deutschen u. französischen Verlegern bewandert, der im Frühling seine Lehre in lebhafter Buch- und Kunsthandlung an international. Weltkurort beendete, sucht Stellung zwecks weiterer Ausbildung, am liebsten in der französischen Schweiz. Würde dort event. die ersten Monate volontieren.

Angebote unter Chiffre 3541 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig, Johannissgasse 4.

**Selbständiger, in Korrespondenz u. Buchhaltung unbedingt sicherer Gehilfe, mögl. mit Kenntnissen des Reisebuchhandels, findet in Stuttgarter Verlage sof. dauernde Stellung. Gehalt 2400 M. pro Jahr. Angebote unter M. P. 3551 an die Geschäftsstelle des B.-V.**

**Paris.**

Zu möglichst sofortigem Eintritte wird ein Volontär mit guter Handschrift gesucht von

**Paris. Haar & Steinert**  
 Deutsche und ausländ. Buchhandlung.

## Sortimenter.

Suche für einen meiner Gehilfen, 26 Jahre alt, 11 Jahre beim Fach, flotten, gewissenhaften Arbeiter, tüchtigen Verkäufer, zum 1. oder 15. Oktober anderweitig Stellung. Ich kann betr. Herrn wärmstens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.  
Friedrichroda. Carl Mittag  
norm. Brückner & Renner Hofbuch.

Für meinen 17jährigen Sohn, Gymnas.-Obersek., suche zum 1. Oktober Stelle als Lehrling oder Volontär in einem Verlags-, Sortiments- od. Komm.-Geschäft.  
Prof. Dr. Traut  
in Leipzig, Schenkenstr. 8, part.

Jung, strebs. Gehilfe, im 21. Lebensj., militärfrei, seit ca. 2 1/2 Jahr. in gr. Leipziger Verlag tätig, in ungekünd. Stellg., sucht am 1. Januar 1909 zwecks weit. Ausbildg. dauernden instrukt. Posten mögl. in Leipz. Verlag oder Sortiment. Kenntnis der Gab. Stenogr. sowie einige engl. Sprachkenntnisse sind vorhanden. Werte Angebote erbeten unter  $\ddagger$  3552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Paris.

Hollandais, âgé de 25 ans, ancien élève d'une école Moyenne Allemande (Real-Gymnasium), sollicite une place comme jeune deuxième employé dans une importante librairie parisienne à partir du 15 Octobre ou plus tard.

Le solliciteur, ayant travaillé pendant plus de deux ans dans une grande librairie allemande à Leipzig, sait les langues allemande, française, hollandaise et anglaise.

Surtout des études approfondies de la langue et de la littérature allemande le mettent en état de pouvoir correspondre aisément dans cette langue.

Offres à J. A. Neuhuijs, Sarphatikade 6, Amsterdam, Hollande.

## München oder Berlin.

Dame, 22 J. alt, 8 Jahre im Fach, firm in Stenographie, Korrespondenz, Buchhaltung, Kassawesen und Ladenverkehr, mit guten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angeb. unter  $\ddagger$  3534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhandlungsgehilfe sucht Stellung in einer Kommissions-Buchh. od. Verlag. Angeb. u. W. P. Leipzig, Colonnadenstr. 28, II.

Tüchtiger Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen ab 1. Oktober d. J. in einem grösseren Verlagsgeschäfte Stellung.  
Gef. Angebote unter J. K. 50 durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

## Erfahrener Verlagsgehilfe,

der in der Herstellungsabteilung einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung viele Jahre hindurch tätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht entsprechenden Posten in einem Berliner Verlage.  
Eintritt 1. Oktober oder später. Gef. Zuschriften mit Gehaltsangeboten werden unter A. B. 18 Berlin, Postamt 64, postlagernd erbeten.

## London.

Junger, tücht. Buchhändler, der der franz. und engl. Sprache durchaus mächtig ist, sucht für sofort oder später Stellung in einer Londoner Firma. Selbiger ist seit einem Jahre in London tätig, wo er sich jedoch umständehalber gern verändern möchte.  
Gef. Angebote unter G. P. London 3535 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur, ob roh, brosch. oder in Heften, kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen, zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft. Prima-Referenzen.

F. D. Hartig, Leipzig,  
Papierfabrik-Lager, Johannisgasse 24.

## Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenbergl)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

### Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften,  
Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten  
italienischen Verlagsfirmen.

☐ Otto Weber, Leipzig ☐  
☐ übernimmt Kommissionen ☐  
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

# Illustrierter

Jahrg.

X.

Auflage  
50 000.

# Literarischer Weihnachts- Katalog 1908

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten.  
— Ein literarisches Selbstporträt von Ludwig Ganghofer. — Bücher-Besprechungen.  
— Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt. — Ottomar Enking. — Alice Freiin v. Gandy. — Professor R. Beck. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher. — Prof. Dr. Curt Scheele u. a.

Preise: Vollständige Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
12.50 20.— 25.— 30.— 43.— 65.— 83.— 100.— M.

Gekürzte Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.  
8.— 12.50 17.50 22.— 30.— 45.— 60.— 67.50 M.

Erbitte sofortige Bestellung!

Probeexemplare, soweit noch vorrätig, gratis und postfrei.

Dresden.

Wilhelm Baensch.

Für die literar. Abteilung der vom 11. bis 13. Oktober d. J. im Zoologischen Garten zu Leipzig stattfindenden **Obstausstellung** des Bez.-Obstbauvereins Leipzig erbitte alle Werke, wissensch. Sammlungen, Pläne, Zeitschriften über Pomologie, Obstbau und Obstverwertung usw. möglichst in je 1 geb. Exemplar franko à cond. bis 5. Oktober. Platzmiete wird nicht erhoben.

Leipzig, den 18. September 1908.

G. Schiller

Otto Aug. Schulz Verlag.

G. Hedeler, Leipzig

empfiehlt sich zur

Übernahme von Vertretungen.

Günstigste Bedingungen.

Handlungen, die prinzipiell nicht gegen Teilzahlungen liefern, erhalten von grosser Versandbuchhandlung jederzeit höchste Provision für Überweisung guter derartiger Aufträge. Gefl. Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2465 werden stets umgehend beantwortet.

# Verleger,

die ihre Artikel dem Publikum direkt vor-  
gelegt zu wissen wünschen, bitten wir, sich  
mit uns in Verbindung zu setzen. Unsere  
Firma in Berlin beschäftigt eine große  
Anzahl Reisende, die bei dem Publikum  
akquirieren. Gef. Anfragen erbeten unter  
K. 3544 an die Geschäftsstelle des B. V.

# Verlegern,

die in Berlin einen tüchtigen Buch-  
händler als **Vertreter** wünschen oder  
eine Filiale einrichten wollen, ist  
dazu günstige Gelegenheit geboten.  
Eigenes Geschäftslokal in Nähe der  
Friedrichstrasse vorhanden. Gewissen-  
hafte Wahrung der anvertrauten  
Interessen zugesichert. Anfragen unter  
No. 3543 an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins erbeten.

# Verlagsangebot!

Welche Verlagsbuchhandlung ist bereit,  
eine nach der Silbermethode aufgestellte  
und für kathol. Schulen berechnete Bibel  
in Verlag zu nehmen? Näheres durch  
die Geschäftsstelle des „Volkfreund“  
in Hörde.

Verleger gesucht f. e. Sammlung v. Briefen,  
Tagebüchern u. ä. von Teiln. des Krieges  
vom J. 1809 (nam. in Tirol). Angeb. u.  
C. 3555 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Verlagsreditel. bar **G. Bartels**, Weizensee b/B.

# Gutachten

über den Wert ganzer Geschäfte oder Ge-  
schäftszweige gebe ich nie brieflich von  
hier aus, stets an Ort und Stelle nach Ein-  
sichtnahme der hierzu nötigen Unterlagen.  
Meine diesbzgl. Ausführungen, die ich event.  
zwecks Anbahnung von Verkaufsunter-  
handlungen schriftlich niederlege, erfolgen  
vollständig unparteiisch,  
gewissenhaft und diskret auf Grund  
meiner langjährigen vielseitigen Praxis\*).

**Heinrich Markmann  
München.**

\*) Ich gehöre seit dem Jahre 1883  
unserem Berufe an, und in mehr als  
50 Geschäften — Sortiment, Verlag, Zeit-  
schrift-, Zeitungsverlag, Druckerei, Buch-  
binderei — war ich bislang tätig. Seit-  
herige Engagements (bis zur Veröffent-  
lichung meiner beiden „Soll und Haben“  
meist zur Anlage der doppelten Buchfüh-  
rung nebst Unterweisung, dann auch zur  
Erledigung sonstiger Vertrauenssachen, in  
den Bereich meiner Tätigkeit als Bücher-  
revisor fallenden Arbeiten) in Ansbach,  
Aschaffenburg, Baden-Baden, Berlin, Bern,  
Bielitz, Bozen, Eger i. B., Frankfurt a. M.,  
Halle a. d. S., Hildburghausen, Innsbruck,  
Koblenz, Köln, Kreuznach, Leipzig, Lugano,  
Mainz, München (bei 22 Firmen), Münster  
i. W., Offenburg i. B., Reichenberg i. B.,  
Reutlingen, Schleswig, Stettin, Stuttgart  
(bei 4 Firmen), Trier, Wien (bei 2 Firmen)  
und Wiesbaden.

Wir suchen zum Aufkleben auf Plakat  
**4000 Reklamebilder,**

etwa 16x24 cm, für Warengeschäft geeignet,  
Genre, Landschaft, Motiv aus der Geschichte.  
Können auch verschied. Sujets gleicher Größe  
sein. Um gef. Bemusterung bittet

Bühl (Baden). **Konfordia A. G.**

**Stoßhaus Weimar**, Originalradierung,  
druckfertige Kupferplatte, an Verleger für  
50 M zu verkaufen.

**Herrn. Große** in Weimar.

# Lüderitz & Bauer Berlin W. 66

Moderne Einbände  
Bucheinbanddecken  
..... Mappen etc. ....  
in vollendetester Ausführung  
Entwürfe aus eigenem Atelier u.  
v. der Hand anderer erster Künstler  
Schnellste Herstellung auch  
der grössten Auflagen

# Uervielfältigungs- Apparate

für Handschrift und Schreibmaschine. Ein-  
fach und praktisch, 1000 und mehr gute  
Abdrücke. Preis 40 bis 45 M. Probe-  
lieferung auf 8 Tage. Prospekt kostenlos.  
**Paul Böttger**, Bernburg.

# Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels S. 10253. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 10256. —  
Wissenschaftliche, literarische und buchhändlerische Mitteilungen aus Russland. Von W. Gendel. S. 10257. — Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rus-  
land. S. 10262. — Kleine Mitteilungen. S. 10262. — Personalnachrichten. S. 10264. — Anzeigebrett. S. 10265—10304.

A. v. B. Norbista Poth 10299.	Dieterich'sche Brbh. in Le. 10268. 10286. 10287.	Hannauer 10302.	Krüger in Stegl. 10293.	Hohl's Berl. in Mü. 10266.	Strauß'sche Bb. in Jref. a. M. 10293. 10293. 10300.
Allg. Ver. f. Dtsche Lit. 10292.	Drey & S. U. 4.	Hannemann's Bb. in Brln. 10294.	Krumm in Remsch 10300.	Boischel 10301.	Stredler & Schr 10277.
Art. Inst. O. Fikst 10276.	Doblinger 10275.	Hartmann's Brbh. 10276.	Kunz'sche Bb. in Brly 10300.	Bresting 10300.	Str-tand 10299.
Attlinger Jrders 10302.	Drechsel in Bern 10298.	Hartig in Le. 10303.	Landau in Gernom. 10298.	Prtber & L. 10300.	Teilung'sche Bb. in Münst. 10266.
Avenarius 10290. 10293.	Druck. u. Verl. d. Münch. 10298.	Hartleben 10270.	Langenberg in Betz 10296.	Quibow 10300.	Trant 10303.
Bachem 10282.	Druck. u. Verl. d. Münch. 10298.	Hartmann in Le. 10294.	Lehmann's Berl. in Mü. 10299.	Ratke 10301.	Trink 10296.
Bamberg in Greifsw 10294. 10300.	Edstein Rchf 10296.	Hasbach 10300.	Lenzing, Gebr., 10299.	Reichfeld'sche Bb. 10294. 10300.	Verenigte Bauw. Papierfabr. U. 4.
Bandholz 10299.	Edstein & W 10300.	Haupt-Exp. d. Brlnr. Total- 10265.	Leut in Stu. 10294.	Reisland 10301.	Verl. d. Kertl. Rundschau 10277.
Baensch in Dr. 10303.	Edlingers Berl. 10276.	Hauptvogel 10294.	Lohberg in Schmalf. 10292.	Röhrschel 10299. 10301.	Verl. d. Neuen Revue 10268.
Bartels in Berl. 10304.	Enderlen 10297.	Haushalter 10265.	Lorenz in Le. 10299.	Rosenthal, J., in Mü. 10300.	Verl. d. Tribüne 10272.
Baschew 10299.	Erdter's Bb 10298.	Hedeler 10303.	Loewes Berl. in Stu. U 2. 10297.	Schauenburg in Fahr 10301.	Verlagsanst. A. Koch in Darmst. 10293.
Bauer in Schmöln 10294. 10299.	Enz in 10298.	Heege & G. 10292.	Lübcke & R. 10301.	Scheible 10300.	Verlagsanstalt vorm. Manz 10265.
Behr's Berl. in Brln. 10271.	Euliy in Wisa 10301.	Heinrichshofen'sche Bb. in 10298.	Lüberty & O. 10304.	Schiller in Le. 10303.	Wetter & Co 10278.
Behrendt in Bonn 10295.	Ferber'sche U. - B. in Weip. 10297. 10302.	Herder'sche Bb. n. Carlstr. 10299.	Lud in Kop. 10300.	Schimmelburg 10299.	Wieg & m. b. G. 10301.
Berlinsche Verlagsanst. 10277.	Fernau 10294. 10299.	Herder'sche Bb. in Wien 10297.	Ludw. in Stu. 10294.	Schimppf 10297.	Wieg in Quedl. 10298.
Beud 10296.	Ferrier 10300.	Hiermann 10295.	Mater in Juida 10300.	Schleich 10294.	Wiel t 10268.
Blaefing 10299.	Fisch in Basel 10302.	Hilse, Die 10276.	Martmann 10304.	Schmidt's Bb. in Raumb. 10298.	Wolff & Co. U 1.
Böttger in Bernb. 10304.	Fischer's med. Bb. in Brln. 10278.	Hinkhorst'sche Hofb. in Wism. 10296.	Melzer's Bb. in Wald. 10302.	Schmoike 10300.	Woldmar 10265. 10266 (2).
Bretschopf & S. in Le. 10295. 10301 (2).	Fleischer, E. Fr., in Le. 10266.	Hobbing in Darmst. 10266.	Mittag 10303.	Schnabel & W. 10302.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Breslauer 10297. 10298.	Floeffel in Dr. 10299.	Hochdang U 4.	Müller in Weip. 10278.	Schön in Kaufb. 10300.	Wasmuth A. - G. 10298.
Brodhaus, J. A., in Le. 10283.	Fock G. m. b. G. 10298.	Hoffmann, R., in Le. 10265. 10303.	Müller in Stu. 10270.	Schönningh, J., in Pad. 10301.	Wetter, D., in Le. 10303.
Brodhaus' Sort. 10273.	Frid in Wien 10298.	Hoffmann & Ohnstein 10266.	Müller, J. G., in Le. 10298.	Schreder in Rayen 10300.	Wettrecht & M. 10299.
Brodmann A. - G. 10291.	Friederich in Le. U 4.	Hugendubel 10298.	Müller, R. J., in Brln. 10300.	Schrobbdorf'sche Bb. 10300.	Wolmar 10265. 10266 (2).
Brügel & S. 10284.	Friedrich in Le. U 4.	Insel-Berl 10279.	Muschel 10300.	Schroll & Co. 10270.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Bureau Scriba 10276.	Fronmann'sche Hofb. 10300.	Internat. NewsComp. 10299.	Muse in Le. 10295.	Schug's Bb. 10300.	Wolmar 10265. 10266 (2).
Callway 10295.	Fuchs in Höhe - Neuend 10267.	Jolowicz 10297.	Neubner 10271.	Schulz in Br. Starg. 10298.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Carly 10274.	Georg & Co in Genf 10298.	Keller in Jref. a. M. 10301.	Neubner 10271.	Schulz in Br. Starg. 10298.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Coburg'sche Bb. 10296.	Gericht'schr. d. R. Amtsg. zu Charl. 10265.	Kirch in Wien 10299.	Neuer Ver. f. Dtsche. Lit. 10299.	Schwelger & Mohr 10294.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Creyper 10295.	Geschäftsst. d. B. - B. U 3. 10294.	Kiting in Gltstr. 10296.	Reuhuis 10303.	Serig'sche Bb. 10294.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dames 10298.	Gies in Weisb 10294.	Klemm, D., in Le. 10266.	Reumann in Ragdeb. 10301.	Spamer in Le. 10284.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Deubler in Wien 10293. 10301.	Githofer & R. 10296 (2) 10300.	Kochler, R. F., in Le. 10302.	Rijhoff im Haag 10278.	Sperling in Stu. 10292.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dtsche. Berl. - Anst. in Stu. 10265.	Goor, J. St., 10299.	Köln Lehnmittel-Anst 10296.	Odenbourg in Mü. 10280. 10281.	Speyer & B. 10298. 10301.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dtschr. Kolonial-Berl. 10302.	Gross, R., Rchf. in Hdlsb. 10300.	Konfordia A. - G. 10304.	Oesterheld & Co. 10274. 10275.	Sponholz Rchf. 10299.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dtschr. Theater-Berl. 10265. 10297.	Grosse in Weimar 10304.	Körper in Wien 10293.	Otto'sche Bb. in Le. 10299.	Springer in Brln. 10273.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dtsch. nat. Handlgs. - Geh. - Verb. 10302.	Guttenberg-Berl 10295.	Köbbling'sche Bb. in Le. 10300.	Pan-Berl. 10301.	Stadtmann Verlag 10288. 10289.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.
Dterig & S. 10300.	Haar & St 10302.	Krüger in Dorp. 10299.	Pfau in Charl. 10265.	Stalling Berl 10273.	Wolther G. m. b. G. 10275. 10277.

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentl. Verzeichnis d. erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Z

Anfang dieses Jahres erschien der **zweite** Band der im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen, von Dr. Friedrich Kapp begonnenen **Geschichte des Deutschen Buchhandels**. Er führt den Titel:

# Geschichte des Deutschen Buchhandels

**vom Westfälischen Frieden bis zum Beginn der klassischen Literaturperiode  
(1648—1740)**

von

**Johann Goldfriedrich.**

Der Preis dieses Bandes beträgt bei einem Umfang von 35 Bogen M. 10.— ord., M. 7.50 bar für Nichtmitglieder, M. 6.— bar für Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte des deutschen Buchhandels.

Auch von dem **ersten Band** ist noch ein geringer Vorrat vorhanden, den wir zum Preis von M. 16.— ord., M 12.— bar zur Verfügung stellen. Die Herren Angestellten erhalten diesen Band zum Vorzugspreise von M. 10.— bar.

Das ganze Werk wird in vier Bänden vollständig sein, von denen der **dritte Band** im Manuskript bereits druckfertig vorliegt und voraussichtlich noch in diesem Jahre erscheinen wird. Das baldige Erscheinen des Schlussbandes ist ebenfalls gesichert.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihrer Bestellung auf beiliegendem Bestellzettel. Ein ausführlicher Prospekt kann von uns bezogen werden.

Leipzig, im September 1908.

**Geschäftsstelle**  
**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

# E. O. Friedrich

Fernsprecher **Leipzig** Fernsprecher  
Nr. 158 Nr. 158

Täubchenweg 21

## Gross-Buchbinderei

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buchhandel von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung. ☉  
Grösste Leistungsfähigkeit. ☉☉  
Sämtliche neue Maschinen der Branche vorhanden. ☉☉☉☉☉

Muster und Kostenanschläge  
gern zu Diensten.

# Artistische Anstalt Emil Hochdanz Stuttgart

empfiehl sich zur Ausführung von

Chromolithographien

Photolithographien ☉

Dreifarbendrucke ☉

Vierfarbendrucke ☉

Bei vorliegendem Bedarf bitte Muster  
☉ und Preise zu verlangen. ☉

## Vereinigte Bautzner Papierfabriken

— Tages-Erzeugung 40000 Kilo —  
7 Papiermaschinen \* 10 Streichmaschinen

BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,  
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,  
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

\* Gestrichene Kunstdruckpapiere. \*  
ELFENBEIN- UND BRISTOLKARTONS.

### Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und  
Buntpapier-Fabriken.

### VERTRETER:

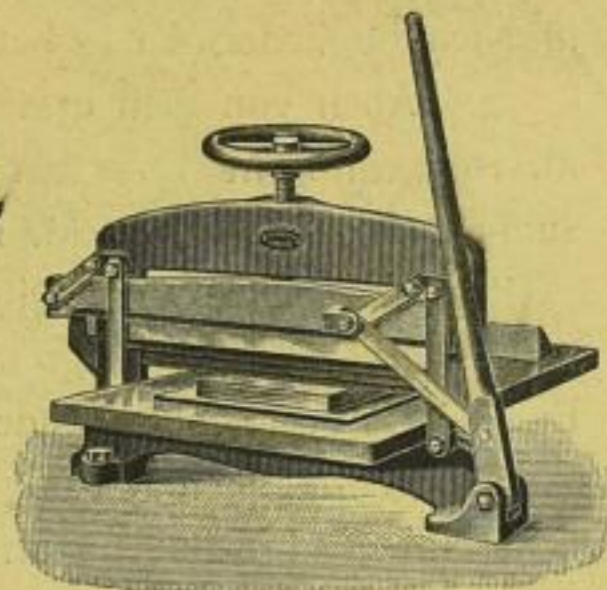
Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45  
Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20  
München: Eugen Knorr, Paul Heysestr. 30  
Bremen: F. W. Dahlhaus.

## Zum Beschneiden

VON

Broschüren,  
Büchern

empfehlen wir  
unsere kleine



## Schneidemaschine

== „Ideal“ ==

Dieß & Listing, Leipzig 22

Maschinenfabrik für Buchbinderei etc.

Besonderheit seit 1875: Papierschneidemaschinen  
aller Art.